

# Wirtschaftsrechnungen

LEBEN IN EUROPA (EU-SILC)

Einkommen und Lebensbedingungen in Deutschland  
und der Europäischen Union



**2012**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 17.03.2014, Fußnote 2 in Tab. 5.1 am 23.03.2017 korrigiert  
Artikelnummer: 2150300127004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 88 80

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

Vorbemerkung .....	4
Erläuterungen.....	5
<b>Zusammenfassende Übersichten</b>	
<b>Ü1 Erfasste und hochgerechnete Zahl der Haushalte 2012 nach soziodemographischen Merkmalen .....</b>	<b>11</b>
<b>Ü2 Erfasste und hochgerechnete Zahl der Personen 2012 nach soziodemographischen Merkmalen .....</b>	<b>12</b>
<b>Ü3 Erfasste und hochgerechnete Zahl der Personen ab 16 Jahren 2012 nach soziodemographischen Merkmalen .....</b>	<b>13</b>
<b>Ü4 Erfasste und hochgerechnete Zahl der Personen ab 18 Jahren 2012 nach soziodemographischen Merkmalen .....</b>	<b>14</b>
<b>Ü5 Verteilung von Armutsgefährdung in der Bevölkerung 2012 nach soziodemographischen Merkmalen .....</b>	<b>15</b>
<b>Ü6 Offene Methode der Koordinierung (OMK): Europäische Hauptindikatoren 2012</b>	
Ü6.1 Europäische Union (EU-28): Mitgliedstaaten Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechische Republik, Deutschland, Dänemark .....	16
Ü6.2 Europäische Union (EU-28): Mitgliedstaaten Estland, Spanien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Ungarn, Kroatien .....	17
Ü6.3 Europäische Union (EU-28): Mitgliedstaaten Irland, Italien, Litauen, Luxemburg, Lettland, Malta, Niederlande .....	18
Ü6.4 Europäische Union (EU-28): Mitgliedstaaten Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowenien, Slowakei, Vereinigtes Königreich .....	19
<b>Ü7 Strategie Europa 2020 (EU2020): Von Armut oder sozialer Ausgrenzung betroffene Bevölkerung 2012</b>	
Ü7.1 Europäische Union (EU-28): Mitgliedstaaten Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechische Republik, Deutschland, Dänemark, Estland, Spanien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Ungarn, Kroatien	20
Ü7.2 Europäische Union (EU-28): Mitgliedstaaten Irland, Italien, Litauen, Luxemburg, Lettland, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowenien, Slowakei, Vereinigtes Königreich	21
<b>Tabellen</b>	
<b>1 Haushalts- und Personeneinkommen 2012</b>	
1.1 Mittelwerte des Haushaltseinkommens 2012 nach soziodemographischen Merkmalen .....	22
1.2 Komponenten des Personeneinkommens 2012 nach soziodemographischen Merkmalen .....	23
1.3 Mittelwerte des Personeneinkommens 2012 nach soziodemographischen Merkmalen .....	24
<b>2 Nettoäquivalenzeinkommen 2012</b>	
2.1 Mittelwerte und Gini-Koeffizient des Nettoäquivalenzeinkommens 2012 nach soziodemographischen Merkmalen.....	25
2.2 Dezile des Nettoäquivalenzeinkommens 2012 nach soziodemographischen Merkmalen .....	26
2.3 Quintile des Nettoäquivalenzeinkommens 2012 nach soziodemographischen Merkmalen .....	27
<b>3 Armutsgefährdung 2012</b>	
3.1 Armutsgefährdung 2012 nach soziodemographischen Merkmalen bei Anwendung unterschiedlicher Schwellenwerte .....	28
3.2 Armutsgefährdung 2012 von erwerbstätigen Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen .....	29
3.3 Armutsgefährdung 2012 von erwerbstätigen Personen ab 18 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen .....	30
<b>4 Finanzielle Situation der Haushalte 2012</b>	
4.1 Finanzielle Kapazitäten der Haushalte (Selbsteinschätzung) 2012 nach soziodemographischen Merkmalen (Anteil der Bevölkerung) .....	31
4.2 Zurechtkommen der Haushalte mit dem monatlichen Einkommen (Selbsteinschätzung) 2012 nach soziodemographischen Merkmalen (Anteil der Bevölkerung) .....	32
4.3 Belastung der Haushalte durch die monatlichen Wohnkosten (Selbsteinschätzung) 2012 nach soziodemographischen Merkmalen (Anteil der Bevölkerung) .....	33
4.4 Belastung der Haushalte durch die Rückzahlung von Krediten (Selbsteinschätzung) 2012 nach soziodemographischen Merkmalen (Anteil der Bevölkerung) .....	34
4.5 Zahlungsrückstände der Haushalte bei laufenden Kosten (Selbsteinschätzung) 2012 nach soziodemographischen Merkmalen (Anteil der Haushalte und der Bevölkerung) .....	35
<b>5 Wohnsituation der Haushalte 2012</b>	
5.1 Bevölkerung 2012 nach Besiedlungsdichte der Region und nach soziodemographischen Merkmalen .....	36
5.2 Bevölkerung 2012 nach Art des Gebäudes, in dem der Haushalt lebt, und nach soziodemographischen Merkmalen .....	37
5.3 Bevölkerung 2012 nach Anzahl der Wohn- und Schlafräume im Haushalt und nach soziodemographischen Merkmalen .....	38
5.4 Bevölkerung 2012 nach Mängeln in der Wohnung/dem Haus, in der/dem der Haushalt lebt (Selbsteinschätzung), und nach soziodemographischen Merkmalen .....	39
5.5 Bevölkerung 2012 nach Problemen im Wohnumfeld, in der/dem der Haushalt lebt (Selbsteinschätzung), und nach soziodemographischen Merkmalen .....	40

<b>6</b>	<b>Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2012</b>	
6.1	Gesundheitszustand 2012 (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen	
6.1.1	Insgesamt .....	41
6.1.2	Armutsgefährdet .....	42
6.1.3	Nicht armutsgefährdet .....	43
6.2	Gesundheitsprobleme und chronische Erkrankungen 2012 (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen	
6.2.1	Insgesamt .....	44
6.2.2	Armutsgefährdet .....	45
6.2.3	Nicht armutsgefährdet .....	46
6.3	Verzicht auf den Zahnarztbesuch (Selbsteinschätzung) 2012 von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen	
6.3.1	Insgesamt .....	47
6.3.2	Armutsgefährdet .....	48
6.3.3	Nicht armutsgefährdet .....	49
6.4	Verzicht auf den Arztbesuch (Selbsteinschätzung) 2012 von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen	
6.4.1	Insgesamt .....	50
6.4.2	Armutsgefährdet .....	51
6.4.3	Nicht armutsgefährdet .....	52
<b>Anhang</b>		
	Qualitätsbericht .....	53

#### Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

#### Zeichenerklärung

- / = Keine Angabe, da aufgrund der geringen Haushaltszahl (weniger als 30 Haushalte) der Zahlenwert nicht sicher genug ist (relativer Standardfehler von 20 % oder mehr).
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Haushaltszahl (30 bis unter 100 Haushalte) statistisch relativ unsicher ist (relativer Standardfehler von 10 % bis unter 20 %).
- = Nichts vorhanden.
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

## Vorbemerkung

Seit 2005 wird in Deutschland die amtliche, freiwillige Haushaltsbefragung LEBEN IN EUROPA jährlich durchgeführt. Befragt werden Privathaushalte am Hauptwohnsitz und alle darin lebenden Personen im Alter von 16 Jahren und älter. LEBEN IN EUROPA ist die nationale Bezeichnung dieser Panelerhebung, die unter der europäischen Bezeichnung EU-SILC (EU Statistics on Income and Living Conditions) auf der Grundlage der EU-Rahmenverordnung 1177/2003<sup>1</sup> eingeführt wurde. Mit EU-SILC werden europäisch harmonisierte und vergleichbare Indikatoren zur Messung von Armut und sozialer Ausgrenzung in der Europäischen Union ermittelt. Grundlage sind einheitliche Methodenstandards, die in der genannten EU-Rahmenverordnung und zahlreichen ergänzenden EU-Verordnungen, den sogenannten Durchführungsverordnungen, geregelt und für alle EU-Mitgliedstaaten verbindlich einzuhalten sind.

Übergeordnetes Ziel und Hauptzweck von EU-SILC ist die Bereitstellung fundierter Entscheidungshilfen für die europäische und nationale Sozialpolitik. Aus EU-SILC werden sowohl monetäre als auch nicht-monetäre Sozialindikatoren ermittelt. Ein wichtiger Sozialindikator, der aus EU-SILC ermittelt wird, ist die Armutsgefährdungsquote.

Der minimale effektive Stichprobenumfang beträgt für Deutschland gemäß EU-Verordnung 8 250 private Haushalte und 14 500 Personen ab 16 Jahren in diesen Haushalten (Querschnittskomponente) bzw. 6 000 private Haushalte und 10 500 Personen ab 16 Jahren (Längsschnittkomponente).

Der in Deutschland bei LEBEN IN EUROPA 2012 realisierte Netto-Stichprobenumfang betrug 13 145 Haushalte und 23 587 Personen ab 16 Jahren. Das Statistische Bundesamt stellt mit der Erhöhung der geforderten Stichprobenumfänge sicher, dass eine hohe Ergebnisqualität und die Einhaltung der EU-Vorgaben auch angesichts zu erwartender Antwortausfälle und der angenommenen Panelmortalität gewährleistet sind.

Bei der hier vorliegenden Publikation handelt es sich um die Standardveröffentlichung (Fachserie) des Statistischen Bundesamtes zu LEBEN IN EUROPA (EU-SILC) 2012. Enthalten sind Übersichtstabellen sowie detaillierte Ergebnisse aus dem Erhebungsjahr 2012<sup>2</sup>. Die Veröffentlichung wurde im Rahmen der Fachserie 15 (Thema Wirtschaftsrechnungen und Zeitbudgets) des Statistischen Bundesamtes erstellt und publiziert. Neben den Standardveröffentlichungen zur fünfjährigen Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) und den jährlichen Laufenden Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte (LWR) werden in dieser Publikationsserie zudem die Ergebnisse der in mehrjährigen Abständen stattfindenden Zeitverwendungserhebungen (ZVE)<sup>3</sup> und der jährlichen Erhebungen über die Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten (IKT) herausgegeben.

Das Frageprogramm von LEBEN IN EUROPA wird mittels zweier Fragebogen erhoben, einem Haushaltsfragebogen und einem Personenfragebogen für Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren. Erhoben werden Angaben zur Haushaltszusammensetzung, zur Einkommenssituation, den finanziellen Kapazitäten der Haushalte sowie zu den Wohn- und Lebensbedingungen der Bevölkerung. Erhebungszeitpunkt für LEBEN IN EUROPA 2012 war April bis November 2012.

Einkommensrelevante Fragestellungen beziehen sich bei LEBEN IN EUROPA (EU-SILC) in der Regel auf das der Erhebung vorangegangene Kalenderjahr (Einkommensreferenzjahr; hier: Jahr 2011), beispielsweise die Ergebnisse zur Einkommensverteilung und zur Armutsgefährdung. Die Einkommen, die diesen Ergebnissen zugrunde liegen, werden bei LEBEN IN EUROPA retrospektiv erhoben.

Die Übersichtstabellen Ü6.1, Ü6.2, Ü6.3, Ü6.4, Ü7.1 und Ü7.2 enthalten die wichtigsten europäischen Sozialindikatoren für die 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Einer dieser Indikatoren ist der Schwellenwert für Armutsgefährdung. Die Schwellenwerte unterscheiden sich innerhalb der EU aufgrund der unterschiedlichen Wohlstandsniveaus erheblich. Für den interessierten Nutzer kann es daher sinnvoll sein, zusätzlich zu der hier ausgewiesenen Darstellung in Euro pro Jahr für Analysezwecke eine Darstellung nach Kaufkraftparitäten hinzuzuziehen. Eine solche Darstellung nach Kaufkraftparitäten bietet das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) in seiner Kundendatenbank an (siehe in der Datenbank unter dem Thema „Einkommen und Lebensbedingungen“ auf der Homepage von Eurostat: <http://epp.eurostat.ec.europa.eu>).

Nähere Informationen zu den im vorliegenden Heft verwendeten Begriffen und Definitionen sind in den „Erläuterungen“ enthalten.

Der amtliche Qualitätsbericht zur deutschen EU-SILC-Erhebung LEBEN IN EUROPA 2012, der auch auf der Internetseite des Statistischen Bundesamtes (<http://www.destatis.de>) unter dem Thema „Einkommen, Konsum, Lebensbedingungen, Leben in Europa“ als kostenloser Download verfügbar ist, ist dieser Publikation im Anhang beigelegt.

<sup>1</sup> Verordnung (EG) Nr. 1177/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Juni 2003 für die Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU-SILC) (Amtsblatt der EU Nr. L 165, S. 1), geändert durch Abschnitt 8 Nr. 7 des Anhangs der Verordnung (EG) 1791/2006 des Rates vom 20. November 2006 1157/2010 der Europäischen Kommission vom 9. Dezember 2010 zur Durchführung der Verordnung (EG) 1177/2003 bezüglich der Liste der sekundären Zielvariablen (Sondermodul) 2012 zu den Wohnbedingungen innerhalb des Haushalts. Daneben enthalten eine Reihe von weiteren Verordnungen der Europäischen Kommission detaillierte Angaben zur Durchführung der Erhebung (Definitionen, Feldarbeit, Imputation, Stichprobenauswahl und Weiterbefragung, Verzeichnis der primären Zielvariablen, Qualitätsberichte). Für die Durchführung der nationalen Erhebung gelten in Deutschland die genannten EU-Verordnungen in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007. Die Erteilung der Auskunfts ist freiwillig.

<sup>2</sup> Ergebnisse aus der deutschen EU-SILC-Erhebung sowie den EU-SILC-Erhebungen der übrigen EU-Mitgliedstaaten sind auch in der Benutzerdatenbank des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat) unter dem Thema „Einkommen, soziale Eingliederung und Lebensbedingungen“ kostenlos erhältlich.

<sup>3</sup> Derzeit wird die Zeitverwendungserhebung (ZVE) 2012/2013 ausgewertet. Die letzte Zeitverwendungserhebung fand 2001/2002 unter der Bezeichnung „Zeitbudgeterhebung“ (ZBE) statt.

## Erläuterungen

### Bezeichnungen

**EU-SILC / LEBEN IN EUROPA:** EU-SILC (EU Statistics on Income and Living Conditions) ist der Name der Europäischen Erhebung. In Deutschland wird die Erhebung unter der offiziellen Bezeichnung LEBEN IN EUROPA durchgeführt.

**Eurostat:** Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften (auch: Europäisches Statistikamt, Eurostat).

**Eurostat-Datenbank:** Elektronische, nach Themen gegliederte Benutzerdatenbank Eurostats. Die Datenbank enthält eine Vielzahl der aus EU-SILC berechneten Indikatoren für die EU als Ganzes und für die einzelnen Mitgliedstaaten der EU sowie für einige Nicht-EU-Länder in Europa. Fertige Tabellen und selbst konstruierte Datenquader können von Eurostats Webseite unter dem Thema „Einkommen, soziale Eingliederung und Lebensbedingungen“ heruntergeladen werden.

**Offene Methode der Koordinierung (OMK) Sozialschutz und soziale Eingliederung:** Die EU-Länder kooperieren in diesem Bereich in einem gemeinsamen Rahmen für politische Zusammenarbeit. Dazu zählt die Vereinbarung gemeinsamer Ziele und Indikatoren, anhand derer die Fortschritte bei der Erreichung dieser Ziele gemessen werden können. Die Regierungen der Mitgliedstaaten überführen die gemeinsamen Ziele in nationale Pläne, die als nationale Strategieberichte vorgelegt werden. Diese Berichte werden von Rat und Kommission in gemeinsamen Berichten bewertet, aus denen ersichtlich ist, was mit Initiativen auf EU-Ebene in den einzelnen Ländern erreicht wurde.

**Strategie Europa 2020 (EU2020):** Im Frühjahr 2010 beschloss der Rat der Europäischen Union die Strategie Europa 2020. Eines der Kernziele der Europäischen Union ist dabei die Verminderung von Armut und sozialer Ausgrenzung. Für die Messung der Gefährdungslagen wurden zusätzlich zur Armutsgefährdungsquote zwei weitere Sozialindikatoren auf der Grundlage von EU-SILC eingeführt: der Anteil der Bevölkerung mit erheblicher materieller Entbehrung (auch: erhebliche materielle Deprivation) und der Anteil der Personen, die in einem Haushalt mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung (auch: Erwerbslosenhaushalt) leben.

### Erhebungsumfang, Erhebungs- und Berichtszeitraum, Einkommens-Referenzjahr

**Effektiver Stichprobenumfang (mindestens erforderlicher):** Der für Deutschland geltende effektive Mindeststichprobenumfang (Querschnitt, Längsschnitt) ist in der EU-Verordnung 1177/2003 festgelegt. Er beträgt für die Querschnittskomponente 8 250 Haushalte und 14 500 Personen ab 16 Jahren in diesen Haushalten, für die Längsschnittkomponente 6 000 Haushalte und 10 500 Personen ab 16 Jahren. Zur Sicherstellung einer hohen Datenqualität setzt die amtliche Statistik Deutschlands den Stichprobenumfang deutlich höher an, als es die EU-Verordnung erfordert. Als Orientierung dienen dabei Erfahrungswerte mit Antwortraten bei freiwilligen amtlichen Haushaltsbefragungen sowie die erfahrungsgemäß anzunehmende Panelmortalität.

**Erhebungs- und Berichtszeitraum:** Der Erhebungszeitraum erstreckt sich über einige Monate von Frühjahr bis Herbst des Erhebungsjahres (bei der Erhebung 2012: von April bis November). Der Berichtszeitraum variiert je nach der Art der erhobenen Merkmale. Für Einkommensmerkmale ist das der Erhebung vorangehende Kalenderjahr maßgeblich (bei LEBEN IN EUROPA 2012 ist dies das Jahr 2011). Andere Merkmale (z. B. zum Gesundheitszustand oder zur Wohnsituation) beziehen sich dagegen auf den aktuellen Stand beim Erhebungstermin.

**Einkommens-Referenzjahr:** Das Einkommens-Referenzjahr ist das dem Erhebungsjahr vorangegangene Kalenderjahr (Vorjahr; bei LEBEN IN EUROPA 2012 ist dies das Jahr 2011). Hierauf beziehen sich die meisten, einkommensbezogenen Erhebungsfragen. Das Einkommens-Referenzjahr ist der Bezugszeitraum für die Berechnung der Armutsgefährdung.

### Erhebungseinheiten

**Privathaushalt:** Als Privathaushalt gilt jede Gesamtheit von Personen, die zusammen wohnen und wirtschaften, die in der Regel ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren bzw. die Ausgaben für den Haushalt gemeinsam teilen. Zu einem Privathaushalt gehören auch die vorübergehend abwesenden Personen, z. B. Berufspendler(innen), Studenten(innen), Auszubildende, Personen im Krankenhaus / Urlaub / Wehr- und Zivildienst. Entscheidend ist, dass die Abwesenheit nur vorübergehend ist und die Person normalerweise im Haushalt wohnt und lebt bzw. mit ihrem ersten Wohnsitz an der Adresse des Haushalts gemeldet ist. Personen, die in einem Haushalt nur für sich selbst wirtschaften,

ten (Alleinlebende, Wohngemeinschaften ohne gemeinsame Haushaltsführung) gelten als eigenständige Privathaushalte. Untermieter, Gäste, Hausangestellte gehören nicht zum Haushalt.

**Personen in Privathaushalten:** Alle Haushaltsmitglieder zum Zeitpunkt der Erhebung.

**Personen ab 16 Jahren in Privathaushalten:** Alle Haushaltsmitglieder, die am 31.12. des abgelaufenen Kalenderjahres (Vorjahr der Erhebung) 16 Jahre oder älter waren.

## Erhebungsunterlagen

**Haushaltsfragebogen:** Der Haushaltsfragebogen wird von dem Haushaltsmitglied, das sich nach eigener Einschätzung am besten mit den finanziellen Belangen des Haushalts auskennt, ausgefüllt und enthält Angaben zum Haushalt als Ganzem sowie zu allen Haushaltsmitgliedern.

**Personenfragebogen:** Der Personenfragebogen wird von jeder Person, die am 31.12. des abgelaufenen Kalenderjahres (Vorjahr der Erhebung) 16 Jahre oder älter war, ausgefüllt und enthält Angaben zu der ausfüllenden Person.

## Regionale Gliederungsmerkmale

**Deutschland:** Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

**EU-28/ EU-Mitgliedstaaten:** EU-27 ist die Europäische Union bestehend aus den 27 Mitgliedstaaten der EU am 1. Januar 2007. Die Mitgliedstaaten der EU-27 sind: (seit 1958) Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, (seit 1973) Dänemark, Irland, Vereinigtes Königreich, (seit 1981) Griechenland, (seit 1986) Portugal, Spanien, (seit 1995) Finnland, Österreich, Schweden, (seit 2004) Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern, (seit 2007) Bulgarien und Rumänien und (seit 2013) Kroatien.

## Soziodemografische Gliederungsmerkmale

**Haushaltstyp:** Haushaltstypen werden in der vorliegenden Veröffentlichung analog zur EU-Definition ausgewiesen.

Haushalte ohne abhängige Kinder:

- Alleinlebende(r)
  - alleinlebende Frau
  - alleinlebender Mann
  - ein Erwachsener unter 65 Jahren
  - ein Erwachsener im Alter von 65 Jahren oder älter
- zwei Erwachsene, mindestens einer im Alter von 65 Jahren oder älter
- zwei Erwachsene, beide unter 65 Jahren
- andere Haushalte ohne abhängige Kinder

Haushalte mit abhängigen Kindern:

- alleinerziehender Elternteil mit einem oder mehr abhängigen Kindern
- zwei Erwachsene mit abhängigen Kindern
  - zwei Erwachsene mit einem abhängigen Kind
  - zwei Erwachsene mit zwei abhängigen Kindern
  - zwei Erwachsene mit drei oder mehr abhängigen Kindern
- andere Haushalte mit abhängigen Kindern

Als abhängige Kinder gelten Kinder unter 18 Jahren sowie Kinder zwischen 18 und 24 Jahren, sofern sie nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammenleben. Die verwendete Definition besagt auch, dass ein Haushalt von zwei Erwachsenen nicht notwendigerweise ein Paarhaushalt ist. Es kann sich hierbei auch um den Haushalt eines Erwachsenen mit seinem älteren Kind (älter als 24 Jahre) handeln.

**Erwerbsstatus (überwiegender):** Der Erwerbsstatus wird in der vorliegenden Veröffentlichung analog zur EU-Definition ausgewiesen:

Erwerbstätige

Nicht Erwerbstätige

- Arbeitslose
- Rentner/innen und Pensionäre/innen
- sonstige nicht Erwerbstätige

Der in den Tabellen ausgewiesene Erwerbsstatus bezieht sich auf das Vorjahr der Erhebung und leitet sich aus der überwiegend ausgeübten Beschäftigung ab, d.h. dem Erwerbsstatus den eine Person über einen Zeitraum von insgesamt mehr als sechs Monaten – nicht notwendigerweise zusammenhängend – im Vorjahr der Erhebung innehatte. Personen, für die das nicht zutrifft, die also im Vorjahr der Erhebung keinen Erwerbsstatus insgesamt länger als sechs Monate ausgeübt haben, wurden bei der Auswertung nach dem überwiegenden Erwerbsstatus ausgeschlossen. Eine Person gilt als erwerbstätig, wenn sie mindestens eine Stunde pro Woche gegen Bezahlung gearbeitet hat (ILO-Konzept; ILO = International Labour Organisation).

**Bildungsabschluss:** Der höchste erworbene Bildungsabschluss einer Person ist in der vorliegenden Veröffentlichung nach ISCED (International Standard Classification of Education), der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens, ausgewiesen. Die Bildungsstufen nach ISCED gelten als Standards der UNESCO für internationale Vergleiche der länderspezifischen Bildungssysteme. Sie werden auch von der OECD genutzt.

Nach ISCED wird Bildung in sieben Ausbildungsstufen untergliedert:

Stufe 0, Vorprimarstufe:	Kindergarten
Stufe 1, Primarstufe:	Grundschule
Stufe 2, Sekundarstufe I:	Hauptschule, Realschule, Gymnasium (Klassen 5-10), Berufsaufbauschule und Berufsvorbereitungsjahr
Stufe 3, Sekundarstufe II:	Gymnasium (Klassen 11-13), Fachoberschule, Duale Berufsausbildung, Berufsfachschule
Stufe 4, Postsekundare, nicht-tertiäre Stufe:	Berufs-/Technische Oberschule, Fachoberschule
Stufe 5, Tertiärer Bereich, Phase 1:	Fachhochschule, Universität, Fachschule, Fachakademie, Schulen des Gesundheitswesens
Stufe 6, Tertiärer Bereich, Phase 2:	Promotion, Habilitation

Die Bildungsabschlüsse werden auf der Grundlage dieser Ausbildungsstufen in drei Gruppen wie folgt zusammengefasst:

Niedriger Bildungsabschluss: ISCED-Stufen 0, 1 und 2

Mittlerer Bildungsabschluss: ISCED-Stufen 3 und 4

Hoher Bildungsabschluss: ISCED-Stufen 5 und 6

**(Wohn-)Eigentümerstatus:** Die Unterteilung erfolgt in Eigentümer und Mieter. Mietfrei wohnende Haushalte sind dabei in die Eigentümerhaushalte einbezogen. Haushalte mit reduzierter Mietzahlung zählen als Mieterhaushalte.

**Beschäftigungsdauer:** Vollzeit und Teilzeit sowie Anzahl der in Erwerbstätigkeit verbrachten Monate.

**Art des Arbeitsvertrags:** Befristeter Arbeitsvertrag und Dauerarbeitsvertrag.

## Einkommen und Armutsgefährdung

**Armutsgefährdete Bevölkerung / Armutsgefährdungsquote vor/nach Sozialleistungen:** Anteil der Bevölkerung mit einem Nettoäquivalenzeinkommen (vor/nach Sozialleistungen) unterhalb 60 % des Medians des Nettoäquivalenzeinkommens der gesamten Bevölkerung.

### Einkommensbestandteile:

Zum Personenbruttoeinkommen zählen:

- Bruttoeinkommen aus unselbstständiger Tätigkeit in Form von Geld oder geldwerten Sachleistungen und/oder Sachleistungen (z. B. Firmenwagen),
- Sachleistungen (Firmenwagen),
- Bruttogewinne und -verluste aus selbstständiger Tätigkeit in Form von Geldleistungen (einschließlich Lizenzgebühren),
- Arbeitslosengeld I und II, Übertragungen der Arbeitsförderung,

- Alters- und Hinterbliebenenleistungen,
- Krankengeld und Invaliditätsleistungen,
- ausbildungsbezogene Leistungen.

Zum Haushaltsbruttoeinkommen zählen:

- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung,
- Familienleistungen (Kindergeld) und Wohnungsbeihilfen,
- Sozialgeld, Sozialhilfe, bedarfsorientierte Grundsicherung,
- regelmäßig empfangene Geldtransfers zwischen Privathaushalten (z. B. Unterhaltszahlungen),
- Zinsen, Dividenden und Gewinne aus Kapitalanlagen,
- Einkünfte von Haushaltsmitgliedern unter 16 Jahren.

Die Angaben zu den personenbezogenen Bruttoeinkommen, die für alle zum Haushalt gehörenden Personen erhoben und aufbereitet werden, sowie die rein haushaltsbezogenen Komponenten des Einkommens werden zum Haushaltsbruttoeinkommen kumuliert. Durch Abzug von Einkommensteuern und Sozialbeiträgen, regelmäßigen Vermögenssteuern und regelmäßig zwischen Privathaushalten geleisteten Geldtransfers wird daraus das gesamte verfügbare Haushaltseinkommen gebildet, das die Grundlage für die Berechnung der einkommensbasierten Indikatoren bildet.

**Median, arithmetischer Mittelwert (Durchschnitt):** Als arithmetischer Mittelwert (Durchschnitt) und Median werden zwei unterschiedlich berechnete Mittelwerte eines quantitativen Merkmals (z. B. Nettoäquivalenzeinkommen) bezeichnet. Während bei der Durchschnittsberechnung alle Ausprägungen des Merkmals addiert und dieser Summenwert anschließend durch die Anzahl der Ausprägungen dividiert wird, basiert die Medianberechnung auf der nach aufsteigender Größe der Ausprägungen sortierten Folge und legt den in der Mitte befindlichen Wert als Mittelwert fest. Der Median reagiert weniger empfindlich auf Ausreißer in den Daten und wird daher bei der Berechnung der Armutsgefährdung eingesetzt.

**Median des Nettoäquivalenzeinkommens:** Als Durchschnittswert für das Nettoäquivalenzeinkommen der Bevölkerung, das die Basis für die Berechnung der Armutsgefährdung bildet, wird aufgrund seiner Unempfindlichkeit gegenüber Extremwerten in der Datenbasis der Median verwendet.

**Nettoäquivalenzeinkommen (Äquivalenzgewichtung):** Um den unterschiedlichen Bedarf von Privathaushalten je nach deren Zusammensetzung (Haushaltsgröße, Alter der Haushaltsmitglieder) zu berücksichtigen, wird vor der Verteilungsanalyse und der Berechnung von Armutsgefährdungsquoten die Äquivalenzgewichtung vorgenommen. Grundlage ist eine Gewichtungsskala, die festlegt, welches Bedarfsgewicht jedem einzelnen Haushaltsmitglied zuzuordnen ist. Nach europäischem Standard wird hierfür die modifizierte Skala der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) herangezogen, nach der der erste Erwachsene im Haushalt (Person mit dem höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen) das Gewicht 1,0 erhält, jede/r weitere Erwachsene und jede/r Jugendliche im Alter von 14 Jahren oder älter das Gewicht 0,5 sowie jedes Kind unter 14 Jahren das Gewicht 0,3. Für unterschiedliche Haushaltszusammensetzungen ergeben sich so verschiedene Gesamtgewichte. Das Haushaltsnettoeinkommen, dividiert durch das Gesamtgewicht für den Haushalt, ergibt das für alle Personen des Haushalts geltende Nettoäquivalenzeinkommen.

**Schwellenwert für Armutsgefährdung:** Nach EU-Konvention stellen 60 % des Medians des Nettoäquivalenzeinkommens der Bevölkerung den Schwellenwert für die Armutsgefährdung in der Bevölkerung dar.

**Sozialleistungen:** Sozialleistungen des Staates, z. B. Kindergeld, Wohngeld, bedarfsorientierte Grundsicherung.

## Armut oder soziale Ausgrenzung

**Armut oder soziale Ausgrenzung:** Armut oder soziale Ausgrenzung ist nach der EU-Definition für EU-SILC dann gegeben, wenn eines oder mehrere der drei Kriterien „Armutsgefährdung“, „erhebliche materielle Entbehrung“, „Haushalt mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung“ vorliegen.

**Erhebliche materielle Entbehrung:** Erhebliche materielle Entbehrung liegt nach der EU-Definition für EU-SILC dann vor, wenn aufgrund der Selbsteinschätzung des Haushalts mindestens vier der folgenden neun Kriterien erfüllt sind:

1. Finanzielles Problem, die Miete oder Rechnungen für Versorgungsleistungen rechtzeitig zu bezahlen;
2. Finanzielles Problem, die Wohnung angemessen heizen zu können;
3. Finanzielles Problem, unerwartete Ausgaben in einer bestimmten Höhe aus eigenen finanziellen Mitteln bestreiten zu können;
4. Finanzielles Problem, jeden zweiten Tag Fleisch, Fisch oder eine gleichwertige vegetarische Mahlzeit einnehmen zu können;

5. Finanzielles Problem, jährlich eine Woche Urlaub woanders als zu Hause zu verbringen;
6. Fehlen eines Pkw im Haushalt aus finanziellen Gründen;
7. Fehlen einer Waschmaschine im Haushalt aus finanziellen Gründen;
8. Fehlen eines Farbfernsehgeräts im Haushalt aus finanziellen Gründen;
9. Fehlen eines Telefons im Haushalt aus finanziellen Gründen.

**Haushalt mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung:** Ein Haushalt mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung liegt nach der EU-Definition für EU-SILC dann vor, wenn die tatsächliche Erwerbsbeteiligung (in Monaten) der im Haushalt lebenden, erwerbsfähigen Haushaltsmitglieder im Alter von 18 bis 59 Jahren insgesamt weniger als 20 % ihrer potenziellen Erwerbsbeteiligung beträgt. Ein Beispiel: Bei drei Erwerbstätigen zwischen 18 und 59 Jahren im Haushalt beträgt die potenziell mögliche Erwerbsbeteiligung insgesamt 36 Erwerbsmonate im Einkommensjahr. Die Erwerbsbeteiligung der drei Personen darf dann insgesamt den Wert „7,2 Erwerbsmonate“ (= 20 % von 36 Monaten) nicht unterschreiten. Das wäre zum Beispiel erfüllt (eine mögliche Variante), wenn eine der drei Personen mindestens 7,2 Monate lang erwerbstätig war und die anderen beiden Personen jeweils nicht erwerbstätig waren. Wird der Grenzwert von 7,2 Monaten in diesem Fallbeispiel unterschritten, so handelt es sich um einen Haushalt mit sehr niedriger Erwerbsbeteiligung.

## Ergebnisdarstellung (Nachweisungsmerkmale)

**Sozialindikatoren / europäische Hauptindikatoren:** Aus den Ergebnissen der Erhebung werden im Rahmen der Europa 2020-Strategie (EU2020) und der Offenen Methode der Koordinierung (OMK) eine Vielzahl von Indikatoren der sozialen Eingliederung ermittelt. Die aktuell gültigen OMK-Indikatoren hat der Rat der Europäischen Union im Frühjahr 2006 verabschiedet, die EU2020-Indikatoren im Frühjahr 2010.

Wichtige europäische Sozialindikatoren, die in der vorliegenden Veröffentlichung dargestellt sind:

- Europa 2020-Indikator „Von Armut oder sozialer Ausgrenzung betroffene Bevölkerung“
- Median des verfügbaren Äquivalenzeinkommens (Nettoäquivalenzeinkommen),
- Schwellenwert für Armutsgefährdung (Allein Lebende/r, Zwei Erwachsene mit zwei abhängigen Kindern unter 14 Jahren),
- Armutsgefährdungsquote nach Sozialleistungen, nach Geschlecht und Alter, nach Haushaltstyp, nach überwiegendem Erwerbsstatus und nach höchstem Bildungsabschluss,
- Relative Armutsgefährdungslücke nach Alter und Geschlecht,
- Ungleichheit der Einkommensverteilung (S80/S20-Einkommensquintilsverhältnis),
- Relatives Medianeinkommen älterer Menschen und Aggregierte Ersatzrate.

**Relative Armutsgefährdungslücke:** Die relative Armutsgefährdungslücke gibt an, wie weit unterhalb der Armutsgefährdungsgrenze der Median des Äquivalenzeinkommens der armutsgefährdeten Bevölkerung liegt. Es handelt sich hier um ein Maß, das Aufschluss darüber gibt, ob das Äquivalenzeinkommen der Armutsgefährdeten (bzw. einer armutsgefährdeten sozialen Teilgruppe) nur knapp im Bereich der Armutsgefährdung liegt oder deutlich unterhalb der Armutsgefährdungsschwelle.

**S80/S20-Quintilsverhältnis (Ungleichheit der Einkommensverteilung):** Verhältnis zwischen dem Gesamteinkommen der 20 % Einkommensstärksten der Bevölkerung (oberes Fünftel) und dem der 20 % Einkommensschwächsten (unteres Fünftel).

**Gini-Koeffizient (Ungleichheit der Einkommensverteilung):** Maß für die Ungleichheit der Einkommensverteilung. Als normierter Wert liegt der Gini-Koeffizient zwischen 0 und 1. Mit zunehmender Ungleichheit nähert sich der Koeffizient dem Wert 1.

**Aggregierte Ersatzrate:** Verhältnis zwischen den Einkommen aus Renten und Pensionen der 65- bis 74-Jährigen zu den Einkommen aus Erwerbstätigkeit der 50- bis 59-Jährigen in der Bevölkerung.

**Relatives Medianeinkommen älterer Menschen:** Verhältnis zwischen den Einkommen der 65-Jährigen und Älteren zu denen der unter 65-Jährigen in der Bevölkerung.

## Vergleich von Ergebnissen für Indikatoren aus LEBEN IN EUROPA / EU-SILC

**Zeitreihenvergleich:** Die deutsche EU-SILC-Stichprobe basierte in den ersten drei Jahren (2005–2007) noch nicht vollständig, sondern nur teilweise auf einer Zufallsauswahl. Seit dem Erhebungsjahr 2008 ist LEBEN IN EUROPA eine

vollständige Zufallsstichprobe. Dies ist bei Zeitreihenvergleichen von Ergebnissen aus LEBEN IN EUROPA 2008 und folgender Jahre mit denen der Jahre 2005–2007 zu beachten.

**Vergleich zwischen nationalen Publikationen und Publikationen Eurostats:** Differenzen bei den Ergebniswerten für Indikatoren können aus verschiedenen Altersabgrenzungen resultieren (z. B. Erwerbstätige ab 16 Jahren oder ab 18 Jahren). Auch eine unterschiedliche Handhabung fehlender Angaben beim Auswertungsgegenstand (Einbeziehung oder Nicht-Einbeziehung von erfassten Erhebungseinheiten in die Berechnung) kann zu Ergebnisdifferenzen führen.

**Ü1 Erfasste und hochgerechnete Zahl der Haushalte 2012 nach soziodemographischen Merkmalen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Zahl der Haushalte			
		erfasst		hochgerechnet	
		Anzahl	Anteil (%)	Anzahl (1 000)	Anteil (%)
1	Insgesamt .....	13 145	100	40 110	100
<b>Nach Wohnstatus<sup>1)</sup></b>					
2	in Wohneigentum und mietfrei .....	7 160	54,5	19 142	47,7
3	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	5 985	45,5	20 968	52,3
<b>Nach Gebäudeart</b>					
4	Freistehendes Einfamilienhaus .....	3 442	26,2	9 073	22,6
5	Einfamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaushälfte .....	2 061	15,7	5 388	13,4
6	Wohngebäude mit 2 bis 9 Wohnungen (auch: Zweifamilienhaus) .....	4 887	37,2	16 029	40,0
7	Wohngebäude mit 10 Wohnungen und mehr .....	2 570	19,6	9 004	22,5
8	Sonstiges Gebäude .....	185	1,4	616	1,5
<b>Nach Haushaltstyp<sup>2)</sup></b>					
9	Haushalte ohne Kinder .....	9 858	75,0	30 449	75,9
10	Alleinlebende(r) .....	4 145	31,5	16 106	40,2
11	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	2 512	19,1	6 670	16,6
12	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	2 640	20,1	5 945	14,8
13	andere Haushalte ohne Kinder .....	561	4,3	1 729	4,3
14	Haushalte mit Kindern .....	3 269	24,9	9 599	23,9
15	Alleinerziehende .....	542	4,1	1 824	4,6
16	zwei Erwachsene mit Kindern .....	2 476	18,8	6 978	17,4
17	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	1 052	8,0	3 162	7,9
18	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	1 125	8,6	2 875	7,2
19	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	299	2,3	940	2,3
20	andere Haushalte mit Kindern .....	251	1,9	797	2,0
21	Sonstige Haushalte .....	/	/	/	/
<b>Nach Haushaltgröße</b>					
22	1 Person .....	4 145	31,5	16 106	40,2
23	2 Personen .....	5 521	42,0	13 936	34,7
24	3 Personen .....	1 679	12,8	5 042	12,6
25	4 Personen .....	1 394	10,6	3 708	9,2
26	5 und mehr Personen .....	406	3,1	1 318	3,3

1) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte. – 2) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben.

Ü2 Erfasste und hochgerechnete Zahl der Personen 2012 nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Zahl der Personen			
		erfasst		hochgerechnet	
		Anzahl	Anteil (%)	Anzahl (1 000)	Anteil (%)
1	Insgesamt .....	27 938	100	80 996	100
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>					
2	Männer .....	13 557	48,5	39 879	49,2
3	Frauen .....	14 381	51,5	41 117	50,8
<b>Alter von ... bis ... Jahren<sup>1)</sup></b>					
4	bis 5 .....	1 370	4,9	4 306	5,3
5	6 bis 10 .....	1 316	4,7	3 581	4,4
6	11 bis 15 .....	1 506	5,4	3 837	4,7
7	16 bis 17 .....	528	1,9	1 492	1,8
8	Männer .....	287	1,0	845	1,0
9	Frauen .....	241	0,9	647	0,8
10	18 bis 24 .....	1 606	5,8	6 719	8,3
11	Männer .....	809	2,9	3 469	4,3
12	Frauen .....	797	2,9	3 250	4,0
13	25 bis 49 .....	8 576	30,7	27 687	34,2
14	Männer .....	4 032	14,4	13 320	16,4
15	Frauen .....	4 544	16,3	14 367	17,7
16	50 bis 64 .....	6 890	24,7	17 137	21,2
17	Männer .....	3 166	11,3	8 095	10,0
18	Frauen .....	3 724	13,3	9 042	11,2
19	65 und älter .....	6 146	22,0	16 239	20,1
20	Männer .....	3 124	11,2	7 766	9,6
21	Frauen .....	3 022	10,8	8 473	10,5
22	75 und älter .....	1 713	6,1	7 063	8,7
23	Männer .....	924	3,3	3 623	4,5
24	Frauen .....	789	2,8	3 439	4,3
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>2)</sup></b>					
25	Haushalte ohne Kinder .....	16 239	58,1	46 885	57,9
26	Alleinlebende(r) .....	4 145	14,8	16 106	19,9
27	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	5 024	18,0	13 340	16,5
28	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	5 280	18,9	11 890	14,7
29	andere Haushalte ohne Kinder .....	1 790	6,4	5 550	6,9
30	Haushalte mit Kindern .....	11 637	41,7	33 904	41,9
31	Alleinerziehende .....	1 290	4,6	4 254	5,3
32	zwei Erwachsene mit Kindern .....	9 225	33,0	25 981	32,1
33	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	3 156	11,3	9 487	11,7
34	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	4 500	16,1	11 500	14,2
35	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	1 569	5,6	4 994	6,2
36	andere Haushalte mit Kindern .....	1 122	4,0	3 670	4,5
37	Sonstige Haushalte .....	( 62)	(0,2)	( 206)	(0,3)
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>3)</sup></b>					
38	Eigentümer-Haushalte .....	17 128	61,3	45 325	56,0
39	Mieter-Haushalte .....	10 810	38,7	35 671	44,0
<b>Personen ab 16 Jahren</b>					
40	Insgesamt <sup>4)</sup> .....	23 587	100	69 273	100
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>5)</sup></b>					
41	Erwerbstätige .....	12 144	51,5	36 913	53,3
42	nicht Erwerbstätige .....	11 321	48,0	32 017	46,2
43	Arbeitslose .....	897	3,8	3 081	4,5
44	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	6 966	29,5	17 255	24,9
45	sonstige nicht Erwerbstätige .....	3 458	14,7	11 681	16,9
<b>Nach Bildungsstatus<sup>6)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>					
46	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	2 912	12,4	14 810	21,4
47	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	12 384	52,5	38 371	55,4
48	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	8 291	35,2	16 092	23,2

1) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 2) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 3) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte. – 4) Personen ab 16 Jahren mit ausgefülltem Personenfragebogen. – 5) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 6) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

Ü3 Erfasste und hochgerechnete Zahl der Personen ab 16 Jahren 2012 nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Zahl der Personen ab 16 Jahren			
		erfasst		hochgerechnet	
		Anzahl	Anteil (%)	Anzahl (1 000)	Anteil (%)
1	Insgesamt .....	23 587	100	69 273	100
	<b>Nach Alter und Geschlecht</b>				
2	Männer .....	11 329	48,0	33 867	48,9
3	Frauen .....	12 258	52,0	35 406	51,1
	Alter von ... bis ... Jahren <sup>1)</sup>				
4	16 bis 17 .....	522	2,2	2 192	3,2
5	Männer .....	285	1,2	1 267	1,8
6	Frauen .....	237	1,0	925	1,3
7	18 bis 24 .....	1 573	6,7	6 019	8,7
8	Männer .....	791	3,4	3 260	4,7
9	Frauen .....	782	3,3	2 759	4,0
10	25 bis 49 .....	8 504	36,1	27 561	39,8
11	Männer .....	3 989	16,9	13 851	20,0
12	Frauen .....	4 515	19,1	13 710	19,8
13	50 bis 64 .....	6 859	29,1	17 263	24,9
14	Männer .....	3 149	13,4	7 941	11,5
15	Frauen .....	3 710	15,7	9 323	13,5
16	65 und älter .....	6 129	26,0	16 239	23,4
17	Männer .....	3 115	13,2	7 549	10,9
18	Frauen .....	3 014	12,8	8 690	12,5
19	75 und älter .....	1 704	7,2	7 063	10,2
20	Männer .....	921	3,9	3 375	4,9
21	Frauen .....	783	3,3	3 688	5,3
	<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>2)</sup></b>				
22	Haushalte ohne Kinder .....	16 146	68,5	47 476	68,5
23	Alleinlebende(r) .....	4 145	17,6	16 106	23,3
24	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	4 968	21,1	13 220	19,1
25	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	5 260	22,3	11 570	16,7
26	andere Haushalte ohne Kinder .....	1 773	7,5	6 581	9,5
27	Haushalte mit Kindern .....	7 408	31,4	21 705	31,3
28	Alleinerziehende .....	750	3,2	2 309	3,3
29	zwei Erwachsene mit Kindern .....	5 702	24,2	16 176	23,4
30	andere Haushalte mit Kindern .....	956	4,1	3 220	4,7
31	Sonstige Haushalte .....	(33)	(0,1)	(91)	(0,1)
	<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>3)</sup></b>				
32	Erwerbstätige .....	12 144	51,5	36 913	53,3
33	nicht Erwerbstätige .....	11 321	48,0	32 017	46,2
34	Arbeitslose .....	897	3,8	3 081	4,5
35	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	6 966	29,5	17 255	24,9
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	3 458	14,7	11 681	16,9
	<b>Nach Bildungsstatus<sup>4)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>				
37	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	2 912	12,4	14 810	21,4
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	12 384	52,5	38 371	55,4
39	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	8 291	35,2	16 092	23,2

1) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 2) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 3) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorkolumnenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 4) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

Ü4 Erfasste und hochgerechnete Zahl der Personen ab 18 Jahren 2012 nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Zahl der Personen ab 18 Jahren			
		erfasst		hochgerechnet	
		Anzahl	Anteil (%)	Anzahl (1 000)	Anteil (%)
1	Insgesamt .....	23 065	100	67 081	100
	<b>Nach Alter und Geschlecht</b>				
2	Männer .....	11 044	47,9	32 600	48,6
3	Frauen .....	12 021	52,1	34 481	51,4
	Alter von ... bis ... Jahren <sup>1)</sup>				
4	18 bis 24 .....	1 573	6,8	6 019	9,0
5	Männer .....	791	3,4	3 260	4,9
6	Frauen .....	782	3,4	2 759	4,1
7	25 bis 49 .....	8 504	36,9	27 561	41,1
8	Männer .....	3 989	17,3	13 851	20,7
9	Frauen .....	4 515	19,6	13 710	20,4
10	50 bis 64 .....	6 859	29,7	17 263	25,7
11	Männer .....	3 149	13,7	7 941	11,8
12	Frauen .....	3 710	16,1	9 323	13,9
13	65 und älter .....	6 129	26,6	16 239	24,2
14	Männer .....	3 115	13,5	7 549	11,3
15	Frauen .....	3 014	13,1	8 690	13,0
16	75 und älter .....	1 704	7,4	7 063	10,5
17	Männer .....	921	4,0	3 375	5,0
18	Frauen .....	783	3,4	3 688	5,5
	<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>2)</sup></b>				
19	Haushalte ohne Kinder .....	16 146	70,0	47 476	70,8
20	Alleinlebende(r) .....	4 145	18,0	16 106	24,0
21	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	4 968	21,5	13 220	19,7
22	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	5 260	22,8	11 570	17,3
23	andere Haushalte ohne Kinder .....	1 773	7,7	6 581	9,8
24	Haushalte mit Kindern .....	6 887	29,9	19 518	29,1
25	Alleinerziehende .....	654	2,8	1 890	2,8
26	zwei Erwachsene mit Kindern .....	5 357	23,2	14 756	22,0
27	andere Haushalte mit Kindern .....	876	3,8	2 873	4,3
28	Sonstige Haushalte .....	(32)	(0,1)	(87)	(0,1)
	<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>3)</sup></b>				
29	Erwerbstätige .....	12 090	52,4	36 680	54,7
30	nicht Erwerbstätige .....	10 854	47,1	30 063	44,8
31	Arbeitslose .....	896	3,9	3 078	4,6
32	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	6 966	30,2	17 255	25,7
33	sonstige nicht Erwerbstätige .....	2 992	13,0	9 731	14,5
	<b>Nach Bildungsstatus<sup>4)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>				
34	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	2 417	10,5	12 680	18,9
35	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	12 358	53,6	38 311	57,1
36	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	8 290	35,9	16 090	24,0

1) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 2) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 3) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorgespaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 4) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 und 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

Ü5 Verteilung von Armutsgefährdung in der Bevölkerung 2012 nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Verteilung von Armutsgefährdung <sup>1)</sup> in der Bevölkerung			
		Bevölkerung insgesamt		Armutsgefährdete Bevölkerung insgesamt	
		Anzahl (1 000)	Anteil (%)	Anzahl (1 000)	Anteil (%)
1	Insgesamt .....	80 996	100	13 030	16,1
	<b>Nach Alter und Geschlecht</b>				
2	Männer .....	39 879	49,2	5 953	14,9
3	Frauen .....	41 117	50,8	7 077	17,2
	Alter von ... bis ... Jahren <sup>2)</sup>				
4	bis 5 .....	4 306	5,3	639	14,8
5	6 bis 10 .....	3 581	4,4	499	13,9
6	11 bis 15 .....	3 837	4,7	607	15,8
7	16 bis 17 .....	1 492	1,8	(267)	(17,9)
8	Männer .....	845	1,0	(134)	(15,9)
9	Frauen .....	647	0,8	(133)	(20,5)
10	18 bis 24 .....	6 719	8,3	1 390	20,7
11	Männer .....	3 469	4,3	627	18,1
12	Frauen .....	3 250	4,0	763	23,5
13	25 bis 49 .....	27 687	34,2	3 994	14,4
14	Männer .....	13 320	16,4	1 759	13,2
15	Frauen .....	14 367	17,7	2 234	15,6
16	50 bis 64 .....	17 137	21,2	3 196	18,7
17	Männer .....	8 095	10,0	1 462	18,1
18	Frauen .....	9 042	11,2	1 734	19,2
19	65 und älter .....	16 239	20,1	2 439	15,0
20	Männer .....	7 766	9,6	1 035	13,3
21	Frauen .....	8 473	10,5	1 404	16,6
22	75 und älter .....	7 063	8,7	893	12,7
23	Männer .....	3 623	4,5	(384)	(10,6)
24	Frauen .....	3 439	4,3	509	14,8
	<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>3)</sup></b>				
25	Haushalte ohne Kinder .....	46 885	57,9	8 417	18,0
26	Alleinlebende(r) .....	16 106	19,9	5 217	32,4
27	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	13 340	16,5	1 395	10,5
28	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	11 890	14,7	1 356	11,4
29	andere Haushalte ohne Kinder .....	5 550	6,9	449	8,1
30	Haushalte mit Kindern .....	33 904	41,9	4 580	13,5
31	Alleinerziehende .....	4 254	5,3	1 649	38,8
32	zwei Erwachsene mit Kindern .....	25 981	32,1	2 529	9,7
33	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	9 487	11,7	1 001	10,6
34	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	11 500	14,2	891	7,7
35	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....				
36	andere Haushalte mit Kindern .....	4 994	6,2	637	12,8
37	Sonstige Haushalte .....	3 670 (206)	4,5 (0,3)	402 /	11,0 /
	<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>4)</sup></b>				
38	Eigentümer-Haushalte .....	45 325	56,0	3 719	8,2
39	Mieter-Haushalte .....	35 671	44,0	9 312	26,1
	<b>Personen ab 16 Jahren</b>				
40	Insgesamt <sup>5)</sup> .....	69 273	100	10 569	15,3
	<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>6)</sup></b>				
41	Erwerbstätige .....	36 913	53,3	2 879	7,8
42	nicht Erwerbstätige .....	32 017	46,2	7 635	23,9
43	Arbeitslose .....	3 081	4,5	2 135	69,3
44	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	17 255	24,9	2 607	15,1
45	sonstige nicht Erwerbstätige .....	11 681	16,9	2 892	24,8
	<b>Nach Bildungsstatus<sup>7)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>				
46	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	14 810	21,4	3 546	23,9
47	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	38 371	55,4	5 690	14,8
48	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	16 092	23,2	1 333	8,3

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. – 2) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 3) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 4) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte. – 5) Personen ab 16 Jahren mit ausgefülltem Personenfragebogen. – 6) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorpaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 7) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

Ü6 Europäische Hauptindikatoren (OMK) 2012

Ü6.1 Europäische Union (EU-28): Mitgliedstaaten Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechische Republik, Deutschland, Dänemark

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Mitgliedstaaten der Europäischen Union <sup>1)</sup>						
		AT	BE	BG	CY	CZ	DE	DK
<b>Europäischer Hauptindikator (OMK<sup>2)</sup>)</b>								
<b>Schwellenwert für Armutsgefährdung (Euro/Jahr)<sup>3)</sup></b>								
1	Alleinlebende/r .....	13 084	12 025	1 716	10 156	4 675	11 757	15 948
2	Zwei Erwachsene mit zwei Kindern <sup>4)</sup> unter 14 Jahren ...	27 477	25 253	3 603	21 328	9 817	24 690	33 491
<b>Armutsgefährdungsquote (%) nach Sozialleistungen<sup>3)5)</sup> nach Alter und Geschlecht</b>								
3	Insgesamt .....	14,4	14,8	21,2	14,7	9,6	16,1	13,1
4	Männer .....	13,5	14,2	19,5	12,9	8,7	14,9	13,3
5	Frauen .....	15,3	15,4	22,8	16,4	10,5	17,2	12,9
6	bis 17 Jahre .....	17,5	16,9	28,2	13,9	13,9	15,2	10,2
7	18 bis 64 Jahre .....	13,3	13,4	17,4	12,2	9,3	16,6	13,9
8	Männer .....	12,5	12,4	17,4	10,3	8,5	15,5	14,7
9	Frauen .....	14,1	14,3	17,4	13,9	10,1	17,7	13,1
10	65 Jahre und älter .....	15,1	17,6	28,2	29,3	6,0	15,0	14,1
11	Männer .....	11,5	17,6	19,3	24,2	2,7	13,3	12,4
12	Frauen .....	17,8	17,6	34,3	33,6	8,4	16,6	15,6
<b>Relative Armutsgefährdungslücke (%)<sup>3)6)</sup> nach Alter und Geschlecht</b>								
13	Insgesamt .....	20,1	18,1	31,4	19,0	19,1	21,1	22,8
14	Männer .....	20,4	18,3	32,6	18,3	20,2	21,8	23,5
15	Frauen .....	20,0	18,1	30,5	19,4	17,7	20,6	19,1
16	bis 17 Jahre .....	16,3	18,1	41,9	19,3	20,5	17,4	25,3
17	18 bis 64 Jahre .....	23,9	20,7	34,9	20,5	21,5	23,1	29,8
18	Männer .....	23,7	22,3	34,9	20,5	19,8	23,7	31,2
19	Frauen .....	24,0	19,9	34,6	20,6	21,9	22,3	26,1
20	65 Jahre und älter .....	19,0	12,6	22,4	15,3	7,1	18,8	10,0
21	Männer .....	21,8	13,5	18,0	14,6	8,4	19,4	8,5
22	Frauen .....	18,9	11,7	23,8	16,1	6,5	18,6	10,3
<b>Ungleichheit der Einkommensverteilung: S80/S20-Verhältnis der Einkommensquintile<sup>3)7)</sup></b>								
23	Insgesamt .....	4,2	3,9	6,1	4,7	3,5	4,3	4,5
<b>Relatives Medianeinkommen älterer Menschen: Verhältnis der Einkommen der 65-Jährigen und Älteren zu den Einkommen der unter 65-Jährigen<sup>3)</sup></b>								
24	Insgesamt .....	0,93	0,74	0,74	0,70	0,84	0,88	0,75
25	Männer .....	0,99	0,76	0,80	0,74	0,86	0,88	0,76
26	Frauen .....	0,91	0,73	0,70	0,68	0,82	0,87	0,74
<b>Aggregierte Ersatzrate - Relatives Medianeinkommen von Rentnern/Pensionären: Verhältnis der Einkommen aus Renten/Pensionen der 65- bis 74-Jährigen zu den Einkommen aus Erwerbstätigkeit der 50- bis 59-Jährigen<sup>3)</sup></b>								
27	Insgesamt .....	0,58	0,47	0,42	0,39	0,55	0,47	0,42
28	Männer .....	0,63	0,47	0,52	0,43	0,54	0,46	0,40
29	Frauen .....	0,57	0,48	0,38	0,41	0,58	0,50	0,43
<b>Armutsgefährdungsquote (%) überwiegend Erwerbstätiger<sup>3)8)</sup> nach Geschlecht</b>								
30	Insgesamt .....	8,1	4,5	7,4	7,9	4,5	7,8	5,6
31	Männer .....	8,7	4,5	7,7	7,0	4,4	6,9	6,4
32	Frauen .....	7,3	4,4	7,0	9,0	4,7	8,8	4,6
<b>Armutsgefährdungsquote (%) vor Sozialleistungen (ohne Renten und Pensionen)<sup>3)</sup> nach Alter</b>								
33	Insgesamt .....	25,8	27,5	25,9	23,5	17,6	24,3	28,3
34	bis 17 Jahre .....	37,0	32,2	35,9	25,5	26,0	30,8	24,5
35	18 bis 64 Jahre .....	24,4	27,4	22,1	21,0	17,6	25,2	31,2
36	65 Jahre und älter .....	18,5	21,5	30,2	33,5	8,5	15,9	22,6

Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat). Stand: 25.02.2013.

1) Europäische Union, bestehend aus 28 Mitgliedstaaten. Es bedeuten AT: Österreich, BE: Belgien, BG: Bulgarien, CY: Zypern, CZ: Tschechische Republik, DE: Deutschland, DK: Dänemark, EE: Estland, ES: Spanien, FI: Finnland, FR: Frankreich, GR: Griechenland, HU: Ungarn, HR: Kroatien, IE: Irland, IT: Italien, LT: Litauen, LU: Luxemburg, LV: Lettland, MT: Malta, NL: Niederlande, PL: Polen, PT: Portugal, RO: Rumänien, SE: Schweden, SI: Slowenien, SK: Slowakei, GB: Vereinigtes Königreich. – 2) Offene Methode der Koordinierung. – 3) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Anteil der Bevölkerung mit einem Nettoäquivalenzeinkommen, das weniger als 60% des Medians des Nettoäquivalenzeinkommens der Gesamtbevölkerung beträgt. In dem Nettoäquivalenzeinkommen sind die staatlichen Sozialleistungen wie beispielsweise Arbeitslosenunterstützung, Wohn- und Kindergeld enthalten. Äquivalenzgewichtung gemäß modifizierter OECD-Skala, bei der die erste erwachsene Person im Haushalt das Gewicht 1.0 erhält, alle weiteren erwachsenen Personen und Kinder ab 14 Jahren das Gewicht 0.5 und Kinder unter 14 Jahren das Gewicht 0.3. – 6) Die relative Armutsgefährdungslücke beschreibt, wie weit der Median des Äquivalenzeinkommens der Armutsgefährdeten von dem Schwellenwert für Armutsgefährdung entfernt liegt. Es handelt sich dabei um einen Prozentwert, der sich aus der Differenz zwischen dem Median der Einkommen der Armutsgefährdeten und dem Schwellenwert für Armutsgefährdung, bezogen auf den Schwellenwert, ergibt. – 7) Die Rate bildet den Quotienten aus dem Gesamteinkommen der 20 Prozent einkommensstärksten und dem der 20 Prozent einkommensschwächsten Personen ab und wird auch als „Verhältnis zwischen oberem und unterem Fünftel der Einkommensverteilung“ bezeichnet. Je höher der ermittelte Wert der S80/S20-Rate ausfällt, desto größer ist das Gefälle zwischen Einkommensschwachen und Einkommensstarken in der untersuchten Bevölkerung. – 8) Personen ab 18 Jahren. Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt.

Ü6 Europäische Hauptindikatoren (OMK) 2012

Ü6.2 Europäische Union (EU-28): Mitgliedstaaten Estland, Spanien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Ungarn, Kroatier

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Mitgliedstaaten der Europäischen Union <sup>1)</sup>						
		EE	ES	FI	FR	GR	HU	HR
<b>Europäischer Hauptindikator (OMK<sup>2)</sup>)</b>								
<b>Schwellenwert für Armutsgefährdung (Euro/Jahr)<sup>3)</sup></b>								
1	Alleinlebende/r .....	3 592	7 182	13 619	12 362	5 708	2 852	3 243
2	Zwei Erwachsene mit zwei Kindern <sup>4)</sup> unter 14 Jahren ....	7 544	15 082	28 601	25 960	11 986	5 989	6 810
<b>Armutsgefährdungsquote (%) nach Sozialleistungen<sup>3)5)</sup> nach Alter und Geschlecht</b>								
3	Insgesamt .....	17,5	22,2	13,2	14,1	23,1	14,0	20,5
4	Männer .....	16,8	22,2	12,9	13,6	22,5	14,2	19,4
5	Frauen .....	18,1	22,1	13,6	14,6	23,6	13,9	21,6
6	bis 17 Jahre .....	17,0	29,9	11,1	19,0	26,9	22,6	22,3
7	18 bis 64 Jahre .....	17,7	21,9	12,4	13,7	23,8	13,6	18,0
8	Männer .....	17,8	22,1	13,6	13,0	23,4	13,5	18,2
9	Frauen .....	17,7	21,8	11,2	14,5	24,3	13,7	17,9
10	65 Jahre und älter .....	17,2	14,8	18,4	9,4	17,2	6,0	26,5
11	Männer .....	11,2	13,6	11,9	8,0	15,9	4,7	21,1
12	Frauen .....	20,1	15,8	23,3	10,5	18,3	6,8	30,4
<b>Relative Armutsgefährdungslücke (%)<sup>3)6)</sup> nach Alter und Geschlecht</b>								
13	Insgesamt .....	23,8	31,4	15,0	16,2	29,9	21,0	28,8
14	Männer .....	27,6	32,1	16,4	16,3	29,9	21,8	30,4
15	Frauen .....	21,8	30,9	13,9	16,2	29,1	20,1	27,8
16	bis 17 Jahre .....	24,6	33,9	12,9	15,4	36,0	22,5	31,8
17	18 bis 64 Jahre .....	29,9	34,0	18,3	17,6	32,5	21,7	31,3
18	Männer .....	33,2	34,6	18,7	18,5	32,2	22,4	33,0
19	Frauen .....	27,0	33,0	17,4	17,0	33,6	20,5	29,6
20	65 Jahre und älter .....	8,1	11,9	11,3	13,5	14,8	12,1	23,2
21	Männer .....	9,8	9,0	11,1	14,1	15,3	12,1	23,7
22	Frauen .....	7,8	14,0	11,4	13,3	14,5	12,1	22,4
<b>Ungleichheit der Einkommensverteilung: S80/S20-Verhältnis der Einkommensquintile<sup>3)7)</sup></b>								
23	Insgesamt .....	5,4	7,2	3,7	4,5	6,6	4,0	5,4
<b>Relatives Medianeinkommen älterer Menschen: Verhältnis der Einkommen der 65-Jährigen und Älteren zu den Einkommen der unter 65-Jährigen<sup>3)</sup></b>								
24	Insgesamt .....	0,72	0,93	0,78	1,00	1,01	0,97	0,86
25	Männer .....	0,75	0,98	0,84	1,06	1,03	1,01	0,95
26	Frauen .....	0,68	0,92	0,73	0,96	0,99	0,95	0,80
<b>Aggregierte Ersatzrate - Relatives Medianeinkommen von Rentnern/Pensionären: Verhältnis der Einkommen aus Renten/Pensionen der 65- bis 74-Jährigen zu den Einkommen aus Erwerbstätigkeit der 50- bis 59-Jährigen<sup>3)</sup></b>								
27	Insgesamt .....	0,50	0,58	0,49	0,65	0,52	0,58	0,36
28	Männer .....	0,41	0,63	0,52	0,65	0,53	0,63	0,40
29	Frauen .....	0,57	0,49	0,47	0,60	0,59	0,58	0,35
<b>Armutsgefährdungsquote (%) überwiegend Erwerbstätiger<sup>3)8)</sup> nach Geschlecht</b>								
30	Insgesamt .....	8,3	12,3	3,8	8,0	15,1	5,3	6,1
31	Männer .....	6,6	13,5	4,2	8,4	16,5	6,1	7,1
32	Frauen .....	10,0	10,8	3,3	7,6	13,1	4,4	5,0
<b>Armutsgefährdungsquote (%) vor Sozialleistungen (ohne Renten und Pensionen)<sup>3)</sup> nach Alter</b>								
33	Insgesamt .....	24,8	29,6	26,9	23,8	26,8	27,1	30,4
34	bis 17 Jahre .....	28,6	36,8	30,0	34,1	29,8	43,1	33,8
35	18 bis 64 Jahre .....	24,9	30,4	26,6	23,2	27,8	26,8	27,6
36	65 Jahre und älter .....	20,1	18,7	24,5	12,9	21,1	10,0	35,6

Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat). Stand: 25.02.2013.

1) Europäische Union, bestehend aus 28 Mitgliedstaaten. Es bedeuten AT: Österreich, BE: Belgien, BG: Bulgarien, CY: Zypern, CZ: Tschechische Republik, DE: Deutschland, DK: Dänemark, EE: Estland, ES: Spanien, FI: Finnland, FR: Frankreich, GR: Griechenland, HU: Ungarn, HR: Kroatien, IE: Irland, IT: Italien, LT: Litauen, LU: Luxemburg, LV: Lettland, MT: Malta, NL: Niederlande, PL: Polen, PT: Portugal, RO: Rumänien, SE: Schweden, SI: Slowenien, SK: Slowakei, GB: Vereinigtes Königreich. – 2) Offene Methode der Koordinierung. – 3) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Anteil der Bevölkerung mit einem Nettoäquivalenzeinkommen, das weniger als 60% des Medians des Nettoäquivalenzeinkommens der Gesamtbevölkerung beträgt. In dem Nettoäquivalenzeinkommen sind die staatlichen Sozialleistungen wie beispielsweise Arbeitslosenunterstützung, Wohn- und Kindergeld enthalten. Äquivalenzgewichtung gemäß modifizierter OECD-Skala, bei der die erste erwachsene Person im Haushalt das Gewicht 1,0 erhält, alle weiteren erwachsenen Personen und Kinder ab 14 Jahren das Gewicht 0,5 und Kinder unter 14 Jahren das Gewicht 0,3. – 6) Die relative Armutsgefährdungslücke beschreibt, wie weit der Median des Äquivalenzeinkommens der Armutsgefährdeten von dem Schwellenwert für Armutsgefährdung entfernt liegt. Es handelt sich dabei um einen Prozentwert, der sich aus der Differenz zwischen dem Median der Einkommen der Armutsgefährdeten und dem Schwellenwert für Armutsgefährdung, bezogen auf den Schwellenwert, ergibt. – 7) Die Rate bildet den Quotienten aus dem Gesamteinkommen der 20 Prozent einkommensstärksten und dem der 20 Prozent einkommensschwächsten Personen ab und wird auch als „Verhältnis zwischen oberem und unterem Fünftel der Einkommensverteilung“ bezeichnet. Je höher der ermittelte Wert der S80/S20-Rate ausfällt, desto größer ist das Gefälle zwischen Einkommensschwachen und Einkommensstarken in der untersuchten Bevölkerung. – 8) Personen ab 18 Jahren. Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt.

Ü6 Europäische Hauptindikatoren (OMK) 2012

Ü6.3 Europäische Union (EU-28): Mitgliedstaaten Irland, Italien, Litauen, Luxemburg, Lettland, Malta, Niederlande

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Mitgliedstaaten der Europäischen Union <sup>1)</sup>						
		IE <sup>2)</sup>	IT	LT	LU	LV	MT	NL
<b>Europäischer Hauptindikator (OMK<sup>3)</sup>)</b>								
<b>Schwellenwert für Armutsgefährdung (Euro/Jahr)<sup>4)</sup></b>								
1	Alleinlebende/r .....	11 836	9 617	2 602	19 668	2 657	6 869	12 337
2	Zwei Erwachsene mit zwei Kindern <sup>5)</sup> unter 14 Jahren ....	24 855	20 196	5 465	41 302	5 580	14 426	25 908
<b>Armutsgefährdungsquote (%) nach Sozialleistungen<sup>6)</sup> nach Alter und Geschlecht</b>								
3	Insgesamt .....	15,2	19,4	18,6	15,1	19,2	15,1	10,1
4	Männer .....	15,4	18,1	18,1	14,7	19,3	14,4	9,5
5	Frauen .....	14,9	20,7	19,0	15,6	19,1	15,8	10,6
6	bis 17 Jahre .....	17,1	26,0	20,8	22,6	24,4	23,1	13,2
7	18 bis 64 Jahre .....	15,1	18,6	17,9	14,5	19,3	12,4	10,1
8	Männer .....	15,6	17,5	18,2	14,0	19,4	11,1	9,3
9	Frauen .....	14,7	19,7	17,7	15,0	19,3	13,7	10,9
10	65 Jahre und älter .....	11,0	16,3	18,7	6,1	13,9	17,3	5,5
11	Männer .....	11,5	13,1	13,8	3,6	8,5	19,0	5,5
12	Frauen .....	10,5	18,7	21,2	8,0	16,4	15,9	5,4
<b>Relative Armutsgefährdungslücke (%)<sup>7)</sup> nach Alter und Geschlecht</b>								
13	Insgesamt .....	17,5	25,4	22,6	15,0	28,6	16,1	17,3
14	Männer .....	18,7	27,2	24,3	14,9	31,8	16,7	17,3
15	Frauen .....	16,6	24,1	22,0	15,5	25,7	16,0	17,1
16	bis 17 Jahre .....	14,7	29,1	24,3	14,9	31,0	15,0	15,6
17	18 bis 64 Jahre .....	18,2	28,6	26,6	15,7	32,1	16,9	18,9
18	Männer .....	19,4	28,6	26,6	15,0	33,2	17,1	18,9
19	Frauen .....	16,9	28,6	26,6	17,0	31,4	16,9	18,7
20	65 Jahre und älter .....	29,7	15,5	9,4	11,4	11,2	17,4	12,5
21	Männer .....	29,7	15,5	12,6	9,4	13,2	17,3	14,7
22	Frauen .....	29,7	15,9	8,9	13,1	11,1	17,6	11,3
<b>Ungleichheit der Einkommensverteilung: S80/S20-Verhältnis der Einkommensquintile<sup>8)</sup></b>								
23	Insgesamt .....	4,6	5,5	5,3	4,1	6,5	3,9	3,6
<b>Relatives Medianeinkommen älterer Menschen: Verhältnis der Einkommen der 65-Jährigen und Älteren zu den Einkommen der unter 65-Jährigen<sup>4)</sup></b>								
24	Insgesamt .....	0,86	0,95	0,78	1,10	0,80	0,80	0,90
25	Männer .....	0,88	0,97	0,84	1,15	0,86	0,79	0,91
26	Frauen .....	0,86	0,93	0,76	1,07	0,76	0,81	0,89
<b>Aggregierte Ersatzrate - Relatives Medianeinkommen von Rentnern/Pensionären: Verhältnis der Einkommen aus Renten/Pensionen der 65- bis 74-Jährigen zu den Einkommen aus Erwerbstätigkeit der 50- bis 59-Jährigen<sup>4)</sup></b>								
27	Insgesamt .....	0,43	0,58	0,45	0,79	0,49	0,46	0,47
28	Männer .....	0,44	0,62	0,45	0,67	0,49	0,47	0,54
29	Frauen .....	0,47	0,48	0,46	0,77	0,49	0,45	0,45
<b>Armutsgefährdungsquote (%) überwiegend Erwerbstätiger<sup>9)</sup> nach Geschlecht</b>								
30	Insgesamt .....	5,6	11,0	7,6	10,2	8,6	5,2	4,6
31	Männer .....	6,6	12,1	6,8	10,5	8,0	6,5	4,8
32	Frauen .....	4,5	9,4	8,3	9,9	9,2	3,0	4,3
<b>Armutsgefährdungsquote (%) vor Sozialleistungen (ohne Renten und Pensionen)<sup>4)</sup> nach Alter</b>								
33	Insgesamt .....	39,6	24,4	28,4	29,0	25,7	24,0	20,6
34	bis 17 Jahre .....	49,1	33,1	35,3	45,8	34,1	36,1	23,8
35	18 bis 64 Jahre .....	39,1	23,9	28,1	27,5	25,8	20,7	21,8
36	65 Jahre und älter .....	22,1	18,5	22,5	8,9	17,2	24,1	11,2

Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat). Stand: 25.02.2013.

1) Europäische Union, bestehend aus 28 Mitgliedstaaten. Es bedeuten AT: Österreich, BE: Belgien, BG: Bulgarien, CY: Zypern, CZ: Tschechische Republik, DE: Deutschland, DK: Dänemark, EE: Estland, ES: Spanien, FI: Finnland, FR: Frankreich, GR: Griechenland, HU: Ungarn, HR: Kroatien, IE: Irland, IT: Italien, LT: Litauen, LU: Luxemburg, LV: Lettland, MT: Malta, NL: Niederlande, PL: Polen, PT: Portugal, RO: Rumänien, SE: Schweden, SI: Slowenien, SK: Slowakei, GB: Vereinigtes Königreich. – 2) Ergebnis aus EU-SILC 2011 (Einkommensjahr 2010). – 3) Offene Methode der Koordinierung. – 4) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Anteil der Bevölkerung mit einem Nettoäquivalenzeinkommen, das weniger als 60% des Medians des Nettoäquivalenzeinkommens der Gesamtbevölkerung beträgt. In dem Nettoäquivalenzeinkommen sind die staatlichen Sozialleistungen wie beispielsweise Arbeitslosenunterstützung, Wohn- und Kindergeld enthalten. Äquivalenzgewichtung gemäß modifizierter OECD-Skala, bei der die erste erwachsene Person im Haushalt das Gewicht 1,0 erhält, alle weiteren erwachsenen Personen und Kinder ab 14 Jahren das Gewicht 0,5 und Kinder unter 14 Jahren das Gewicht 0,3. – 7) Die relative Armutsgefährdungslücke beschreibt, wie weit der Median des Äquivalenzeinkommens der Armutsgefährdeten von dem Schwellenwert für Armutsgefährdung entfernt liegt. Es handelt sich dabei um einen Prozentwert, der sich aus der Differenz zwischen dem Median der Einkommen der Armutsgefährdeten und dem Schwellenwert für Armutsgefährdung, bezogen auf den Schwellenwert, ergibt. – 8) Die Rate bildet den Quotienten aus dem Gesamteinkommen der 20 Prozent einkommensstärksten und dem der 20 Prozent einkommensschwächsten Personen ab und wird auch als „Verhältnis zwischen oberem und unterem Fünftel der Einkommensverteilung“ bezeichnet. Je höher der ermittelte Wert der S80/S20-Rate ausfällt, desto größer ist das Gefälle zwischen Einkommensschwachen und Einkommensstarken in der untersuchten Bevölkerung. – 9) Personen ab 18 Jahren. Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt.

Ü6 Europäische Hauptindikatoren (OMK) 2012

Ü6.4 Europäische Union (EU-28): Mitgliedstaaten Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowenien, Slowakei, Vereinigtes Königreich

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Mitgliedstaaten der Europäischen Union <sup>1)</sup>						
		PL	PT	RO	SE	SI	SK	GB
<b>Europäischer Hauptindikator (OMK<sup>2)</sup>)</b>								
<b>Schwellenwert für Armutsgefährdung (Euro/Jahr)<sup>3)</sup></b>								
1	Alleinlebende/r .....	3 036	4 994	1 270	14 832	7 273	4 156	11 404
2	Zwei Erwachsene mit zwei Kindern <sup>4)</sup> unter 14 Jahren ....	6 375	10 488	2 666	31 146	15 274	8 728	23 949
<b>Armutsgefährdungsquote (%) nach Sozialleistungen<sup>3)5)</sup> nach Alter und Geschlecht</b>								
3	Insgesamt .....	17,1	17,9	22,6	14,1	13,5	13,2	16,2
4	Männer .....	17,1	17,5	21,9	12,6	12,5	13,2	16,0
5	Frauen .....	17,1	18,2	23,2	15,6	14,6	13,3	16,5
6	bis 17 Jahre .....	21,5	21,7	34,6	14,6	13,5	21,9	18,5
7	18 bis 64 Jahre .....	16,5	16,9	21,0	12,9	12,2	12,3	15,5
8	Männer .....	17,2	16,4	21,3	12,8	12,3	12,1	15,7
9	Frauen .....	15,9	17,4	20,8	12,9	12,0	12,5	15,3
10	65 Jahre und älter .....	14,0	17,4	15,4	17,7	19,6	7,8	16,1
11	Männer .....	9,4	16,0	9,6	10,2	11,7	5,9	14,5
12	Frauen .....	16,8	18,4	19,8	23,5	25,0	9,0	17,4
<b>Relative Armutsgefährdungslücke (%)<sup>3)6)</sup> nach Alter und Geschlecht</b>								
13	Insgesamt .....	22,2	24,7	30,9	18,9	19,1	20,5	21,0
14	Männer .....	23,3	25,5	31,9	23,4	19,8	20,5	22,0
15	Frauen .....	21,2	23,3	30,3	16,7	18,4	20,6	19,8
16	bis 17 Jahre .....	21,5	26,9	33,6	22,4	17,2	24,0	15,8
17	18 bis 64 Jahre .....	24,0	27,4	33,5	25,5	19,5	21,2	23,4
18	Männer .....	24,8	28,5	33,4	28,5	21,8	21,2	26,3
19	Frauen .....	22,9	26,9	33,5	22,3	18,6	21,4	21,2
20	65 Jahre und älter .....	14,9	11,4	18,6	10,6	18,9	12,4	18,0
21	Männer .....	13,5	10,5	19,5	11,1	19,7	10,4	19,8
22	Frauen .....	15,7	12,0	18,4	10,5	18,8	14,1	17,6
<b>Ungleichheit der Einkommensverteilung: S80/S20-Verhältnis der Einkommensquintile<sup>3)7)</sup></b>								
23	Insgesamt .....	4,9	5,8	6,3	3,7	3,4	3,7	5,4
<b>Relatives Medianeinkommen älterer Menschen: Verhältnis der Einkommen der 65-Jährigen und Älteren zu den Einkommen der unter 65-Jährigen<sup>3)</sup></b>								
24	Insgesamt .....	0,95	0,92	1,01	0,78	0,87	0,81	0,89
25	Männer .....	1,04	0,97	1,11	0,86	0,96	0,83	0,91
26	Frauen .....	0,90	0,88	0,95	0,73	0,82	0,81	0,87
<b>Aggregierte Ersatzrate - Relatives Medianeinkommen von Rentnern/Pensionären: Verhältnis der Einkommen aus Renten/Pensionen der 65- bis 74-Jährigen zu den Einkommen aus Erwerbstätigkeit der 50- bis 59-Jährigen<sup>3)</sup></b>								
27	Insgesamt .....	0,58	0,58	0,67	0,56	0,47	0,56	0,50
28	Männer .....	0,65	0,66	0,74	0,60	0,52	0,53	0,54
29	Frauen .....	0,54	0,59	0,67	0,54	0,44	0,60	0,48
<b>Armutsgefährdungsquote (%) überwiegend Erwerbstätiger<sup>3)8)</sup> nach Geschlecht</b>								
30	Insgesamt .....	10,4	9,8	19,1	6,7	6,5	6,2	9,0
31	Männer .....	11,8	11,1	21,3	6,7	7,6	6,6	9,1
32	Frauen .....	8,7	8,5	16,2	6,6	5,3	5,6	8,8
<b>Armutsgefährdungsquote (%) vor Sozialleistungen (ohne Renten und Pensionen)<sup>3)</sup> nach Alter</b>								
33	Insgesamt .....	22,9	25,2	28,0	27,4	25,2	20,0	31,9
34	bis 17 Jahre .....	28,9	29,6	42,2	32,2	25,8	31,2	44,6
35	18 bis 64 Jahre .....	22,6	25,5	26,6	25,9	23,9	19,1	28,4
36	65 Jahre und älter .....	16,3	20,2	17,5	26,0	30,5	11,7	29,4

Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat). Stand: 25.02.2013.

1) Europäische Union, bestehend aus 28 Mitgliedstaaten. Es bedeuten AT: Österreich, BE: Belgien, BG: Bulgarien, CY: Zypern, CZ: Tschechische Republik, DE: Deutschland, DK: Dänemark, EE: Estland, ES: Spanien, FI: Finnland, FR: Frankreich, GR: Griechenland, HU: Ungarn, HR: Kroatien, IE: Irland, IT: Italien, LT: Litauen, LU: Luxemburg, LV: Lettland, MT: Malta, NL: Niederlande, PL: Polen, PT: Portugal, RO: Rumänien, SE: Schweden, SI: Slowenien, SK: Slowakei, GB: Vereinigtes Königreich. – 2) Offene Methode der Koordinierung. – 3) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Anteil der Bevölkerung mit einem Nettoäquivalenzeinkommen, das weniger als 60% des Medians des Nettoäquivalenzeinkommens der Gesamtbevölkerung beträgt. In dem Nettoäquivalenzeinkommen sind die staatlichen Sozialleistungen wie beispielsweise Arbeitslosenunterstützung, Wohn- und Kindergeld enthalten. Äquivalenzgewichtung gemäß modifizierter OECD-Skala, bei der die erste erwachsene Person im Haushalt das Gewicht 1.0 erhält, alle weiteren erwachsenen Personen und Kinder ab 14 Jahren das Gewicht 0.5 und Kinder unter 14 Jahren das Gewicht 0.3. – 6) Die relative Armutsgefährdungslücke beschreibt, wie weit der Median des Äquivalenzeinkommens der Armutsgefährdeten von dem Schwellenwert für Armutsgefährdung entfernt liegt. Es handelt sich dabei um einen Prozentwert, der sich aus der Differenz zwischen dem Median der Einkommen der Armutsgefährdeten und dem Schwellenwert für Armutsgefährdung, bezogen auf den Schwellenwert, ergibt. – 7) Die Rate bildet den Quotienten aus dem Gesamteinkommen der 20 Prozent einkommensstärksten und dem der 20 Prozent einkommensschwächsten Personen ab und wird auch als „Verhältnis zwischen oberem und unterem Fünftel der Einkommensverteilung“ bezeichnet. Je höher der ermittelte Wert der S80/S20-Rate ausfällt, desto größer ist das Gefälle zwischen Einkommensschwachen und Einkommensstarken in der untersuchten Bevölkerung. – 8) Personen ab 18 Jahren. Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt.

Ü7 Strategie Europa 2020 (EU2020): Von Armut oder sozialer Ausgrenzung betroffene Bevölkerung 2012

Ü7.1 Europäische Union (EU-28): Mitgliedstaaten Österreich, Belgien, Bulgarien, Zypern, Tschechische Republik, Deutschland, Dänemark, Estland, Spanien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Ungarn, Kroatier

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Mitgliedstaaten der Europäischen Union <sup>1)</sup>						
		AT	BE	BG	CY	CZ	DE	DK
<b>Anteil (%) der von Armut oder sozialer Ausgrenzung<sup>2)</sup> betroffenen Bevölkerung</b>								
1	Insgesamt .....	18,5	21,6	49,3	27,1	15,4	19,6	19,0
	Und zwar:							
2	armutsgefährdet .....	14,4	14,8	21,2	14,7	9,6	16,1	13,1
3	mit erheblicher materieller Entbehrung .....	4,0	6,5	44,1	15,0	6,6	4,9	2,8
4	in Haushalten mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung .....	7,7	14,1	12,5	6,5	6,8	9,9	11,3
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>								
5	Insgesamt .....	18,5	21,6	49,3	27,1	15,4	19,6	19,0
6	Männer .....	17,3	21,0	47,6	25,1	13,7	18,1	19,1
7	Frauen .....	19,6	22,2	50,9	29,0	16,9	21,1	18,9
8	bis 17 Jahre .....	20,9	23,4	52,3	27,5	18,8	18,4	15,3
9	18 bis 64 Jahre .....	18,4	21,5	45,6	25,8	15,5	21,2	21,5
10	Männer .....	16,9	20,4	44,8	23,6	13,8	19,5	22,0
11	Frauen .....	19,8	22,7	46,4	27,9	17,2	22,7	21,1
12	65 Jahre und älter .....	16,2	19,5	59,1	33,4	10,8	15,8	14,6
13	Männer .....	12,6	18,7	53,6	28,0	5,5	13,9	13,0
14	Frauen .....	18,9	20,1	62,8	37,9	14,5	17,5	15,9

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Mitgliedstaaten der Europäischen Union <sup>1)</sup>						
		EE	ES	FI	FR	GR	HU	HR
<b>Anteil (%) der von Armut oder sozialer Ausgrenzung<sup>2)</sup> betroffenen Bevölkerung</b>								
1	Insgesamt .....	23,4	28,2	17,2	19,1	34,6	32,4	32,3
	Und zwar:							
2	armutsgefährdet .....	17,5	22,2	13,2	14,1	23,1	14,0	20,5
3	mit erheblicher materieller Entbehrung .....	9,4	5,8	2,9	5,3	19,5	25,7	15,4
4	in Haushalten mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung .....	9,1	14,3	9,3	8,4	14,2	12,8	16,2
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>								
5	Insgesamt .....	23,4	28,2	17,2	19,1	34,6	32,4	32,3
6	Männer .....	22,3	28,4	17,0	18,4	33,9	31,8	31,2
7	Frauen .....	24,4	28,1	17,4	19,6	35,2	33,0	33,3
8	bis 17 Jahre .....	22,4	33,8	14,9	23,2	35,4	40,9	33,8
9	18 bis 64 Jahre .....	24,2	29,7	17,3	19,8	37,7	32,9	31,5
10	Männer .....	23,6	30,0	18,3	18,5	36,8	32,3	31,6
11	Frauen .....	24,7	29,4	16,4	21,1	38,7	33,6	31,3
12	65 Jahre und älter .....	21,8	16,6	19,5	11,1	23,5	20,6	33,2
13	Männer .....	15,8	15,3	12,7	9,5	21,2	15,4	26,9
14	Frauen .....	24,7	17,6	24,4	12,3	25,4	23,6	37,8

Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat). Stand: 25.02.2013.

1) Europäische Union, bestehend aus 28 Mitgliedstaaten. Es bedeuten AT: Österreich, BE: Belgien, BG: Bulgarien, CY: Zypern, CZ: Tschechische Republik, DE: Deutschland, DK: Dänemark, EE: Estland, ES: Spanien, FI: Finnland, FR: Frankreich, GR: Griechenland, HU: Ungarn, HR: Kroatien, IE: Irland, IT: Italien, LT: Litauen, LU: Luxemburg, LV: Lettland, MT: Malta, NL: Niederlande, PL: Polen, PT: Portugal, RO: Rumänien, SE: Schweden, SI: Slowenien, SK: Slowakei, GB: Vereinigtes Königreich. – 2) Eines oder mehrere der drei Kriterien für 'Armut oder soziale Ausgrenzung' sind erfüllt: Die Person ist armutsgefährdet, und/oder sie leidet unter erheblicher materieller Entbehrung, und/oder sie lebt in einem Haushalt mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung. Nähere Angaben zu den Definitionen enthält der Teil 'Erläuterungen' dieser Publikation.

Ü7 Strategie Europa 2020 (EU2020): Von Armut oder sozialer Ausgrenzung betroffene Bevölkerung 2012  
 Ü7.2 Europäische Union (EU-28): Mitgliedstaaten Irland, Italien, Litauen, Luxemburg, Lettland, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowenien, Slowakei, Vereinigtes Königreich

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Mitgliedstaaten der Europäischen Union <sup>1)</sup>						
		IE <sup>2)</sup>	IT	LT	LU	LV	MT	NL
<b>Anteil (%) der von Armut oder sozialer Ausgrenzung<sup>3)</sup> betroffenen Bevölkerung</b>								
1	Insgesamt .....	29,4	29,9	32,5	18,4	36,2	23,1	15,0
	Und zwar:							
2	armutsgefährdet .....	15,2	19,4	18,6	15,1	19,2	15,1	10,1
3	mit erheblicher materieller Entbehrung .....	7,8	14,5	19,8	1,3	25,6	9,2	2,3
4	in Haushalten mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung .....	24,2	10,3	11,3	6,1	11,7	9,0	8,7
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>								
5	Insgesamt .....	29,4	29,9	32,5	18,4	36,2	23,1	15,0
6	Männer .....	29,0	28,0	31,4	17,3	35,5	21,9	13,6
7	Frauen .....	29,8	31,7	33,4	19,4	36,8	24,3	16,3
8	bis 17 Jahre .....	34,1	33,8	31,9	24,6	40,0	31,0	16,9
9	18 bis 64 Jahre .....	30,5	30,4	31,7	18,8	35,9	21,1	16,5
10	Männer .....	30,1	28,5	32,0	17,3	35,4	19,2	14,3
11	Frauen .....	30,9	32,3	31,4	20,3	36,4	23,1	18,7
12	65 Jahre und älter .....	13,8	25,2	35,7	6,1	33,7	22,3	6,2
13	Männer .....	13,1	21,3	29,7	3,6	26,5	23,6	5,9
14	Frauen .....	14,3	28,1	38,8	8,0	37,1	21,3	6,4

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Mitgliedstaaten der Europäischen Union <sup>1)</sup>						
		PL	PT	RO	SE	SI	SK	GB
<b>Anteil (%) der von Armut oder sozialer Ausgrenzung<sup>3)</sup> betroffenen Bevölkerung</b>								
1	Insgesamt .....	26,7	25,3	41,7	15,6	19,6	20,5	24,1
	Und zwar:							
2	armutsgefährdet .....	17,1	17,9	22,6	14,1	13,5	13,2	16,2
3	mit erheblicher materieller Entbehrung .....	13,5	8,6	29,9	1,3	6,6	10,5	7,8
4	in Haushalten mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung .....	6,9	10,1	7,4	5,7	7,5	7,2	13,0
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>								
5	Insgesamt .....	26,7	25,3	41,7	15,6	19,6	20,5	24,1
6	Männer .....	26,1	24,6	40,7	14,1	18,3	19,7	23,4
7	Frauen .....	27,3	25,9	42,6	17,2	20,8	21,3	24,8
8	bis 17 Jahre .....	29,3	27,8	52,2	15,4	16,4	26,6	31,2
9	18 bis 64 Jahre .....	26,7	25,5	40,2	15,1	19,7	19,9	23,8
10	Männer .....	26,6	25,0	39,9	14,9	19,3	19,3	22,9
11	Frauen .....	26,8	26,1	40,6	15,3	20,2	20,6	24,7
12	65 Jahre und älter .....	23,4	22,1	35,7	17,9	22,8	16,3	16,9
13	Männer .....	17,4	19,6	30,3	10,4	14,6	11,9	15,2
14	Frauen .....	27,1	23,9	39,8	23,7	28,4	19,0	18,2

Quelle: Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften (Eurostat). Stand: 25.02.2013.

1) Europäische Union, bestehend aus 28 Mitgliedstaaten. Es bedeuten AT: Österreich, BE: Belgien, BG: Bulgarien, CY: Zypern, CZ: Tschechische Republik, DE: Deutschland, DK: Dänemark, EE: Estland, ES: Spanien, FI: Finnland, FR: Frankreich, GR: Griechenland, HU: Ungarn, HR: Kroatien, IE: Irland, IT: Italien, LT: Litauen, LU: Luxemburg, LV: Lettland, MT: Malta, NL: Niederlande, PL: Polen, PT: Portugal, RO: Rumänien, SE: Schweden, SI: Slowenien, SK: Slowakei, GB: Vereinigtes Königreich. – 2) Ergebnis aus EU-SILC 2011 (Einkommensjahr 2010). – 3) Eines oder mehrere der drei Kriterien für 'Armut oder soziale Ausgrenzung' sind erfüllt: Die Person ist armutsgefährdet, und/oder sie leidet unter erheblicher materieller Entbehrung, und/oder sie lebt in einem Haushalt mit sehr geringer Erwerbsbeteiligung. Nähere Angaben zu den Definitionen enthält der Teil 'Erläuterungen' dieser Publikation.

1 Haushalts- und Personeneinkommen 2012

1.1 Mittelwerte des Haushaltseinkommens 2012 nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Haushaltseinkommen <sup>1)</sup>							
			Bruttoeinkommen <sup>2)</sup>		darunter Einkommen aus				Verfügbares Einkommen <sup>5)</sup>	
					Öffentlichen Transferzahlungen <sup>3)</sup>		Vermietung/ Verpachtung und Vermögen <sup>4)</sup>			
			Durchschnitt	Median	Durchschnitt	Median	Durchschnitt	Median	Durchschnitt	Median
je Haushalt/über alle Haushalte mit der jeweiligen Einkommensart										
			Euro/Jahr							
1	Insgesamt .....	40 110	43 078	34 375	4 331	4 116	1 854	250	31 644	26 263
<b>Nach Wohnstatus<sup>6)</sup></b>										
2	in Wohneigentum und mietfrei .....	19 142	54 792	46 167	4 356	4 416	2 666	680	39 823	34 733
3	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	20 968	32 386	25 714	4 310	3 624	829	232	24 178	20 316
<b>Nach Gebäudeart</b>										
4	Freistehendes Einfamilienhaus .....	9 073	56 028	48 002	4 555	4 416	2 550	570	40 710	36 432
5	Einfamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaushälfte .....	5 388	57 489	48 919	4 515	4 416	2 107	552	41 827	36 659
6	Wohngebäude mit 2 bis 9 Wohnungen (auch: Zweifamilienhaus) .....	16 029	37 838	30 222	4 251	3 654	1 546	250	27 788	23 375
7	Wohngebäude mit 10 Wohnungen und mehr .....	9 004	30 748	24 037	4 050	3 240	1 241	243	23 212	19 405
8	Sonstiges Gebäude .....	616	42 967	29 952	(4 273)	(4 416)	3 034	700	32 629	24 230
<b>Nach Haushaltstyp<sup>1)</sup></b>										
9	Haushalte ohne Kinder .....	30 449	37 468	29 382	3 082	2 490	2 005	274	27 745	23 007
10	Alleinlebende(r) .....	16 106	25 219	19 450	3 179	3 240	1 397	247	18 596	15 831
11	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	6 670	57 261	50 063	2 850	2 208	1 766	250	39 555	35 243
12	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	5 945	38 637	31 330	(3 606)	(2 520)	3 544	938	32 329	27 371
13	andere Haushalte ohne Kinder .....	1 729	71 178	66 618	2 865	2 208	1 886	400	51 643	48 720
14	Haushalte mit Kindern .....	9 599	60 856	54 124	4 963	4 416	1 406	250	44 002	39 916
15	Alleinerziehende .....	1 824	29 680	24 919	4 819	4 344	758	211	23 106	20 594
16	zwei Erwachsene mit Kindern .....	6 978	66 812	58 958	4 990	4 416	1 467	250	47 807	43 267
17	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	3 162	63 726	56 815	3 447	2 208	1 523	250	44 967	40 978
18	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	2 875	69 218	61 294	5 202	4 416	1 327	253	49 566	45 113
19	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	940	69 836	60 106	9 226	6 696	1 732	552	51 978	46 019
20	andere Haushalte mit Kindern .....	797	79 775	76 473	5 054	4 416	1 928	300	58 508	56 672
21	Sonstige Haushalte .....	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Nach Haushaltsgröße</b>										
22	1 Person .....	16 106	25 219	19 450	3 179	3 240	1 397	247	18 596	15 831
23	2 Personen .....	13 936	46 603	37 085	3 563	2 208	2 512	400	34 781	29 747
24	3 Personen .....	5 042	61 693	55 462	3 630	2 208	1 547	250	44 205	40 741
25	4 Personen .....	3 708	71 469	64 043	4 975	4 416	1 368	271	51 371	47 061
26	5 und mehr Personen .....	1 318	72 903	64 119	8 677	6 696	2 007	450	54 354	49 122

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. – 2) Summe der Bruttoeinkommenskomponenten auf persönlicher Ebene für alle Haushaltsmitglieder zuzüglich Bruttoeinkommenskomponenten auf Haushaltsebene. – 3) Öffentliche Transferzahlungen, die dem Haushalt als Ganzem zufließen. Das sind familien- und haushaltsbezogene öffentliche Transferleistungen (Kindergeld, Wohngeld) sowie sonstige öffentliche Transferleistungen für den Haushalt als Ganzes. – 4) Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sowie Zinsen, Dividenden, Gewinne aus Kapitalanlagen in einem Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit. – 5) Bruttoeinkommen abzüglich Vermögenssteuern, regelmäßig geleisteten Geldtransfers zwischen privaten Haushalten, Einkommensteuern und Sozialbeiträgen. – 6) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte. – 7) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben.

1 **Haushalts- und Personeneinkommen 2012**

1.2 **Komponenten des Personeneinkommens 2012 nach soziodemographischen Merkmalen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen ab 16 Jahren insgesamt	Komponenten des Personeneinkommens <sup>1)</sup> (Personen ab 16 Jahren) mit Einkommen						
			ohne Einkommen	insgesamt	und zwar Einkommen aus				Hinterbliebenenrente
					abhängiger Erwerbstätigkeit	selbstständiger Erwerbstätigkeit	Arbeitslosenunterstützung <sup>2)</sup>	Rente/Pension <sup>3)</sup>	
		1 000	Anteil (%)						
1	Insgesamt .....	69 273	9,6	90,4	56,5	4,7	8,0	25,3	5,9
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>									
2	Männer .....	33 867	6,6	93,4	60,1	6,2	8,3	24,6	1,9
3	Frauen .....	35 406	12,5	87,5	53,1	3,3	7,8	26,0	9,8
<b>Alter von ... bis ... Jahren<sup>4)</sup></b>									
4	16 bis 17 .....	2 192	66,2	33,8	26,9	/	/	-	/
5	Männer .....	1 267	64,0	(36,0)	(30,6)	-	/	-	/
6	Frauen .....	925	69,2	(30,8)	(21,8)	/	/	-	/
7	18 bis 24 .....	6 019	26,1	73,9	63,7	/	7,5	/	(2,9)
8	Männer .....	3 260	24,4	75,6	66,0	/	(7,6)	/	/
9	Frauen .....	2 759	28,1	71,9	61,0	/	(7,4)	/	/
10	25 bis 49 .....	27 561	6,8	93,2	81,5	6,6	11,0	/	(0,8)
11	Männer .....	13 851	(3,2)	96,8	84,4	8,4	10,6	/	/
12	Frauen .....	13 710	10,5	89,6	78,6	4,7	11,5	/	(1,2)
13	50 bis 64 .....	17 263	7,6	92,4	67,0	6,1	11,3	11,4	5,5
14	Männer .....	7 941	(1,5)	98,5	72,1	8,2	13,1	10,5	(1,2)
15	Frauen .....	9 323	12,8	87,2	62,6	4,4	9,8	12,1	9,1
16	65 und älter .....	16 239	2,7	97,3	4,5	2,1	/	95,5	16,8
17	Männer .....	7 549	/	99,3	5,5	3,2	/	98,7	(4,6)
18	Frauen .....	8 690	4,5	95,5	(3,6)	(1,2)	/	92,7	27,5
19	75 und älter .....	7 063	/	98,2	/	/	/	95,8	21,8
20	Männer .....	3 375	/	99,8	/	/	/	99,6	(6,3)
21	Frauen .....	3 688	/	96,8	/	/	/	92,4	36,1
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>5)</sup></b>									
22	Haushalte ohne Kinder .....	47 476	5,0	95,0	50,5	4,6	7,8	36,4	7,8
23	Alleinlebende(r) .....	16 106	(1,7)	98,3	50,1	4,4	12,4	36,0	18,8
24	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	13 220	6,4	93,6	77,4	6,5	8,7	5,4	(1,7)
25	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	11 570	5,5	94,5	9,4	2,5	(1,1)	86,3	(2,4)
26	andere Haushalte ohne Kinder .....	6 581	9,8	90,2	69,9	(4,7)	6,2	12,1	(2,9)
27	Haushalte mit Kindern .....	21 705	19,6	80,4	69,6	5,0	8,7	(1,1)	(1,8)
28	Alleinerziehende .....	2 309	22,5	77,6	57,6	(3,2)	22,1	/	(8,7)
29	zwei Erwachsene mit Kindern .....	16 176	18,9	81,1	71,7	5,5	7,2	(0,7)	/
30	andere Haushalte mit Kindern .....	3 220	21,1	78,9	67,4	(3,8)	(6,5)	(3,3)	/
31	Sonstige Haushalte .....	(91)	/	(93,5)	/	/	-	/	-
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>6)</sup></b>									
32	Erwerbstätige .....	36 913	(0,3)	99,7	94,0	7,6	5,2	1,0	1,8
33	nicht Erwerbstätige .....	32 017	20,5	79,5	13,0	1,5	10,9	53,5	10,7
34	Arbeitslose .....	3 081	(7,8)	92,2	20,0	/	89,2	/	/
35	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	17 255	(0,8)	99,2	4,8	1,4	(0,3)	97,2	16,4
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	11 681	52,9	47,1	23,2	(1,6)	5,8	2,9	4,3
<b>Nach Bildungsstatus<sup>7)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>									
37	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	14 810	22,3	77,7	37,2	/	10,8	29,1	9,6
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	38 371	7,4	92,6	60,8	4,0	8,5	23,8	5,4
39	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	16 092	3,2	96,8	64,1	10,0	4,5	25,5	3,9

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. – 2) Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Vorruhestandsgeld, Unterhaltsgeld für Erwerbspersonen in beruflicher Bildung, Mobilitäts-/Wiedereingliederungs-Geldleistungen, Abfindungszahlungen. – 3) Altersruhegeld, Teil- und Frührente aus früherer Erwerbstätigkeit sowie Pflegegeld. – 4) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 7) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

1 **Haushalts- und Personeneinkommen 2012**

1.3 Mittelwerte des Personeneinkommens 2012 nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen ab 16 Jahren mit Einkommen insgesamt 1 000	Personeneinkommen <sup>1)</sup> (Personen ab 16 Jahren mit Einkommen)									
			Personenbruttoeinkommen		darunter Einkommen aus							
					abhängiger Erwerbstätigkeit		selbstständiger Erwerbstätigkeit		Arbeitslosenunterstützung <sup>2)</sup>		Rente/Pension <sup>3)</sup>	
			Durchschnitt	Median	Durchschnitt	Median	Durchschnitt	Median	Durchschnitt	Median	Durchschnitt	Median
je Person/über alle Personen mit der jeweiligen Einkommensart												
Euro/Jahr												
1	Insgesamt .....	62 618	24 323	19 200	27 581	24 440	25 249	12 000	4 991	4 000	15 396	13 200
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>												
2	Männer .....	31 643	31 018	25 755	34 441	31 535	31 746	18 000	5 619	4 240	21 434	18 890
3	Frauen .....	30 975	17 485	13 529	20 152	16 800	13 771	6 000	4 356	3 936	9 941	8 572
	Alter von ... bis ... Jahren <sup>4)</sup>											
4	16 bis 17 .....	741	3 410	2 708	3 569	2 800	/	/	/	/	-	-
5	Männer .....	(456)	(3 656)	(2 893)	(3 766)	(3 160)	-	-	/	/	-	-
6	Frauen .....	(285)	(3 019)	(2 600)	(3 193)	(2 600)	/	/	/	/	-	-
7	18 bis 24 .....	4 447	9 912	7 023	10 347	7 420	/	/	2 447	2 100	/	/
8	Männer .....	2 464	10 530	7 200	11 039	8 000	/	/	(2 139)	(1 500)	/	/
9	Frauen .....	1 983	9 144	6 854	9 461	7 000	/	/	(2 824)	(2 604)	/	/
10	25 bis 49 .....	25 689	28 552	25 150	29 595	27 165	23 591	12 000	4 549	3 936	/	/
11	Männer .....	13 411	35 875	32 223	36 959	33 743	30 030	19 000	5 196	4 044	/	/
12	Frauen .....	12 278	20 553	16 685	21 603	18 500	12 007	6 000	3 947	3 876	/	/
13	50 bis 64 .....	15 946	28 366	23 000	31 592	28 269	26 218	15 600	6 419	4 368	13 045	10 765
14	Männer .....	7 820	36 844	32 000	41 526	37 382	31 668	21 400	7 156	4 368	17 630	15 300
15	Frauen .....	8 127	20 208	15 933	21 858	19 440	17 606	7 200	5 582	4 296	9 671	7 740
16	65 und älter .....	15 795	18 403	15 718	11 914	4 800	33 555	6 500	/	/	15 742	13 690
17	Männer .....	7 493	24 645	20 212	15 813	4 800	42 635	8 000	/	/	21 956	19 208
18	Frauen .....	8 302	12 770	11 172	(6 680)	(4 752)	(11 738)	(5 079)	/	/	9 996	8 686
19	75 und älter .....	6 938	19 162	16 723	/	/	/	/	-	-	16 865	14 880
20	Männer .....	3 369	25 383	20 925	/	/	/	/	-	-	23 657	20 400
21	Frauen .....	3 570	13 291	11 608	/	/	/	/	-	-	10 170	8 664
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>5)</sup></b>												
22	Haushalte ohne Kinder .....	45 084	23 658	18 868	27 957	25 480	24 728	11 065	5 305	4 320	15 458	13 262
23	Alleinlebende(r) .....	15 838	25 100	20 280	30 718	30 000	23 435	12 000	5 030	4 368	15 127	13 432
24	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	12 375	28 374	24 600	29 404	26 810	26 016	12 000	5 629	3 800	14 506	11 800
25	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	10 933	17 241	14 112	15 479	10 000	25 233	10 000	(5 435)	(4 284)	15 860	13 550
26	andere Haushalte ohne Kinder .....	5 938	21 793	16 200	22 840	19 200	(23 645)	(10 400)	5 679	3 600	13 678	10 400
27	Haushalte mit Kindern .....	17 449	26 047	20 100	27 007	22 225	26 463	13 000	4 376	3 600	(10 688)	(7 020)
28	Alleinerziehende .....	1 791	17 250	11 416	19 343	15 600	(20 097)	(6 247)	3 793	3 936	/	/
29	zwei Erwachsene mit Kindern .....	13 118	28 423	23 150	29 078	24 855	27 338	14 500	4 878	3 600	(12 440)	(7 800)
30	andere Haushalte mit Kindern .....	2 540	19 979	11 607	20 639	12 023	(23 971)	(12 706)	(3 003)	(2 250)	(8 710)	(7 020)
31	Sonstige Haushalte .....	(85)	(23 667)	(21 371)	/	/	/	/	-	-	/	/
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>6)</sup></b>												
32	Erwerbstätige .....	36 809	31 342	27 736	30 401	27 465	27 406	15 500	4 423	2 000	9 634	6 401
33	nicht Erwerbstätige .....	25 466	14 280	11 759	5 314	3 200	12 820	3 000	5 168	4 368	15 531	13 329
34	Arbeitslose .....	2 840	6 851	4 368	5 012	3 000	/	/	5 471	4 368	/	/
35	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	17 123	17 872	15 600	7 042	4 140	22 079	4 561	(6 259)	(3 240)	15 763	13 665
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	5 503	6 935	4 800	4 857	3 000	(2 229)	(2 000)	3 847	3 444	4 700	2 676
<b>Nach Bildungsstatus<sup>7)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>												
37	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	11 507	12 598	9 420	13 835	8 932	/	/	4 340	3 948	9 777	8 500
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	35 538	22 545	19 126	24 995	23 160	22 894	10 800	4 902	4 008	14 515	13 088
39	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	15 573	37 044	32 000	40 782	38 000	28 052	12 000	6 833	4 317	23 279	19 506

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. – 2) Arbeitslosengeld, Kurzarbeitergeld, Vorruhestandsgeld, Unterhaltsgeld für Erwerbspersonen in beruflicher Bildung, Mobilitäts-/Wiedereingliederungs-Geldleistungen, Abfindungszahlungen. – 3) Altersruhegeld, Teil- und Frührente aus früherer Erwerbstätigkeit sowie Pflegegeld. – 4) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorpaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 7) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

2 Nettoäquivalenzeinkommen 2012

2.1 Mittelwerte und Gini-Koeffizient des Nettoäquivalenzeinkommens 2012 nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt 1 000	Nettoäquivalenzeinkommen <sup>1)</sup>		Gini-Koeffizient <sup>2)</sup>
			Durchschnitt	Median	
			Euro/Jahr		
1	Insgesamt .....	80 996	22 022	19 595	28,3
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>					
2	Männer .....	39 879	22 663	20 074	28,6
3	Frauen .....	41 117	21 401	19 137	27,9
Alter von ... bis ... Jahren <sup>3)</sup>					
4	bis 5 .....	4 306	20 820	18 530	25,8
5	6 bis 10 .....	3 581	21 301	18 812	26,9
6	11 bis 15 .....	3 837	20 079	18 243	25,0
7	16 bis 17 .....	1 492	20 640	19 054	26,5
8	Männer .....	845	21 142	18 784	26,6
9	Frauen .....	647	19 983	19 522	26,2
10	18 bis 24 .....	6 719	20 045	19 181	26,4
11	Männer .....	3 469	20 937	19 931	26,1
12	Frauen .....	3 250	19 092	18 050	26,6
13	25 bis 49 .....	27 687	23 297	21 145	28,0
14	Männer .....	13 320	24 009	21 678	28,2
15	Frauen .....	14 367	22 637	20 613	27,8
16	50 bis 64 .....	17 137	23 023	20 688	30,5
17	Männer .....	8 095	23 698	21 573	30,5
18	Frauen .....	9 042	22 419	19 794	30,4
19	65 und älter .....	16 239	20 673	17 729	27,4
20	Männer .....	7 766	21 657	18 190	28,3
21	Frauen .....	8 473	19 771	17 345	26,3
22	75 und älter .....	7 063	20 850	17 945	25,6
23	Männer .....	3 623	21 964	18 704	26,4
24	Frauen .....	3 439	19 677	17 533	24,4
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>4)</sup></b>					
25	Haushalte ohne Kinder .....	46 885	22 394	19 594	30,0
26	Alleinlebende(r) .....	16 106	18 596	15 831	32,5
27	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	13 340	26 688	24 043	28,7
28	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	11 890	21 645	18 299	26,7
29	andere Haushalte ohne Kinder .....	5 550	24 699	23 385	23,7
30	Haushalte mit Kindern .....	33 904	21 504	19 580	25,7
31	Alleinerziehende .....	4 254	14 977	13 406	26,2
32	zwei Erwachsene mit Kindern .....	25 981	22 578	20 322	25,0
33	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	9 487	24 146	21 928	25,5
34	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	11 500	22 559	20 356	24,0
35	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	4 994	19 646	17 490	24,0
36	andere Haushalte mit Kindern .....	3 670	21 461	20 707	22,4
37	Sonstige Haushalte .....	(206)	(22 619)	(22 151)	(18,6)
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>5)</sup></b>					
38	in Eigentümer-Haushalte .....	45 325	24 639	22 032	26,6
39	in Mieter-Haushalte .....	35 671	18 697	16 595	28,5
<b>Personen ab 16 Jahren</b>					
40	Insgesamt <sup>6)</sup> .....	69 273	21 860	19 490	27,7
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>7)</sup></b>					
41	Erwerbstätige .....	36 913	24 590	22 359	25,5
42	nicht Erwerbstätige .....	32 017	18 734	16 638	28,3
43	Arbeitslose .....	3 081	11 349	9 427	25,7
44	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	17 255	19 667	17 397	25,2
45	sonstige nicht Erwerbstätige .....	11 681	19 304	17 097	30,0
<b>Nach Bildungsstatus<sup>8)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>					
46	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	14 810	17 766	16 268	25,6
47	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	38 371	21 184	19 285	26,1
48	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	16 092	27 242	24 381	28,0

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. Äquivalenzgewichtung nach der modifizierten OECD-Skala. – 2) Maß für die Einkommensungleichheit. – 3) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietsfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte. – 6) Personen ab 16 Jahren mit ausgefülltem Personenfragebogen. – 7) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorkolumnenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 8) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundärbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

2 Nettoäquivalenzeinkommen 2012

2.2 Dezile des Nettoäquivalenzeinkommens 2012 nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Grenzwert des Nettoäquivalenzeinkommens <sup>1)</sup> im ... Dezil <sup>2)</sup>									
			1. Dezil	2. Dezil	3. Dezil	4. Dezil	5. Dezil	6. Dezil	7. Dezil	8. Dezil	9. Dezil	10. Dezil
			Euro/Jahr									
1	Insgesamt .....	80 996	9 913	12 871	15 094	17 320	19 595	22 148	25 116	29 039	35 731	470 825
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>												
2	Männer .....	39 879	10 122	13 217	15 457	17 743	20 074	22 732	25 707	29 786	36 721	470 825
3	Frauen .....	41 117	9 757	12 456	14 775	16 965	19 137	21 576	24 500	28 311	34 760	470 825
<b>Alter von ... bis ... Jahren<sup>3)</sup></b>												
4	bis 5 .....	4 306	10 413	12 865	14 694	16 535	18 530	21 056	24 027	27 655	33 639	96 441
5	6 bis 10 .....	3 581	10 804	13 062	14 830	16 884	18 812	21 212	23 834	27 428	34 300	296 674
6	11 bis 15 .....	3 837	10 241	12 535	14 494	16 549	18 243	20 322	22 651	25 646	31 550	108 048
7	16 bis 17 .....	1 492	(9 776)	(12 659)	(15 050)	(17 177)	(19 054)	(20 819)	(23 012)	(26 137)	(32 360)	(103 396)
8	Männer .....	845	/	/	/	/	(18 784)	(20 577)	/	(26 545)	/	/
9	Frauen .....	647	/	(14 285)	/	/	/	/	/	/	/	/
10	18 bis 24 .....	6 719	9 264	11 510	14 232	16 638	19 181	21 369	23 666	26 447	31 337	135 436
11	Männer .....	3 469	(9 672)	(12 297)	(14 850)	(17 685)	(19 931)	(22 205)	(24 487)	(27 121)	(32 356)	(135 436)
12	Frauen .....	3 250	(8 778)	(10 883)	(13 500)	(15 955)	(18 050)	(20 559)	(23 000)	(25 569)	(30 299)	(101 473)
13	25 bis 49 .....	27 687	10 199	13 534	16 128	18 719	21 145	23 769	26 820	30 907	37 657	296 674
14	Männer .....	13 320	10 451	14 053	16 628	19 067	21 678	24 313	27 562	32 008	38 399	250 227
15	Frauen .....	14 367	10 000	13 142	15 585	18 243	20 613	23 332	26 180	30 123	36 866	296 674
16	50 bis 64 .....	17 337	8 988	12 113	15 131	17 899	20 688	23 483	26 723	31 010	37 933	470 825
17	Männer .....	8 095	8 874	12 380	15 481	18 694	21 573	24 574	27 620	31 971	39 262	470 825
18	Frauen .....	9 042	9 076	12 017	14 811	17 268	19 794	22 706	25 932	30 118	36 582	470 825
19	65 und älter .....	16 239	10 307	12 968	14 613	16 245	17 729	19 532	22 115	26 286	33 076	296 674
20	Männer .....	7 766	10 769	13 343	15 118	16 770	18 190	20 265	23 028	27 474	34 830	296 674
21	Frauen .....	8 473	9 971	12 531	14 217	15 709	17 345	18 849	21 433	25 060	31 447	289 683
22	75 und älter .....	7 063	10 987	13 412	15 151	16 865	17 945	19 919	22 299	26 229	33 341	289 683
23	Männer .....	3 623	(11 543)	(14 055)	(15 734)	(17 275)	(18 704)	(20 767)	23 496	27 729	(34 830)	(289 683)
24	Frauen .....	3 439	(10 422)	(12 925)	(14 615)	(16 147)	(17 533)	(19 143)	(21 374)	(24 718)	(31 292)	(97 799)
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>4)</sup></b>												
25	Haushalte ohne Kinder .....	46 885	9 371	12 357	14 851	17 134	19 594	22 481	25 867	30 151	36 927	470 825
26	Alleinlebende(r) .....	16 106	7 728	9 274	11 187	13 549	15 831	18 499	21 812	25 941	32 050	225 598
27	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	13 340	11 543	15 031	18 380	21 024	24 043	27 121	30 807	35 251	42 616	470 825
28	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	11 890	11 321	13 676	15 320	16 953	18 299	20 403	23 174	27 474	34 493	289 683
29	andere Haushalte ohne Kinder .....	5 550	12 478	15 715	18 560	20 935	23 385	25 667	28 274	31 602	36 394	204 904
30	Haushalte mit Kindern .....	33 904	10 692	13 396	15 409	17 637	19 580	21 753	24 309	27 585	34 056	296 674
31	Alleinerziehende .....	4 254	7 512	9 427	10 835	12 015	13 406	15 146	17 506	20 075	24 828	56 709
32	zwei Erwachsene mit Kindern .....	25 981	11 798	14 345	16 302	18 320	20 322	22 577	25 302	28 778	35 242	296 674
33	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	9 487	11 396	15 191	17 704	19 783	21 928	24 477	27 461	31 038	38 664	135 436
34	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	11 500	12 560	14 727	16 622	18 430	20 356	22 478	25 299	28 334	34 395	296 674
35	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	4 994	11 286	12 453	14 345	15 534	17 490	19 330	21 538	24 261	29 532	96 441
36	andere Haushalte mit Kindern .....	3 670	(10 550)	13 791	17 320	18 823	20 707	22 669	(24 072)	26 109	(30 747)	56 605
37	Sonstige Haushalte .....	(206)	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>5)</sup></b>												
38	in Eigentümer-Haushalte .....	45 325	12 457	15 216	17 460	19 683	22 032	24 594	27 559	31 733	38 441	470 825
39	in Mieter-Haushalte .....	35 671	8 568	10 565	12 555	14 489	16 595	18 800	21 465	25 100	30 965	250 227
<b>Personen ab 16 Jahren</b>												
40	Insgesamt <sup>6)</sup> .....	69 273	10 114	13 127	15 201	17 356	19 490	21 887	24 724	28 463	34 760	470 825
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>7)</sup></b>												
41	Erwerbstätige .....	36 913	12 701	15 421	17 896	20 033	22 359	24 664	27 449	31 243	37 797	470 825
42	nicht Erwerbstätige .....	32 017	8 688	10 821	13 110	14 737	16 638	18 445	20 897	24 270	30 036	289 683
43	Arbeitslose .....	3 081	(6 722)	(7 896)	(8 328)	(8 776)	(9 427)	10 467	(11 863)	(13 863)	(17 949)	78 586
44	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	17 255	10 401	12 868	14 331	15 843	17 397	19 035	21 414	24 603	30 351	289 683
45	sonstige nicht Erwerbstätige .....	11 681	8 568	10 625	12 977	14 850	17 097	19 263	21 875	25 256	31 471	204 904
<b>Nach Bildungsstatus<sup>8)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>												
46	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	14 810	8 863	10 785	12 968	14 433	16 268	18 024	20 155	22 951	27 517	166 983
47	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	38 371	10 304	13 199	15 191	17 217	19 285	21 537	24 127	27 329	32 630	470 825
48	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	16 092	12 755	16 368	18 931	21 571	24 381	27 457	31 008	35 554	42 949	470 825

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. Äquivalenzgewichtung nach der modifizierten OECD-Skala. – 2) Zehntel der Bevölkerung bei aufsteigend sortierter Folge der Einkommen. – 3) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte. – 6) Personen ab 16 Jahren mit ausgefülltem Personenfragebogen. – 7) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorkolumnenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 8) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

2 Nettoäquivalenzeinkommen 2012

2.3 Quintile des Nettoäquivalenzeinkommens 2012 nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Volumen des Nettoäquivalenzeinkommens <sup>1)</sup> im ... Quintil <sup>2)</sup>					Verhältnis zwischen dem 5. und 1. Quintil (S80/S20-Rate) <sup>3)</sup>
			1. Quintil	2. Quintil	3. Quintil	4. Quintil	5. Quintil	
			Volumen (in Mio. Euro/Jahr)					
1	Insgesamt .....	80 996	153 039	244 776	318 161	408 933	658 788	4,3
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>								
2	Männer .....	39 879	77 198	123 361	160 637	206 712	335 868	4,4
3	Frauen .....	41 117	76 032	121 474	157 559	202 729	322 128	4,2
<b>Alter von ... bis ... Jahren<sup>4)</sup></b>								
4	bis 5 .....	4 306	8 523	12 664	15 971	20 872	31 619	3,7
5	6 bis 10 .....	3 581	7 126	10 632	13 483	17 301	27 736	3,9
6	11 bis 15 .....	3 837	7 523	11 136	14 115	17 369	26 892	3,6
7	16 bis 17 .....	1 492	(2 709)	4 484	5 689	6 906	10 999	(4,1)
8	Männer .....	845	(1 654)	(2 589)	(3 151)	(3 980)	(6 481)	(3,9)
9	Frauen .....	647	(1 010)	(1 931)	(2 451)	(3 037)	(4 505)	(4,5)
10	18 bis 24 .....	6 719	11 431	18 971	25 637	31 929	46 704	4,1
11	Männer .....	3 469	6 323	10 308	13 808	17 015	25 174	4,0
12	Frauen .....	3 250	5 151	8 636	11 891	14 897	21 471	4,2
13	25 bis 49 .....	27 687	54 137	89 186	117 175	149 402	235 117	4,3
14	Männer .....	13 320	26 960	44 197	57 503	73 787	117 346	4,4
15	Frauen .....	14 367	27 300	44 918	59 676	75 805	117 525	4,3
16	50 bis 64 .....	17 137	29 806	51 679	70 894	92 247	149 921	5,0
17	Männer .....	8 095	14 038	25 284	34 990	45 036	72 482	5,2
18	Frauen .....	9 042	15 757	26 599	35 957	47 136	77 268	4,9
19	65 und älter .....	16 239	32 166	47 430	57 703	72 723	125 689	3,9
20	Männer .....	7 766	15 828	23 453	28 483	36 179	64 253	4,1
21	Frauen .....	8 473	16 414	24 042	29 276	36 583	61 200	3,7
22	75 und älter .....	7 063	14 935	21 431	25 675	31 870	53 351	3,6
23	Männer .....	3 623	7 975	11 418	13 622	17 202	29 368	3,7
24	Frauen .....	3 439	6 956	10 001	12 132	14 671	23 916	3,4
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>5)</sup></b>								
25	Haushalte ohne Kinder .....	46 885	84 065	139 128	184 242	243 727	398 797	4,7
26	Alleinlebende(r) .....	16 106	22 356	36 389	51 244	70 629	118 889	5,3
27	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	13 340	29 648	48 380	63 937	82 515	131 538	4,4
28	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	11 890	25 758	36 481	43 863	55 734	95 516	3,7
29	andere Haushalte ohne Kinder .....	5 550	13 201	20 582	25 902	31 810	45 587	3,5
30	Haushalte mit Kindern .....	33 904	68 831	104 699	132 957	165 383	257 201	3,7
31	Alleinerziehende .....	4 254	5 651	9 246	11 427	14 779	22 603	4,0
32	zwei Erwachsene mit Kindern .....	25 981	58 395	84 867	105 420	131 980	205 949	3,5
33	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	9 487	21 452	33 303	41 719	51 878	80 718	3,8
34	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	11 500	26 867	38 081	47 039	58 048	89 386	3,3
35	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	4 994	10 527	14 075	17 614	21 530	34 373	3,3
36	andere Haushalte mit Kindern .....	3 670	7 218	12 912	15 004	17 656	25 963	3,6
37	Sonstige Haushalte .....	(206)	/	/	/	/	/	/
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>6)</sup></b>								
38	in Eigentümer-Haushalte .....	45 325	105 082	157 889	200 133	251 587	402 059	3,8
39	in Mieter-Haushalte .....	35 671	57 773	89 499	118 380	153 756	247 538	4,3
<b>Personen ab 16 Jahren</b>								
40	Insgesamt <sup>7)</sup> .....	69 273	133 334	211 384	269 959	344 593	555 057	4,2
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>8)</sup></b>								
41	Erwerbstätige .....	36 913	87 945	131 652	164 483	203 558	320 054	3,6
42	nicht Erwerbstätige .....	32 017	52 545	82 951	106 305	134 638	223 372	4,3
43	Arbeitslose .....	3 081	3 684	5 133	5 836	7 439	12 879	3,5
44	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	17 255	34 575	49 417	60 039	74 142	121 185	3,5
45	sonstige nicht Erwerbstätige .....	11 681	18 227	29 951	39 958	51 525	85 822	4,7
<b>Nach Bildungsstatus<sup>9)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>								
46	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	14 810	24 676	37 798	48 289	60 262	92 095	3,7
47	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	38 371	75 104	116 807	148 005	185 565	287 363	3,8
48	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	16 092	38 086	60 862	78 589	100 331	160 494	4,2

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. Äquivalenzgewichtung nach der modifizierten OECD-Skala. – 2) Fünftel der Bevölkerung bei aufsteigend sortierter Folge der Einkommen. – 3) Maß für die Einkommensungleichheit. – 4) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte. – 7) Personen ab 16 Jahren mit ausgefülltem Personenfragebogen. – 8) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 9) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundärbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

3 **Armutsgefährdung 2012**

3.1 **Armutsgefährdung 2012 nach soziodemographischen Merkmalen bei Anwendung unterschiedlicher Schwellenwerte**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen insgesamt	Armutsgefährdungsquote <sup>1)</sup> bezogen auf den				
			60 % Median <sup>2)</sup>		40 % Median <sup>2)</sup>	50 % Median <sup>2)</sup>	70 % Median <sup>2)</sup>
			vor Sozialleistungen <sup>3)</sup>	nach Sozialleistungen <sup>3)</sup>	nach Sozialleistungen <sup>3)</sup>		
		Anteil (%)					
1	Insgesamt .....	80 996	24,3	16,1	4,2	9,6	23,6
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>							
2	Männer .....	39 879	23,1	14,9	4,1	9,0	22,1
3	Frauen .....	41 117	25,4	17,2	4,4	10,1	25,0
<b>Alter von ... bis ... Jahren<sup>4)</sup></b>							
4	bis 5 .....	4 306	32,5	14,8	(3,7)	(7,4)	24,4
5	6 bis 10 .....	3 581	29,8	13,9	(3,3)	(7,3)	23,6
6	11 bis 15 .....	3 837	31,7	15,8	(2,8)	(7,9)	25,9
7	16 bis 17 .....	1 492	26,0	(17,9)	/	(10,2)	24,4
8	Männer .....	845	(24,7)	(15,9)	/	/	(21,6)
9	Frauen .....	647	(27,8)	(20,5)	/	/	(28,0)
10	18 bis 24 .....	6 719	30,2	20,7	(6,1)	12,3	27,7
11	Männer .....	3 469	26,7	18,1	(5,1)	(10,4)	24,6
12	Frauen .....	3 250	33,8	23,5	(7,1)	(14,4)	31,0
13	25 bis 49 .....	27 687	23,1	14,4	4,1	8,7	20,7
14	Männer .....	13 320	21,1	13,2	3,7	8,1	19,0
15	Frauen .....	14 367	24,9	15,6	4,5	9,2	22,3
16	50 bis 64 .....	17 137	26,8	18,7	5,2	12,5	25,0
17	Männer .....	8 095	26,4	18,1	5,4	12,6	24,0
18	Frauen .....	9 042	27,2	19,2	5,0	12,4	25,9
19	65 und älter .....	16 239	15,9	15,0	3,3	8,4	24,4
20	Männer .....	7 766	14,3	13,3	(3,4)	7,5	21,9
21	Frauen .....	8 473	17,3	16,6	(3,3)	9,2	26,8
22	75 und älter .....	7 063	13,2	12,7	(2,4)	(6,2)	21,7
23	Männer .....	3 623	(10,7)	(10,6)	/	(5,1)	18,6
24	Frauen .....	3 439	15,7	14,8	/	(7,3)	25,0
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>5)</sup></b>							
25	Haushalte ohne Kinder .....	46 885	22,5	18,0	5,1	11,5	25,0
26	Alleinlebende(r) .....	16 106	37,2	32,4	10,8	22,8	40,7
27	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	13 340	17,4	10,5	2,5	6,2	15,3
28	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	11 890	12,5	11,4	(2,1)	5,7	20,3
29	andere Haushalte ohne Kinder .....	5 550	13,5	8,1	/	(4,0)	13,2
30	Haushalte mit Kindern .....	33 904	26,8	13,5	3,0	7,0	21,6
31	Alleinerziehende .....	4 254	58,2	38,8	11,1	22,0	52,0
32	zwei Erwachsene mit Kindern .....	25 981	22,6	9,9	1,9	4,5	17,0
33	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	9 487	18,2	10,6	(1,5)	5,0	15,1
34	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	11 500	19,4	7,7	(2,3)	3,9	14,8
35	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	4 994	38,1	12,8	/	(5,0)	25,9
36	andere Haushalte mit Kindern .....	3 670	20,0	11,0	/	(7,1)	19,0
37	Sonstige Haushalte .....	(206)	/	/	-	/	/
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>6)</sup></b>							
38	in Eigentümer-Haushalte .....	45 325	14,2	8,2	2,2	4,6	14,0
39	in Mieter-Haushalte .....	35 671	37,0	26,1	6,8	16,0	35,7
<b>Personen ab 16 Jahren</b>							
40	Insgesamt <sup>7)</sup> .....	69 273	22,3	15,3	4,0	9,0	22,8
<b>Nach überwiegender Erwerbsstatus<sup>8)</sup></b>							
41	Erwerbstätige .....	36 913	14,0	7,8	2,0	4,0	13,1
42	nicht Erwerbstätige .....	32 017	31,8	23,9	6,3	14,8	33,9
43	Arbeitslose .....	3 081	88,6	69,3	19,0	53,5	78,9
44	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	17 255	16,8	15,1	2,7	7,8	25,9
45	sonstige nicht Erwerbstätige .....	11 681	39,0	24,8	8,1	14,9	33,8
<b>Nach Bildungsstatus<sup>9)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>							
46	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	14 810	34,2	23,9	5,8	14,5	35,1
47	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	38 371	22,0	14,8	3,8	8,6	22,3
48	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	16 092	12,1	8,3	2,6	5,1	12,4

1) Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. Anteil der armutsgefährdeten Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung. – 2) Prozentanteil des Bundesmedians des Nettoäquivalenzeinkommens der Gesamtbevölkerung. – 3) Regelmäßig gezahlte, staatliche Sozialleistungen an den Haushalt oder an einzelne Haushaltsmitglieder. Dazu zählen Kindergeld, Wohngeld, Arbeitslosenunterstützung und Leistungen der Grundsicherung, Waisen- und Witwenrenten, Leistungen im Rahmen von Bildung und Gesundheit sowie alle sonstigen, regelmäßigen staatlichen Sozialleistungen. – 4) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte. – 7) Personen ab 16 Jahren mit ausgefülltem Personenfragebogen. – 8) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegender Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorpaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 9) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

3 **Armutsgefährdung 2012**

3.2 **Armutsgefährdung 2012 von erwerbstätigen Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>2)</sup>	Armutsgefährdungsquote nach Sozialleistungen bezogen auf den 60. % Median <sup>1)</sup>			
			insgesamt	davon nach dem aktuellen Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss) <sup>3)</sup>		
				niedrig	mittel	hoch
		1 000	Anteil (%)			
1	Insgesamt .....	36 913	7,8	14,8	7,7	5,0
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>						
2	Männer .....	19 544	6,9	(11,9)	7,2	(4,6)
3	Frauen .....	17 369	8,8	(17,5)	8,3	5,5
<b>Alter von ... bis ... Jahren<sup>4)</sup></b>						
4	16 bis 17 .....	(233)	/	/	/	-
5	Männer .....	(157)	/	/	-	-
6	Frauen .....	/	/	/	/	-
7	18 bis 24 .....	2 714	(10,4)	/	(9,5)	/
8	Männer .....	1 540	(8,3)	/	/	-
9	Frauen .....	1 174	(13,0)	/	/	/
10	25 bis 49 .....	22 016	7,9	(20,0)	7,9	4,6
11	Männer .....	11 821	7,3	/	7,5	(4,4)
12	Frauen .....	10 194	8,6	(24,1)	8,2	(4,9)
13	50 bis 64 .....	11 675	6,8	/	7,0	(5,0)
14	Männer .....	5 869	5,4	/	(6,1)	(4,4)
15	Frauen .....	5 807	8,2	/	(8,0)	(5,9)
16	65 und älter .....	(275)	/	/	/	/
17	Männer .....	(156)	/	-	/	/
18	Frauen .....	(119)	/	/	-	/
19	75 und älter .....	/	/	-	-	/
20	Männer .....	/	/	-	-	/
21	Frauen .....	/	-	-	-	-
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>5)</sup></b>						
22	Haushalte ohne Kinder .....	22 950	7,9	(13,8)	7,7	5,8
23	Alleinlebende(r) .....	7 593	14,6	(27,9)	15,0	(10,7)
24	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	10 121	4,2	/	(4,8)	/
25	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	873	(12,4)	/	/	/
26	andere Haushalte ohne Kinder .....	4 363	(3,7)	/	/	/
27	Haushalte mit Kindern .....	13 888	7,7	(16,5)	7,9	(3,5)
28	Alleinerziehende .....	1 116	(23,7)	/	(23,0)	/
29	zwei Erwachsene mit Kindern .....	10 857	6,7	(16,3)	6,8	(3,3)
30	andere Haushalte mit Kindern .....	1 916	/	/	/	/
31	Sonstige Haushalte .....	/	/	-	/	/
<b>Nach Art des Arbeitsvertrags<sup>6)</sup></b>						
32	Dauerarbeitsvertrag .....	30 026	5,8	(15,2)	5,8	2,5
33	Befristeter Arbeitsvertrag .....	4 513	15,7	(14,7)	17,4	(12,6)
<b>Nach Beschäftigungsumfang und -dauer<sup>7)</sup></b>						
34	Vollzeit-Tätigkeit .....	25 618	5,7	(10,5)	6,0	3,7
35	Teilzeit-Tätigkeit .....	9 466	11,3	(19,8)	10,0	(8,7)
36	das ganze Jahr gearbeitet .....	32 873	6,7	14,7	6,7	3,0
37	weniger als das ganze Jahr gearbeitet .....	4 040	16,5	/	17,0	(16,0)

1) Berechnungsgrundlage: Bundesmedian. Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. – 2) Überwiegend (mehr als 6 Monate) erwerbstätig im Vorjahr der Erhebung. – 3) ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich. – 4) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Aktueller Arbeitsvertrag. – 7) Beschäftigungsumfang (Vollzeit, Teilzeit), Beschäftigungsdauer (ganzjährig, weniger als ganzjährig), bezogen auf das Einkommens-Referenzjahr.

3 **Armutsgefährdung 2012**

3.3 **Armutsgefährdung 2012 von erwerbstätigen Personen ab 18 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Erwerbstätige Personen ab 18 Jahren insgesamt <sup>2)</sup>	Armutsgefährdungsquote nach Sozialleistungen bezogen auf den 60. % Median <sup>1)</sup>			
			insgesamt	davon nach dem aktuellen Bildungsstatus (höchster erworbener Bildungsabschluss) <sup>3)</sup>		
				niedrig	mittel	hoch
		1 000	Anteil (%)			
1	Insgesamt .....	36 680	7,8	15,2	7,7	5,0
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>						
2	Männer .....	19 386	6,9	(12,1)	7,2	(4,6)
3	Frauen .....	17 293	8,8	(17,8)	8,3	5,5
<b>Alter von ... bis ... Jahren<sup>4)</sup></b>						
4	18 bis 24 .....	2 714	(10,4)	/	(9,5)	/
5	Männer .....	1 540	(8,3)	/	/	-
6	Frauen .....	1 174	(13,0)	/	/	/
7	25 bis 49 .....	22 016	7,9	(20,0)	7,9	4,6
8	Männer .....	11 821	7,3	/	7,5	(4,4)
9	Frauen .....	10 194	8,6	(24,1)	8,2	(4,9)
10	50 bis 64 .....	11 675	6,8	/	7,0	(5,0)
11	Männer .....	5 869	5,4	/	(6,1)	(4,4)
12	Frauen .....	5 807	8,2	/	(8,0)	(5,9)
13	65 und älter .....	(275)	/	/	/	/
14	Männer .....	(156)	/	-	/	/
15	Frauen .....	(119)	/	/	-	/
16	75 und älter.....	/	/	-	-	/
17	Männer .....	/	/	-	-	/
18	Frauen .....	/	-	-	-	-
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>5)</sup></b>						
19	Haushalte ohne Kinder .....	22 950	7,9	(13,8)	7,7	5,8
20	Alleinlebende(r) .....	7 593	14,6	(27,9)	15,0	(10,7)
21	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	10 121	4,2	/	(4,8)	/
22	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	873	(12,4)	/	/	/
23	andere Haushalte ohne Kinder .....	4 363	(3,7)	/	/	/
24	Haushalte mit Kindern .....	13 655	7,7	(17,7)	7,8	(3,5)
25	Alleinerziehende .....	1 073	(24,7)	/	(23,1)	/
26	zwei Erwachsene mit Kindern.....	10 727	6,6	/	6,7	(3,3)
27	andere Haushalte mit Kindern .....	1 855	/	/	/	/
28	Sonstige Haushalte .....	/	/	-	/	/
<b>Nach Art des Arbeitsvertrags<sup>6)</sup></b>						
29	Dauerarbeitsvertrag .....	29 997	5,8	(15,2)	5,8	2,5
30	Befristeter Arbeitsvertrag .....	4 314	16,1	(16,1)	17,3	(12,6)
<b>Nach Beschäftigungsumfang und -dauer<sup>7)</sup></b>						
31	Vollzeit-Tätigkeit .....	25 450	5,7	(10,9)	5,9	3,7
32	Teilzeit-Tätigkeit .....	9 433	11,3	(19,6)	10,0	(8,7)
33	das ganze Jahr gearbeitet .....	32 654	6,7	15,2	6,7	3,0
34	weniger als das ganze Jahr gearbeitet .....	4 026	16,4	/	17,0	(16,0)

1) Berechnungsgrundlage: Bundesmedian. Einkommens-Referenzjahr ist das Vorjahr der Erhebung. – 2) Überwiegend (mehr als 6 Monate) erwerbstätig im Vorjahr der Erhebung. – 3) ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundärbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich. – 4) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Aktueller Arbeitsvertrag. – 7) Beschäftigungsumfang (Vollzeit, Teilzeit), Beschäftigungsdauer (ganzzährig, weniger als ganzzährig), bezogen auf das Einkommens-Referenzjahr.

4 **Finanzielle Situation der Haushalte 2012**

4.1 **Finanzielle Kapazitäten der Haushalte (Selbstschätzung) 2012 nach soziodemographischen Merkmalen (Anteil der Bevölkerung)**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen <sup>1)</sup> insgesamt	Der Haushalt kann sich leisten			
			eine Woche Urlaub pro Jahr <sup>2)</sup>	jeden zweiten Tag eine vollwertige Mahlzeit <sup>3)</sup>	unerwartet anfallende Ausgaben <sup>4)</sup>	die Wohnung angemessen heizen
		1 000	Anteil (%)			
1	Insgesamt .....	80 912	77,9	91,6	66,3	95,2
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>5)</sup></b>						
2	Haushalte ohne Kinder .....	46 802	79,2	90,4	67,5	95,3
3	Alleinlebende(r) .....	16 060	68,3	83,4	51,8	92,3
4	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	13 306	84,4	93,2	71,0	96,5
5	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	11 886	87,3	95,0	82,2	97,5
6	andere Haushalte ohne Kinder .....	5 550	81,0	93,9	73,0	96,2
7	Haushalte mit Kindern .....	33 904	76,0	93,3	64,6	95,1
8	Alleinerziehende .....	4 254	55,5	80,4	33,8	86,3
9	zwei Erwachsene mit Kindern .....	25 981	79,9	95,3	68,4	96,2
10	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	9 487	79,0	93,5	65,8	95,3
11	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	11 500	82,8	96,7	70,2	97,4
12	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	4 994	74,8	95,3	69,0	95,2
13	andere Haushalte mit Kindern .....	3 670	72,6	94,7	73,5	97,3
14	Sonstige Haushalte .....	( 206)	(76,4)	(100,0)	(70,0)	(100,0)
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>6)</sup></b>						
15	Eigentümer-Haushalte .....	45 295	85,7	95,8	80,5	97,9
16	Mieter-Haushalte .....	35 617	68,0	86,3	48,2	91,9
<b>Armutsgefährdete Personen</b>						
17	Insgesamt .....	12 991	42,1	74,8	26,5	84,8
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>5)</sup></b>						
18	Haushalte ohne Kinder .....	8 378	43,4	72,8	28,6	86,7
19	Alleinlebende(r) .....	5 183	39,0	68,3	21,3	84,8
20	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	1 390	43,8	74,9	29,7	88,0
21	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	1 356	56,7	86,6	52,3	92,1
22	andere Haushalte ohne Kinder .....	449	(54,3)	(76,3)	(37,1)	88,3
23	Haushalte mit Kindern .....	4 580	39,6	78,3	22,6	81,3
24	Alleinerziehende .....	1 649	36,2	71,6	(15,2)	74,7
25	zwei Erwachsene mit Kindern .....	2 529	42,3	83,7	25,5	85,1
26	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	1 001	34,8	78,0	(21,0)	85,3
27	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	891	50,7	90,4	(27,7)	89,1
28	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	637	(42,4)	83,2	(29,6)	79,0
29	andere Haushalte mit Kindern .....	402	(36,2)	(72,1)	(34,8)	(84,5)
30	Sonstige Haushalte .....	/	/	/	/	/
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>6)</sup></b>						
31	Eigentümer-Haushalte .....	3 708	54,8	83,3	49,2	91,0
32	Mieter-Haushalte .....	9 284	37,0	71,4	17,5	82,4

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Mindestens eine Woche pro Jahr Urlaub woanders als zu Hause verbringen. – 3) Mindestens jeden zweiten Tag eine Mahlzeit mit Fleisch, Geflügel oder Fisch (oder eine hochwertige vegetarische Mahlzeit) zu sich nehmen. – 4) Unerwartet anfallende Ausgaben in Höhe von mindestens 940 Euro aus eigenen Finanzmitteln bestreiten können. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte.

4 **Finanzielle Situation der Haushalte 2012**

4.2 **Zurechtkommen der Haushalte mit dem monatlichen Einkommen (Selbsteinschätzung) 2012 nach soziodemographischen Merkmalen (Anteil der Bevölkerung)**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen <sup>1)</sup> insgesamt 1 000	Der Haushalt kommt mit dem monatlichen Einkommen zurecht					
			sehr gut	gut	relativ gut	relativ schlecht	schlecht	sehr schlecht
			Anteil (%)					
1	Insgesamt .....	80 791	8,2	28,4	42,5	11,8	6,2	3,0
	<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>2)</sup></b>							
2	Haushalte ohne Kinder .....	46 686	8,7	30,5	41,0	10,9	6,1	2,8
3	Alleinlebende(r) .....	16 008	7,2	24,6	37,7	14,8	10,5	5,3
4	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	13 310	11,6	32,7	40,1	9,2	4,6	(1,8)
5	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	11 844	9,4	35,2	44,0	8,1	2,3	(1,0)
6	andere Haushalte ohne Kinder .....	5 525	(5,2)	32,4	46,6	9,8	(4,5)	/
7	Haushalte mit Kindern .....	33 899	7,5	25,7	44,3	12,9	6,4	3,3
8	Alleinerziehende .....	4 248	(2,8)	14,4	39,1	21,2	12,3	10,2
9	zwei Erwachsene mit Kindern .....	25 981	8,3	27,7	44,8	11,6	5,7	1,9
10	zwei Erwachsene mit 1 Kind.....	9 487	7,1	26,7	46,6	11,0	6,4	(2,3)
11	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	11 500	9,2	27,9	45,0	11,4	4,9	(1,7)
12	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	4 994	8,4	29,4	40,7	13,5	6,4	(1,7)
13	andere Haushalte mit Kindern .....	3 670	(7,5)	24,1	47,1	11,7	(4,6)	(5,0)
14	Sonstige Haushalte .....	(206)	/	/	(62,5)	/	/	-
	<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>3)</sup></b>							
15	Eigentümer-Haushalte.....	45 201	9,9	32,8	43,2	9,0	3,5	1,6
16	Mieter-Haushalte.....	35 590	6,1	22,8	41,5	15,3	9,7	4,7
	<b>Armutsgefährdete Personen</b>							
17	Insgesamt .....	12 979	(1,5)	9,2	34,6	23,4	20,2	11,0
	<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>2)</sup></b>							
18	Haushalte ohne Kinder .....	8 366	(1,7)	10,7	34,7	22,9	20,4	9,7
19	Alleinlebende(r) .....	5 181	/	9,2	30,6	23,9	22,8	11,8
20	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	1 395	/	(9,1)	39,0	(21,2)	(19,2)	-9,04
21	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	1 341	/	(14,4)	49,3	19,6	(12,5)	/
22	andere Haushalte ohne Kinder .....	449	/	/	(24,7)	(25,7)	/	/
23	Haushalte mit Kindern .....	4 580	/	6,7	34,3	24,2	20,1	13,6
24	Alleinerziehende .....	1 649	/	/	25,3	29,8	(20,3)	(16,8)
25	zwei Erwachsene mit Kindern .....	2 529	/	(8,0)	38,1	22,6	21,2	(8,8)
26	zwei Erwachsene mit 1 Kind.....	1 001	-	/	36,6	(17,7)	(26,8)	/
27	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	891	/	(7,7)	43,6	(22,5)	(19,4)	/
28	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	637	/	/	(32,9)	(30,6)	/	/
29	andere Haushalte mit Kindern .....	402	-	-	(46,9)	/	/	/
30	Sonstige Haushalte .....	/	-	-	/	/	-	-
	<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>3)</sup></b>							
31	Eigentümer-Haushalte.....	3 693	/	11,9	41,7	20,9	13,3	(9,8)
32	Mieter-Haushalte.....	9 286	/	8,2	31,8	24,4	23,0	11,5

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 3) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte.

4 **Finanzielle Situation der Haushalte 2012**

4.3 Belastung der Haushalte durch die monatlichen Wohnkosten (Selbsteinschätzung) 2012 nach soziodemographischen Merkmalen (Anteil der Bevölkerung)

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen <sup>1)</sup> insgesamt 1 000	Der Haushalt empfindet die finanzielle Belastung durch Wohnkosten als		
			große Belastung	gewisse Belastung	keine Belastung
			Anteil (%)		
1	Insgesamt .....	80 162	19,2	58,8	22,1
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>2)</sup></b>					
2	Haushalte ohne Kinder .....	46 301	15,7	57,9	26,4
3	Alleinlebende(r) .....	15 917	18,0	54,0	28,0
4	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	13 240	13,5	61,3	25,3
5	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	11 645	13,9	57,1	29,1
6	andere Haushalte ohne Kinder .....	5 499	18,7	62,5	18,8
7	Haushalte mit Kindern .....	33 655	23,7	60,1	16,2
8	Alleinerziehende .....	4 209	34,5	49,3	16,3
9	zwei Erwachsene mit Kindern .....	25 809	21,4	61,7	16,9
10	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	9 428	19,9	61,2	18,9
11	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	11 409	21,4	62,8	15,9
12	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	4 972	24,4	60,4	15,2
13	andere Haushalte mit Kindern .....	3 638	27,8	60,9	11,4
14	Sonstige Haushalte .....	(206)	/	(56,6)	/
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>3)</sup></b>					
15	Eigentümer-Haushalte.....	44 702	17,6	60,7	21,7
16	Mieter-Haushalte.....	35 460	21,1	56,3	22,6
<b>Armutsgefährdete Personen</b>					
17	Insgesamt .....	12 865	31,8	51,5	16,7
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>2)</sup></b>					
18	Haushalte ohne Kinder .....	8 281	29,0	52,3	18,7
19	Alleinlebende(r) .....	5 130	28,6	51,5	19,9
20	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	1 395	25,5	56,5	(18,0)
21	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	1 307	30,7	53,9	(15,4)
22	andere Haushalte ohne Kinder .....	449	(39,5)	(44,1)	/
23	Haushalte mit Kindern .....	4 552	36,6	50,2	13,2
24	Alleinerziehende .....	1 642	40,1	46,6	(13,3)
25	zwei Erwachsene mit Kindern .....	2 508	31,7	53,4	14,9
26	zwei Erwachsene mit 1 Kind.....	980	(28,1)	55,2	(16,7)
27	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	891	(31,7)	53,1	(15,2)
28	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	637	(37,1)	51,1	/
29	andere Haushalte mit Kindern .....	402	(53,7)	(45,0)	/
30	Sonstige Haushalte .....	/	/	/	-
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>3)</sup></b>					
31	Eigentümer-Haushalte.....	3 651	34,8	50,4	14,9
32	Mieter-Haushalte.....	9 215	30,6	52,0	17,4

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 3) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte.

4 **Finanzielle Situation der Haushalte 2012**

4.4 Belastung der Haushalte durch die Rückzahlung von Krediten (Selbsteinschätzung) 2012 nach soziodemographischen Merkmalen (Anteil der Bevölkerung)

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen <sup>1)</sup> insgesamt 1 000	Der Haushalt empfindet die finanzielle Belastung durch die Rückzahlung von Krediten als		
			große Belastung	gewisse Belastung	keine Belastung
			Anteil (%)		
1	Insgesamt .....	20 311	20,2	60,8	19,0
	<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>2)</sup></b>				
2	Haushalte ohne Kinder .....	8 504	20,5	59,6	19,9
3	Alleinlebende(r) .....	2 442	31,3	55,2	(13,5)
4	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	3 434	16,0	61,8	22,2
5	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	1 086	(11,2)	63,9	24,9
6	andere Haushalte ohne Kinder .....	1 542	19,7	58,7	21,6
7	Haushalte mit Kindern .....	11 767	20,1	61,6	18,3
8	Alleinerziehende .....	996	32,8	59,7	/
9	zwei Erwachsene mit Kindern .....	9 439	19,0	61,1	20,0
10	zwei Erwachsene mit 1 Kind.....	3 527	22,1	59,8	18,1
11	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	3 979	16,1	64,3	19,6
12	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	1 934	19,1	56,7	24,2
13	andere Haushalte mit Kindern .....	1 332	(18,6)	66,9	(14,4)
14	Sonstige Haushalte .....	/	/	/	/
	<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>3)</sup></b>				
15	Eigentümer-Haushalte.....	11 794	16,1	63,0	21,0
16	Mieter-Haushalte.....	8 517	26,0	57,7	16,3
	<b>Armutsgefährdete Personen</b>				
17	Insgesamt .....	1 944	38,5	55,5	-6,09
	<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>2)</sup></b>				
18	Haushalte ohne Kinder .....	814	44,8	48,2	/
19	Alleinlebende(r) .....	489	(51,9)	(44,2)	/
20	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	(152)	/	(44,2)	/
21	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	(102)	/	(86,9)	/
22	andere Haushalte ohne Kinder .....	/	/	/	/
23	Haushalte mit Kindern .....	1 130	33,9	60,6	/
24	Alleinerziehende .....	(318)	(37,1)	(56,1)	/
25	zwei Erwachsene mit Kindern .....	713	(27,8)	66,6	/
26	zwei Erwachsene mit 1 Kind.....	(233)	(39,4)	(60,6)	-
27	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	(239)	/	(80,0)	/
28	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	(241)	/	(59,0)	/
29	andere Haushalte mit Kindern .....	/	/	/	-
30	Sonstige Haushalte .....	-	-	-	-
	<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>3)</sup></b>				
31	Eigentümer-Haushalte.....	741	(34,7)	57,2	/
32	Mieter-Haushalte.....	1 203	40,8	54,3	/

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 3) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte.

4 **Finanzielle Situation der Haushalte 2012**

4.5 Zahlungsrückstände der Haushalte bei laufenden Kosten (Selbsteinschätzung) 2012 nach soziodemographischen Merkmalen (Anteil der Haushalte und der Bevölkerung)

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Zahlungsrückstände bei laufenden Kosten <sup>1)</sup> in den letzten 12 Monaten					
		Haushalte <sup>2)</sup> insgesamt		Personen <sup>2)</sup> insgesamt		Armutsgefährdete Personen <sup>2)</sup> insgesamt	
		1 000	dar.: mit Zahlungsrückständen Anteil (%)	1 000	dar.: mit Zahlungsrückständen Anteil (%)	1 000	dar.: mit Zahlungsrückständen Anteil (%)
1	Insgesamt .....	39 520	4,7	79 951	5,0	12 765	11,9
	<b>Nach Wohnstatus<sup>3)</sup></b>						
2	in Wohneigentum und mietfrei .....	18 674	2,3	44 436	2,7	3 518	(8,6)
3	zur Miete (auch: reduzierte Miete) .....	20 846	6,9	35 515	7,9	9 246	13,2
	<b>Nach Gebäudeart</b>						
4	Freistehendes Einfamilienhaus .....	8 863	(3,3)	22 795	3,6	2 121	(14,6)
5	Einfamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaushälfte .....	5 329	(3,2)	13 350	3,9	841	(12,0)
6	Wohngebäude mit 2 bis 9 Wohnungen (auch: Zweifamilienhaus) .....	15 805	6,0	28 684	6,4	5 920	12,1
7	Wohngebäude mit 10 Wohnungen und mehr .....	8 939	5,0	13 955	5,6	36 14	(10,4)
8	Sonstiges Gebäude .....	585	/	1 167	/	(269)	/
	<b>Nach Haushaltstyp<sup>4)</sup></b>						
9	Haushalte ohne Kinder .....	29 950	3,9	46 134	3,5	8 208	8,6
10	Alleinlebende(r) .....	15 836	5,2	15 836	5,2	5 123	(9,0)
11	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	6 615	(3,2)	13 231	3,2	1 383	(9,0)
12	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	5 794	/	11 589	(1,4)	1 259	/
13	andere Haushalte ohne Kinder .....	1 705	/	5 478	(3,9)	443	/
14	Haushalte mit Kindern .....	9 509	7,2	33 611	7,1	4 524	18,1
15	Alleinerziehende .....	1 792	(12,6)	4 183	13,4	1 592	(18,2)
16	zwei Erwachsene mit Kindern .....	6 924	6,0	25 777	6,0	2 529	17,6
17	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	3 139	(6,1)	9 416	6,1	1 001	(19,7)
18	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	2 853	(5,6)	11 413	5,6	891	(15,4)
19	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	932	/	4 948	(6,5)	637	(17,4)
20	andere Haushalte mit Kindern .....	793	/	3 651	(7,4)	402	/
21	Sonstige Haushalte .....	/	/	(206)	/	/	-
	<b>Nach Haushaltsgröße</b>						
22	1 Person .....	15 836	5,2	15 836	5,2	5 123	(9,0)
23	2 Personen .....	13 704	3,1	27 408	3,1	3 526	(9,1)
24	3 Personen .....	4 989	(6,4)	14 968	6,4	1 946	(19,4)
25	4 Personen .....	3 681	(5,2)	14 725	5,2	1 124	(13,3)
26	5 und mehr Personen .....	1 310	(8,1)	7 014	8,4	1 046	(20,6)

1) Miete für die Wohnung/das Haus, Zinsen und/oder Tilgung von Hypotheken, Zinsen und/oder Tilgung von Konsumentenkrediten (ohne Dispositionskredite), Ausgaben für Strom, Wasser oder Gas. – 2) Haushalte bzw. Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 3) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben.

5 Wohnsituation der Haushalte 2012

5.1 Bevölkerung 2012 nach Besiedlungsdichte der Region und nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen <sup>1)</sup> insgesamt 1 000	Besiedlungsdichte <sup>2)</sup> der Region, in der der Haushalt lebt		
			dicht	mittel	dünn
			Anteil (%)		
1	Insgesamt .....	80 996	35,3	39,6	25,2
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>3)</sup></b>					
2	Haushalte ohne Kinder .....	46 885	39,9	38,4	21,7
3	Alleinlebende(r) .....	16 106	49,6	34,6	15,8
4	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	13 340	40,3	36,4	23,3
5	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	11 890	34,4	44,3	21,4
6	andere Haushalte ohne Kinder .....	5 550	22,9	41,7	35,4
7	Haushalte mit Kindern .....	33 904	28,9	41,2	29,9
8	Alleinerziehende .....	4 254	44,4	35,9	19,7
9	zwei Erwachsene mit Kindern .....	25 981	28,1	42,3	29,7
10	zwei Erwachsene mit 1 Kind.....	9 487	28,5	43,3	28,2
11	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	11 500	26,9	42,2	30,9
12	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	4 994	29,9	40,4	29,8
13	andere Haushalte mit Kindern .....	3 670	16,5	40,0	43,5
14	Sonstige Haushalte .....	(206)	/	/	/
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>4)</sup></b>					
15	Eigentümer-Haushalte.....	45 325	21,6	44,6	33,8
16	Mieter-Haushalte.....	35 671	52,6	33,2	14,2
<b>Armutsgefährdete Personen</b>					
17	Insgesamt .....	13 030	42,9	31,8	25,3
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>3)</sup></b>					
18	Haushalte ohne Kinder .....	8 417	47,5	31,6	20,9
19	Alleinlebende(r) .....	5 217	54,1	29,7	16,2
20	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	1 395	44,4	29,6	26,1
21	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	1 356	27,9	41,0	31,0
22	andere Haushalte ohne Kinder .....	449	(40,1)	(30,7)	(29,2)
23	Haushalte mit Kindern .....	4 580	34,3	32,0	33,7
24	Alleinerziehende .....	1 649	46,9	30,5	22,6
25	zwei Erwachsene mit Kindern .....	2 529	31,1	34,9	34,1
26	zwei Erwachsene mit 1 Kind.....	1 001	(34,0)	34,7	31,3
27	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	891	(24,7)	38,6	36,7
28	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	637	(35,3)	(30,1)	(34,7)
29	andere Haushalte mit Kindern .....	402	/	(19,8)	(76,7)
30	Sonstige Haushalte .....	/	/	/	-
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>4)</sup></b>					
31	Eigentümer-Haushalte.....	3 719	17,7	34,9	47,4
32	Mieter-Haushalte.....	9 312	52,9	30,6	16,5

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Besiedlungsdichte nach der internationalen Klassifikation DEGURBA (Degree of Urbanisation). Dicht (Städte): Zusammenhängende Rastergitter von einem Quadratkilometer mit mindestens 1.500 Einwohnern pro Quadratkilometer und einer Mindesteinwohnerzahl von 5.000; mittel (kleinere Städte und Vororte): Zusammenhängende Rastergitter von einem Quadratkilometer mit mindestens 300 Einwohnern pro Quadratkilometer und einer Mindesteinwohnerzahl von 5.000; dünn (ländliche Gebiete): Weder hohe noch mittlere Besiedlungsdichte. – 3) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 4) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte.

5 Wohnsituation der Haushalte 2012

5.2 Bevölkerung 2012 nach Art des Gebäudes, in dem der Haushalt lebt, und nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen <sup>1)</sup> insgesamt	Art des Gebäudes, in dem der Haushalt lebt				
			Freistehendes Einfamilienhaus	Einfamilienhaus <sup>2)</sup>	Wohngebäude mit 2 bis 9 Wohnungen <sup>3)</sup>	Wohngebäude mit 10 Wohnungen und mehr	Andere Art von Gebäude
		1 000	Anteil (%)				
1	Insgesamt .....	80 996	28,6	16,7	35,9	17,3	1,5
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>4)</sup></b>							
2	Haushalte ohne Kinder .....	46 885	23,6	13,3	39,2	22,4	1,6
3	Alleinlebende(r) .....	16 106	10,7	7,0	46,9	33,7	(1,7)
4	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	13 340	23,0	11,8	44,4	19,2	(1,6)
5	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	11 890	32,0	19,3	30,0	17,0	(1,6)
6	andere Haushalte ohne Kinder .....	5 550	44,3	22,1	23,6	9,0	/
7	Haushalte mit Kindern .....	33 904	35,5	21,4	31,5	10,3	1,4
8	Alleinerziehende .....	4 254	14,0	10,8	53,6	20,7	/
9	zwei Erwachsene mit Kindern .....	25 981	36,7	22,9	29,8	9,4	1,2
10	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	9 487	31,1	19,9	35,4	13,1	/
11	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	11 500	39,4	24,5	27,8	6,8	(1,4)
12	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	4 994	41,3	25,0	23,5	8,4	/
13	andere Haushalte mit Kindern .....	3 670	51,4	22,5	17,8	(4,8)	(3,5)
14	Sonstige Haushalte .....	(206)	(50,6)	/	/	/	-
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>5)</sup></b>							
15	Eigentümer-Haushalte .....	45 325	47,2	25,6	19,9	5,7	1,7
16	Mieter-Haushalte .....	35 671	5,1	5,3	56,2	32,2	1,3
<b>Armutsgefährdete Personen</b>							
17	Insgesamt .....	13 030	17,0	6,6	46,4	27,9	(2,2)
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>4)</sup></b>							
18	Haushalte ohne Kinder .....	8 417	13,7	5,7	46,8	31,9	(2,0)
19	Alleinlebende(r) .....	5 217	(7,3)	(3,1)	47,9	39,2	/
20	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	1 395	(14,1)	(7,8)	52,6	25,4	/
21	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	1 356	33,7	(12,3)	37,0	(14,6)	/
22	andere Haushalte ohne Kinder .....	449	(26,0)	/	(45,3)	/	-
23	Haushalte mit Kindern .....	4 580	23,0	8,2	46,1	20,1	/
24	Alleinerziehende .....	1 649	(11,7)	(6,8)	56,5	23,3	/
25	zwei Erwachsene mit Kindern .....	2 529	24,0	(7,7)	46,5	20,5	/
26	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	1 001	(22,1)	/	47,8	(25,5)	/
27	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	891	(21,7)	(11,3)	53,4	(10,4)	/
28	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	637	(30,1)	/	(34,5)	(27,0)	-
29	andere Haushalte mit Kindern .....	402	(63,4)	/	/	/	/
30	Sonstige Haushalte .....	/	/	-	-	/	-
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>5)</sup></b>							
31	Eigentümer-Haushalte .....	3 719	50,2	15,6	23,7	(6,9)	/
32	Mieter-Haushalte .....	9 312	(3,8)	(2,9)	55,5	36,2	(1,6)

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Reihenhause oder Doppelhaushälfte. – 3) Auch Zweifamilienhaus. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte.

5 Wohnsituation der Haushalte 2012

5.3 Bevölkerung 2012 nach Anzahl der Wohn- und Schlafräume im Haushalt und nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen <sup>1)</sup> insgesamt 1 000	Anzahl der Wohn- und Schlafräume im Haushalt ...					Durchschnittliche Anzahl der Räume
			1	2	3	4	5 und mehr	
			Anteil (%)					
1	Insgesamt .....	80 996	2,4	13,7	26,7	22,9	34,4	4,1
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>2)</sup></b>								
2	Haushalte ohne Kinder .....	46 885	4,1	21,5	30,5	19,6	24,3	3,6
3	Alleinlebende(r) .....	16 106	11,3	42,6	27,8	9,8	8,5	2,7
4	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	13 340	/	16,6	39,4	22,3	21,3	3,6
5	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	11 890	/	8,3	30,8	25,4	35,4	4,2
6	andere Haushalte ohne Kinder .....	5 550	-	/	16,6	29,2	53,9	5,0
7	Haushalte mit Kindern .....	33 904	/	3,0	21,5	27,2	48,2	4,7
8	Alleinerziehende .....	4 254	/	13,2	46,9	22,5	17,1	3,6
9	zwei Erwachsene mit Kindern .....	25 981	-	1,8	19,9	28,9	49,5	4,7
10	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	9 487	-	4,0	34,4	27,0	34,7	4,2
11	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	11 500	-	/	13,8	35,4	50,3	4,7
12	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	4 994	-	/	(6,4)	17,8	75,6	5,6
13	andere Haushalte mit Kindern .....	3 670	-	-	(4,1)	21,0	75,0	5,8
14	Sonstige Haushalte .....	(206)	-	-	/	(46,5)	/	(4,7)
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>3)</sup></b>								
15	Eigentümer-Haushalte .....	45 325	/	3,6	14,9	26,1	55,2	4,9
16	Mieter-Haushalte .....	35 671	5,0	26,5	41,8	18,8	7,9	3,0
<b>Armutsgefährdete Personen</b>								
17	Insgesamt .....	13 030	8,8	28,3	30,7	15,9	16,3	3,2
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>2)</sup></b>								
18	Haushalte ohne Kinder .....	8 417	13,6	39,2	26,0	11,1	10,2	2,7
19	Alleinlebende(r) .....	5 217	21,6	49,4	19,7	(5,9)	(3,4)	2,2
20	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	1 395	-	37,4	37,9	(11,8)	(13,0)	3,1
21	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	1 356	/	(14,7)	36,9	22,7	24,6	3,7
22	andere Haushalte ohne Kinder .....	449	-	-	(28,8)	(34,5)	(36,7)	4,3
23	Haushalte mit Kindern .....	4 580	/	(8,5)	39,6	24,2	27,6	4,0
24	Alleinerziehende .....	1 649	/	(14,3)	49,5	22,9	(12,9)	3,4
25	zwei Erwachsene mit Kindern .....	2 529	-	-6	38,5	27,4	28,1	3,9
26	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	1 001	-	(11,2)	49,1	(20,3)	(19,4)	3,6
27	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	891	-	/	36,8	35,5	(23,3)	3,9
28	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	637	-	-	(24,4)	(27,1)	48,5	4,4
29	andere Haushalte mit Kindern .....	402	-	-	/	/	(84,7)	6,6
30	Sonstige Haushalte .....	/	-	-	-	/	-	/
<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>3)</sup></b>								
31	Eigentümer-Haushalte .....	3 719	/	(7,8)	20,3	24,0	47,4	4,6
32	Mieter-Haushalte .....	9 312	12,2	36,5	34,8	12,7	3,8	2,6

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 3) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte.

5 Wohnsituation der Haushalte 2012

5.4 Bevölkerung 2012 nach Mängeln in der Wohnung/dem Haus, in der/dem der Haushalt lebt (Selbsteinschätzung), und nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen <sup>1)</sup> insgesamt	Darunter mit Mängeln in der Wohnung/dem Haus, in der/dem der Haushalt lebt und zwar			
			insgesamt	Feuchtigkeits-schäden <sup>2)</sup>	zu wenig Tageslicht <sup>3)</sup>	Lärmbelästigung <sup>4)</sup>
		1 000				
1	Insgesamt .....	80 996	35,2	13,5	3,9	26,2
	<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>5)</sup></b>					
2	Haushalte ohne Kinder .....	46 885	35,3	12,1	4,2	27,2
3	Alleinlebende(r) .....	16 106	40,5	14,1	6,1	31,0
4	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	13 340	38,2	14,4	4,1	29,5
5	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	11 890	26,3	5,9	(2,2)	21,1
6	andere Haushalte ohne Kinder .....	5 550	32,9	13,9	(2,9)	23,7
7	Haushalte mit Kindern .....	33 904	34,9	15,5	3,6	24,7
8	Alleinerziehende .....	4 254	48,0	24,9	(8,6)	31,1
9	zwei Erwachsene mit Kindern .....	25 981	33,0	14,2	2,8	23,9
10	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	9 487	36,2	14,8	(3,0)	27,6
11	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	11 500	29,6	12,8	2,8	20,6
12	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	4 994	35,0	16,4	(2,3)	24,1
13	andere Haushalte mit Kindern .....	3 670	33,0	13,5	(3,7)	23,4
14	Sonstige Haushalte .....	( 206)	/	/	/	/
	<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>6)</sup></b>					
15	Eigentümer-Haushalte .....	45 325	26,4	8,6	1,9	19,9
16	Mieter-Haushalte .....	35 671	46,4	19,7	6,5	34,2
	<b>Armutsgefährdete Personen</b>					
17	Insgesamt .....	13 030	47,2	21,0	7,9	33,6
	<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>5)</sup></b>					
18	Haushalte ohne Kinder .....	8 417	45,5	17,1	7,5	34,4
19	Alleinlebende(r) .....	5 217	48,1	16,6	8,9	36,8
20	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	1 395	47,2	(24,0)	/	33,9
21	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	1 356	29,1	(9,0)	/	22,0
22	andere Haushalte ohne Kinder .....	449	(60,7)	(26,9)	/	(44,9)
23	Haushalte mit Kindern .....	4 580	50,4	28,2	8,3	32,2
24	Alleinerziehende .....	1 649	55,8	30,2	(11,3)	33,7
25	zwei Erwachsene mit Kindern .....	2 529	45,1	24,8	(6,9)	32,5
26	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	1 001	46,0	(21,1)	/	(35,4)
27	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	891	47,1	(25,8)	(11,9)	(30,8)
28	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	637	(40,8)	(29,3)	/	(30,2)
29	andere Haushalte mit Kindern .....	402	(61,3)	(41,4)	/	(24,3)
30	Sonstige Haushalte .....	/	/	-	/	/
	<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>6)</sup></b>					
31	Eigentümer-Haushalte .....	3 719	36,3	18,8	(4,6)	20,4
32	Mieter-Haushalte .....	9 312	51,6	21,9	9,2	38,9

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Das Dach ist undicht und/oder die Wände, Fußböden oder das Fundament sind feucht und/oder in den Fensterrahmen oder Fußböden gibt es Fäulnis. – 3) Die Wohnräume haben zu wenig Tageslicht oder sind zu dunkel. – 4) Es gibt Lärmbelästigung (z. B. durch Nachbarn, Verkehrslärm, Geschäfte oder Industrie). – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfremd wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte.

5 Wohnsituation der Haushalte 2012

5.5 Bevölkerung 2012 nach Problemen im Wohnumfeld, in der/dem der Haushalt lebt (Selbsteinschätzung), und nach soziodemographischen Merkmalen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen <sup>1)</sup> insgesamt 1 000	Darunter mit Problemen im Wohnumfeld, in dem der Haushalt lebt		
			insgesamt	und zwar	
				Verschmutzung, Ruß u. a. Umweltbelastungen <sup>2)</sup>	Kriminalität, Gewalt <sup>3)</sup>
			Anteil (%)		
1	Insgesamt .....	80 996	27,7	22,5	12,6
	<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>4)</sup></b>				
2	Haushalte ohne Kinder .....	46 885	27,9	22,7	12,6
3	Alleinlebende(r) .....	16 106	33,1	26,3	16,7
4	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	13 340	27,9	22,9	11,9
5	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	11 890	22,4	17,7	8,9
6	andere Haushalte ohne Kinder .....	5 550	24,9	22,1	9,9
7	Haushalte mit Kindern .....	33 904	27,2	22,1	12,5
8	Alleinerziehende .....	4 254	37,4	28,7	19,0
9	zwei Erwachsene mit Kindern .....	25 981	26,0	21,4	11,7
10	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	9 487	28,2	24,1	11,1
11	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	11 500	23,0	18,8	10,9
12	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	4 994	28,5	22,2	14,8
13	andere Haushalte mit Kindern .....	3 670	24,1	19,8	10,4
14	Sonstige Haushalte .....	(206)	/	/	/
	<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>5)</sup></b>				
15	Eigentümer-Haushalte .....	45 325	21,9	18,4	8,4
16	Mieter-Haushalte .....	35 671	35,1	27,7	17,9
	<b>Armutsgefährdete Personen</b>				
17	Insgesamt .....	13 030	34,3	25,8	18,5
	<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>4)</sup></b>				
18	Haushalte ohne Kinder .....	8 417	33,3	26,2	18,4
19	Alleinlebende(r) .....	5 217	36,9	28,8	21,1
20	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	1 395	32,4	24,2	(19,4)
21	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	1 356	22,2	(18,0)	(8,9)
22	andere Haushalte ohne Kinder .....	449	(28,5)	(28,5)	/
23	Haushalte mit Kindern .....	4 580	35,9	24,6	18,9
24	Alleinerziehende .....	1 649	44,3	28,6	21,6
25	zwei Erwachsene mit Kindern .....	2 529	32,3	22,6	18,8
26	zwei Erwachsene mit 1 Kind .....	1 001	(34,8)	(24,3)	(19,4)
27	zwei Erwachsene mit 2 Kindern .....	891	(27,3)	(17,1)	(16,5)
28	zwei Erwachsene mit 3 und mehr Kindern .....	637	(35,4)	(27,5)	(20,8)
29	andere Haushalte mit Kindern .....	402	(24,5)	/	/
30	Sonstige Haushalte .....	/	/	/	-
	<b>In Haushalten nach dem Wohnstatus<sup>5)</sup></b>				
31	Eigentümer-Haushalte .....	3 719	23,2	20,9	(7,5)
32	Mieter-Haushalte .....	9 312	38,8	27,7	23,0

1) Personen in Haushalten mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Es gibt Verschmutzung, Ruß oder andere Umweltbelastungen durch Industrie, Straßen- oder Flugverkehr. – 3) Es gibt Kriminalität, Gewalt oder mutwillige Beschädigungen an Gebäuden. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Die Klassifizierung eines Haushalts in "Mieterhaushalt" beinhaltet auch die Fälle von Wohnen mit reduzierter Miete. Mietfrei wohnende Haushalte zählen als Eigentümerhaushalte.

6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2012  
 6.1 Gesundheitszustand 2012 (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen  
 6.1.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen ab 16 Jahren					
		insgesamt <sup>1)</sup>	Der Gesundheitszustand ist (Selbsteinschätzung)				
		1 000	sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
		Anteil (%)					
1	Insgesamt .....	69 222	18,0	47,5	26,0	6,9	1,7
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>							
2	Männer .....	33 837	19,8	47,2	25,0	6,4	1,6
3	Frauen .....	35 385	16,2	47,8	26,9	7,5	1,7
<b>Alter von ... bis ... Jahren<sup>2)</sup></b>							
4	16 bis 17 .....	2 192	61,2	36,4	/	-	-
5	Männer .....	1 267	63,3	35,0	/	-	-
6	Frauen .....	925	58,4	(38,3)	/	-	-
7	18 bis 24 .....	6 015	41,7	48,7	8,5	/	/
8	Männer .....	3 260	45,9	46,5	(6,9)	/	/
9	Frauen .....	2 756	36,7	51,3	(10,3)	/	-
10	25 bis 49 .....	27 549	24,0	54,4	17,3	3,4	(1,0)
11	Männer .....	13 844	25,4	53,5	17,0	3,1	(1,1)
12	Frauen .....	13 706	22,6	55,4	17,5	3,7	(0,9)
13	50 bis 64 .....	17 236	8,2	48,9	31,6	9,3	2,1
14	Männer .....	7 925	8,1	48,1	31,5	10,0	(2,4)
15	Frauen .....	9 311	8,3	49,5	31,6	8,8	(1,8)
16	65 und älter .....	16 230	3,5	35,3	44,6	13,5	3,2
17	Männer .....	7 542	3,6	37,1	44,7	12,2	(2,5)
18	Frauen .....	8 688	3,4	33,7	44,5	14,6	(3,7)
19	75 und älter .....	7 063	(2,1)	26,7	48,5	18,8	(3,9)
20	Männer .....	3 375	/	31,8	47,6	15,1	/
21	Frauen .....	3 688	/	22,1	49,4	22,1	(4,8)
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>3)</sup></b>							
22	Haushalte ohne Kinder .....	47 444	13,0	45,0	31,0	9,0	2,1
23	Alleinlebende(r) .....	16 091	13,6	42,3	32,2	9,6	(2,3)
24	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	13 212	17,8	52,4	21,9	6,7	(1,2)
25	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	11 567	3,0	38,8	43,3	12,1	2,8
26	andere Haushalte ohne Kinder .....	6 574	19,6	47,4	24,6	6,7	/
27	Haushalte mit Kindern .....	21 687	28,7	53,0	15,1	2,4	(0,8)
28	Alleinerziehende .....	2 309	30,7	45,0	19,2	(4,9)	/
29	zwei Erwachsene mit Kindern .....	16 158	27,7	55,1	14,4	2,0	(0,8)
30	andere Haushalte mit Kindern .....	3 220	32,0	48,2	16,2	/	/
31	Sonstige Haushalte .....	(91)	/	/	/	-	/
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>4)</sup></b>							
32	Erwerbstätige .....	36 889	20,9	56,3	19,8	2,6	(0,5)
33	nicht Erwerbstätige .....	31 993	14,6	37,3	33,2	11,9	3,0
34	Arbeitslose .....	3 068	(9,5)	31,1	36,9	17,9	(4,6)
35	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	17 246	3,7	36,0	44,0	13,4	2,9
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	11 679	31,9	40,8	16,4	8,2	(2,8)
<b>Nach Bildungsstatus<sup>5)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>							
37	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	14 803	18,5	38,3	30,3	9,9	(3,0)
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	38 332	16,0	49,5	26,2	6,9	1,5
39	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	16 087	22,1	51,1	21,5	4,3	(0,9)

1) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 3) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 4) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 5) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2012  
6.1 Gesundheitszustand 2012 (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen  
6.1.2 Armutsgefährdet

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>1)</sup> 1 000	Der Gesundheitszustand ist (Selbsteinschätzung)				
			sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
			Anteil (%)				
1	Insgesamt .....	10 557	13,4	35,9	34,3	12,5	3,8
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>							
2	Männer .....	4 728	15,5	33,0	34,2	13,2	(4,1)
3	Frauen .....	5 829	11,7	38,3	34,5	12,0	(3,6)
<b>Alter von ... bis ... Jahren<sup>2)</sup></b>							
4	16 bis 17 .....	(324)	(52,3)	(43,1)	/	-	-
5	Männer .....	(176)	/	/	/	-	-
6	Frauen .....	(148)	/	/	/	-	-
7	18 bis 24 .....	1 060	36,7	48,3	(13,2)	/	-
8	Männer .....	490	(42,6)	(42,4)	/	/	-
9	Frauen .....	569	(31,7)	(53,5)	/	/	-
10	25 bis 49 .....	3 952	16,9	44,3	27,5	(8,7)	/
11	Männer .....	1 785	(19,4)	41,1	28,2	(8,8)	/
12	Frauen .....	2 167	(14,8)	47,0	26,9	(8,6)	/
13	50 bis 64 .....	2 817	(4,7)	27,6	42,2	18,8	(6,6)
14	Männer .....	1 242	/	(20,4)	44,2	22,0	/
15	Frauen .....	1 575	/	33,3	40,7	(16,3)	(5,6)
16	65 und älter .....	2 403	/	25,4	49,7	18,0	/
17	Männer .....	1 033	/	28,6	47,9	(17,7)	/
18	Frauen .....	1 370	/	23,0	51,1	(18,1)	/
19	75 und älter .....	874	/	(20,2)	(46,9)	(27,2)	/
20	Männer .....	(358)	-	/	(43,0)	/	/
21	Frauen .....	515	/	/	(49,7)	/	/
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>3)</sup></b>							
22	Haushalte ohne Kinder .....	7 709	10,6	31,6	38,6	14,9	(4,3)
23	Alleinlebende(r) .....	4 530	11,5	29,6	39,0	15,2	(4,8)
24	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	1 260	(13,7)	36,6	31,0	(14,9)	/
25	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	1 409	/	32,2	46,5	(16,1)	/
26	andere Haushalte ohne Kinder .....	510	/	(34,5)	(33,0)	/	/
27	Haushalte mit Kindern .....	2 844	20,9	47,7	22,7	(6,2)	/
28	Alleinerziehende .....	847	(24,0)	42,1	(25,2)	/	/
29	zwei Erwachsene mit Kindern .....	1 693	(18,1)	52,2	21,5	/	/
30	andere Haushalte mit Kindern .....	(304)	/	(37,9)	/	/	/
31	Sonstige Haushalte .....	/	-	/	-	-	/
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>4)</sup></b>							
32	Erwerbstätige .....	2 873	19,1	46,0	29,7	(4,3)	/
33	nicht Erwerbstätige .....	7 628	11,3	31,9	36,3	15,7	5,0
34	Arbeitslose .....	2 129	(6,1)	31,2	38,8	18,3	(5,6)
35	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	2 607	/	26,5	48,6	18,5	(4,0)
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	2 892	23,0	37,2	23,3	11,2	(5,3)
<b>Nach Bildungsstatus<sup>5)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>							
37	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	3 542	(11,2)	33,6	37,4	(13,1)	(4,7)
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	5 682	12,7	37,0	33,4	13,4	(3,5)
39	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	1 333	(22,2)	37,6	30,3	(7,2)	/

1) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 3) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 4) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 5) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2012  
6.1 Gesundheitszustand 2012 (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen  
6.1.3 Nicht armutsgefährdet

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>1)</sup> 1 000	Der Gesundheitszustand ist (Selbsteinschätzung)				
			sehr gut	gut	mittelmäßig	schlecht	sehr schlecht
			Anteil (%)				
1	Insgesamt .....	58 665	18,8	49,6	24,5	5,9	1,3
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>							
2	Männer .....	29 109	20,5	49,5	23,5	5,3	1,2
3	Frauen .....	29 556	17,0	49,6	25,4	6,6	1,4
<b>Alter von ... bis ... Jahren<sup>2)</sup></b>							
4	16 bis 17 .....	1 867	62,8	35,2	/	-	-
5	Männer .....	1 090	64,3	(34,0)	/	-	-
6	Frauen .....	777	60,7	(36,9)	/	-	-
7	18 bis 24 .....	4 956	42,7	48,8	(7,5)	/	/
8	Männer .....	2 769	46,5	47,2	(5,8)	/	/
9	Frauen .....	2 186	38,0	50,7	(9,6)	/	-
10	25 bis 49 .....	23 597	25,2	56,1	15,5	2,5	(0,7)
11	Männer .....	12 058	26,2	55,3	15,4	(2,2)	/
12	Frauen .....	11 539	24,1	56,9	15,7	2,8	/
13	50 bis 64 .....	14 418	8,8	53,0	29,5	7,5	(1,2)
14	Männer .....	6 683	8,5	53,3	29,1	7,7	(1,4)
15	Frauen .....	7 736	9,1	52,8	29,8	7,3	(1,0)
16	65 und älter .....	13 827	3,7	37,0	43,7	12,7	2,9
17	Männer .....	6 508	4,0	38,4	44,2	11,3	(2,1)
18	Frauen .....	7 318	(3,4)	35,7	43,3	13,9	(3,6)
19	75 und älter .....	6 189	(2,2)	27,6	48,7	17,6	(3,8)
20	Männer .....	3 016	/	32,4	48,1	13,9	/
21	Frauen .....	3 173	/	23,1	49,3	21,1	(5,0)
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>3)</sup></b>							
22	Haushalte ohne Kinder .....	39 735	13,5	47,6	29,5	7,9	1,6
23	Alleinlebende(r) .....	11 561	14,5	47,3	29,6	7,4	(1,4)
24	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	11 952	18,3	54,0	20,9	5,9	(1,0)
25	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	10 158	3,2	39,7	42,8	11,6	(2,7)
26	andere Haushalte ohne Kinder .....	6 063	19,5	48,5	23,9	(6,5)	/
27	Haushalte mit Kindern .....	18 843	29,8	53,8	14,0	1,8	/
28	Alleinerziehende .....	1 463	34,5	46,7	(15,6)	/	/
29	zwei Erwachsene mit Kindern .....	14 465	28,9	55,4	13,5	(1,7)	/
30	andere Haushalte mit Kindern .....	2 915	32,4	49,2	15,6	/	/
31	Sonstige Haushalte .....	(87)	/	/	/	-	/
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>4)</sup></b>							
32	Erwerbstätige .....	34 016	21,0	57,1	19,0	2,4	(0,5)
33	nicht Erwerbstätige .....	24 365	15,6	39,0	32,3	10,8	2,4
34	Arbeitslose .....	939	(17,2)	(30,8)	(32,7)	(17,0)	/
35	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	14 639	3,9	37,7	43,2	12,5	2,7
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	8 787	34,8	41,9	14,1	7,2	(1,9)
<b>Nach Bildungsstatus<sup>5)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>							
37	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	11 261	20,8	39,7	28,1	8,9	(2,5)
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	32 650	16,6	51,7	25,0	5,7	1,1
39	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	14 754	22,1	52,4	20,8	4,1	(0,7)

1) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 3) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 4) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorkolumnenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 5) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

6 **Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2012**  
6.2 Gesundheitsprobleme und chronische Erkrankungen 2012 (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen  
6.2.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Gesundheitsprobleme <sup>1)</sup> (Selbsteinschätzung)		Chronische Erkrankungen <sup>2)</sup> (Selbsteinschätzung)	
		Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>3)</sup>	darunter: es liegen Gesundheitsprobleme vor	Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>3)</sup>	darunter: es liegt eine chronische Erkrankung vor
		1 000	Anteil (%)	1 000	Anteil (%)
1	Insgesamt .....	66 222	34,0	66 793	36,9
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>					
2	Männer .....	32 464	32,5	32 709	36,5
3	Frauen .....	33 758	35,5	34 084	37,3
Alter von ... bis ... Jahren <sup>4)</sup>					
4	16 bis 17 .....	2 103	/	2 140	(8,9)
5	Männer .....	1 204	/	1 246	/
6	Frauen .....	898	/	895	/
7	18 bis 24 .....	5 759	9,6	5 812	12,1
8	Männer .....	3 141	(8,7)	3 145	(10,6)
9	Frauen .....	2 617	(10,6)	2 667	13,9
10	25 bis 49 .....	26 406	20,4	26 533	23,7
11	Männer .....	13 298	20,0	13 294	22,9
12	Frauen .....	13 107	20,8	13 238	24,5
13	50 bis 64 .....	16 513	41,3	16 605	44,7
14	Männer .....	7 647	41,4	7 704	47,1
15	Frauen .....	8 866	41,1	8 900	42,6
16	65 und älter .....	15 442	62,6	15 703	64,1
17	Männer .....	7 173	61,2	7 320	65,9
18	Frauen .....	8 269	63,8	8 383	62,6
19	75 und älter .....	6 731	73,2	6 816	71,0
20	Männer .....	3 222	68,9	3 259	71,0
21	Frauen .....	3 509	77,2	3 557	71,0
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>5)</sup></b>					
22	Haushalte ohne Kinder .....	45 447	41,5	45 740	44,3
23	Alleinlebende(r) .....	15 298	42,8	15 362	47,1
24	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	12 780	29,9	12 851	33,3
25	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	11 060	59,9	11 186	60,9
26	andere Haushalte ohne Kinder .....	6 309	30,0	6 340	30,1
27	Haushalte mit Kindern .....	20 687	17,4	20 962	20,8
28	Alleinerziehende .....	2 177	20,8	2 233	23,5
29	zwei Erwachsene mit Kindern .....	15 431	16,7	15 577	20,8
30	andere Haushalte mit Kindern .....	3 079	18,3	3 151	18,9
31	Sonstige Haushalte .....	(88)	/	(91)	/
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>6)</sup></b>					
32	Erwerbstätige .....	35 492	20,8	35 634	25,7
33	nicht Erwerbstätige .....	30 409	49,5	30 825	50,0
34	Arbeitslose .....	2 824	57,1	2 824	52,6
35	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	16 390	62,0	16 686	63,7
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	11 195	29,2	11 315	29,2
<b>Nach Bildungsstatus<sup>7)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>					
37	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	13 798	42,5	14 133	39,6
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	36 719	34,0	37 038	37,3
39	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	15 704	26,5	15 622	33,7

1) Es gibt seit mindestens sechs Monaten gesundheitliche Probleme, die bei täglichen Aktivitäten einschränkend wirken. – 2) Eine chronische Erkrankung liegt dann vor, wenn diese lang andauernd oder permanent vorhanden ist und ständiger Behandlung und Kontrolle bedarf. – 3) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 4) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 7) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundärbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

6 **Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2012**  
6.2 Gesundheitsprobleme und chronische Erkrankungen 2012 (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen  
6.2.2 Armutsgefährdet

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Gesundheitsprobleme <sup>1)</sup> (Selbsteinschätzung)		Chronische Erkrankungen <sup>2)</sup> (Selbsteinschätzung)	
		Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>3)</sup>	darunter: es liegen Gesundheitsprobleme vor	Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>3)</sup>	darunter: es liegt eine chronische Erkrankung vor
		1 000	Anteil (%)	1 000	Anteil (%)
1	Insgesamt .....	9 695	48,6	9 971	46,7
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>					
2	Männer .....	4 376	48,8	4 487	47,4
3	Frauen .....	5 319	48,5	5 484	46,1
<b>Alter von ... bis ... Jahren<sup>4)</sup></b>					
4	16 bis 17 .....	(295)	/	(314)	/
5	Männer .....	(161)	/	(176)	/
6	Frauen .....	(134)	/	(138)	/
7	18 bis 24 .....	988	(13,6)	999	(13,6)
8	Männer .....	461	/	457	/
9	Frauen .....	527	/	542	/
10	25 bis 49 .....	3 636	36,9	3 684	35,0
11	Männer .....	1 660	38,7	1 667	36,2
12	Frauen .....	1 976	35,4	2 017	34,1
13	50 bis 64 .....	2 587	64,6	2 643	59,6
14	Männer .....	1 166	68,6	1 188	64,7
15	Frauen .....	1 421	61,2	1 455	55,4
16	65 und älter .....	2 188	70,0	2 330	69,1
17	Männer .....	928	67,8	999	69,0
18	Frauen .....	1 260	71,7	1 332	69,1
19	75 und älter .....	821	79,5	854	74,1
20	Männer .....	(325)	(74,9)	(351)	(70,4)
21	Frauen .....	(496)	(82,5)	503	(76,7)
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>5)</sup></b>					
22	Haushalte ohne Kinder .....	7 120	56,1	7 278	54,2
23	Alleinlebende(r) .....	4 201	57,3	4 225	55,8
24	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	1 180	49,4	1 204	45,9
25	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	1 291	65,2	1 349	65,6
26	andere Haushalte ohne Kinder .....	447	(36,6)	500	(29,8)
27	Haushalte mit Kindern .....	2 570	27,9	2 689	26,4
28	Alleinerziehende .....	768	(29,5)	812	(25,8)
29	zwei Erwachsene mit Kindern .....	1 522	27,5	1 576	25,1
30	andere Haushalte mit Kindern .....	(280)	/	(301)	(34,6)
31	Sonstige Haushalte .....	/	/	/	/
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>6)</sup></b>					
32	Erwerbstätige .....	2 675	29,7	2 711	29,4
33	nicht Erwerbstätige .....	6 970	56,0	7 205	53,4
34	Arbeitslose .....	1 927	59,8	1 928	55,3
35	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	2 350	69,6	2 526	69,1
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	2 693	41,4	2 751	37,6
<b>Nach Bildungsstatus<sup>7)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>					
37	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	3 103	54,5	3 310	47,3
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	5 319	48,0	5 420	48,1
39	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	1 273	37,1	1 242	38,9

1) Es gibt seit mindestens sechs Monaten gesundheitliche Probleme, die bei täglichen Aktivitäten einschränkend wirken. – 2) Eine chronische Erkrankung liegt dann vor, wenn diese lang andauernd oder permanent vorhanden ist und ständiger Behandlung und Kontrolle bedarf. – 3) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 4) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 7) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2012  
6.2 Gesundheitsprobleme und chronische Erkrankungen 2012 (Selbsteinschätzung) von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen  
6.2.3 Nicht armutsgefährdet

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Gesundheitsprobleme <sup>1)</sup> (Selbsteinschätzung)		Chronische Erkrankungen <sup>2)</sup> (Selbsteinschätzung)	
		Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>3)</sup>	darunter: es liegen Gesundheitsprobleme vor	Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>3)</sup>	darunter: es liegt eine chronische Erkrankung vor
		1 000	Anteil (%)	1 000	Anteil (%)
1	Insgesamt .....	56 527	31,5	56 821	35,2
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>					
2	Männer .....	28 088	29,9	28 221	34,8
3	Frauen .....	28 439	33,1	28 600	35,7
Alter von ... bis ... Jahren <sup>4)</sup>					
4	16 bis 17 .....	1 807	/	1 826	(8,0)
5	Männer .....	1 043	/	1 069	/
6	Frauen .....	764	/	757	/
7	18 bis 24 .....	4 771	8,7	4 813	11,8
8	Männer .....	2 680	(8,4)	2 688	(10,6)
9	Frauen .....	2 091	(9,2)	2 125	(13,2)
10	25 bis 49 .....	22 770	17,8	22 848	21,9
11	Männer .....	11 638	17,3	11 627	21,0
12	Frauen .....	11 131	18,2	11 221	22,8
13	50 bis 64 .....	13 926	36,9	13 961	41,9
14	Männer .....	6 481	36,5	6 516	43,9
15	Frauen .....	7 445	37,3	7 445	40,0
16	65 und älter .....	13 254	61,3	13 373	63,2
17	Männer .....	6 245	60,2	6 321	65,3
18	Frauen .....	7 009	62,4	7 052	61,4
19	75 und älter .....	5 910	72,4	5 962	70,6
20	Männer .....	2 897	68,2	2 908	71,1
21	Frauen .....	3 013	76,3	3 054	70,1
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>5)</sup></b>					
22	Haushalte ohne Kinder .....	38 326	38,8	38 462	42,4
23	Alleinlebende(r) .....	11 096	37,3	11 137	43,8
24	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	11 599	27,9	11 647	32,0
25	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	9 769	59,2	9 837	60,3
26	andere Haushalte ohne Kinder .....	5 862	29,6	5 840	30,2
27	Haushalte mit Kindern .....	18 117	15,9	18 273	20,0
28	Alleinerziehende .....	1 409	(16,0)	1 422	22,2
29	zwei Erwachsene mit Kindern .....	13 908	15,6	14 001	20,4
30	andere Haushalte mit Kindern .....	2 799	17,6	2 850	17,3
31	Sonstige Haushalte .....	/	/	(87)	/
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>6)</sup></b>					
32	Erwerbstätige .....	32 816	20,1	32 923	25,4
33	nicht Erwerbstätige .....	23 439	47,5	23 620	49,0
34	Arbeitslose .....	896	51,3	895	46,7
35	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	14 040	60,7	14 160	62,7
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	8 502	25,3	8 565	26,5
<b>Nach Bildungsstatus<sup>7)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>					
37	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	10 696	39,1	10 824	37,3
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	31 400	31,7	31 618	35,4
39	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	14 431	25,5	14 380	33,2

1) Es gibt seit mindestens sechs Monaten gesundheitliche Probleme, die bei täglichen Aktivitäten einschränkend wirken. – 2) Eine chronische Erkrankung liegt dann vor, wenn diese lang andauernd oder permanent vorhanden ist und ständiger Behandlung und Kontrolle bedarf. – 3) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 4) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 5) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 6) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 7) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2012  
 6.3 Verzicht auf den Zahnarztbesuch (Selbsteinschätzung) 2012 von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen  
 6.3.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Verzicht auf den Zahnarztbesuch, obwohl dieser aus gesundheitlichen Gründen notwendig gewesen wäre (Selbsteinschätzung)				
		Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>1)</sup>	Personen darunter mit Angabe von Gründen für den Verzicht auf den Zahnarztbesuch insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar aus folgenden Gründen		
				finanzielle Gründe	terminliche Gründe	andere Gründe <sup>2)</sup>
		1 000	Anteil (%)			
1	Insgesamt .....	2 343	2 343	49,8	(7,1)	43,1
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>						
2	Männer .....	1 146	1 146	45,1	/	46,3
3	Frauen .....	1 197	1 197	54,4	/	40,0
<b>Alter von ... bis ... Jahren<sup>3)</sup></b>						
4	16 bis 17 .....	/	/	-	/	/
5	Männer .....	/	/	-	-	/
6	Frauen .....	/	/	-	/	/
7	18 bis 24 .....	/	/	/	/	/
8	Männer .....	/	/	/	/	/
9	Frauen .....	/	/	/	/	/
10	25 bis 49 .....	1 188	1 188	54,1	(9,1)	36,8
11	Männer .....	579	579	(46,0)	/	(42,7)
12	Frauen .....	608	608	61,9	/	(31,1)
13	50 bis 64 .....	582	582	50,2	/	(44,9)
14	Männer .....	307	307	(51,6)	/	(42,8)
15	Frauen .....	275	275	(48,6)	/	(47,3)
16	65 und älter .....	442	442	(42,0)	/	(56,0)
17	Männer .....	(211)	(211)	/	/	(63,3)
18	Frauen .....	(231)	(231)	(48,0)	/	(49,4)
19	75 und älter .....	(146)	(146)	/	-	/
20	Männer .....	/	/	/	-	/
21	Frauen .....	/	/	/	-	/
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>4)</sup></b>						
22	Haushalte ohne Kinder .....	1 684	1 684	46,3	(5,9)	47,9
23	Alleinlebende(r) .....	837	837	54,3	/	(40,0)
24	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	411	411	(47,3)	/	(44,0)
25	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	286	286	(30,8)	/	(65,9)
26	andere Haushalte ohne Kinder .....	(150)	(150)	/	/	/
27	Haushalte mit Kindern .....	659	659	59,0	/	(30,8)
28	Alleinerziehende .....	(99)	(99)	/	/	/
29	zwei Erwachsene mit Kindern .....	466	466	(54,5)	/	(34,8)
30	andere Haushalte mit Kindern .....	(93)	(93)	/	/	/
31	Sonstige Haushalte .....	-	-	-	-	-
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>5)</sup></b>						
32	Erwerbstätige .....	1 124	1 124	48,5	(12,2)	39,4
33	nicht Erwerbstätige .....	1 213	1 213	51,3	/	46,3
34	Arbeitslose .....	(334)	(334)	(64,3)	/	/
35	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	469	469	(40,4)	/	(57,6)
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	410	410	(53,2)	/	(43,2)
<b>Nach Bildungsstatus<sup>6)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>						
37	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	732	732	(41,8)	/	(52,3)
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	1 244	1 244	55,4	/	38,6
39	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	366	366	(47,0)	/	(39,9)

1) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Gründe wurden genannt: Zu lange Wartezeiten, zu weite Wege zum Zahnarzt, Angst vor Ärzten und medizinischen Behandlungen, abwarten ob sich die Beschwerden von selbst wieder bessern, keinen guten Zahnarzt kennen. – 3) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 6) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2012  
 6.3 Verzicht auf den Zahnarztbesuch (Selbsteinschätzung) 2012 von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen  
 6.3.2 Armutsgefährdet

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Verzicht auf den Zahnarztbesuch, obwohl dieser aus gesundheitlichen Gründen notwendig gewesen wäre (Selbsteinschätzung)				
		Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Angabe von Gründen für den Verzicht auf den Zahnarztbesuch und zwar aus folgenden Gründen			
			Personen insgesamt <sup>1)</sup>	finanzielle Gründe	terminliche Gründe	andere Gründe <sup>2)</sup>
		1 000	Anteil (%)			
1	Insgesamt .....	812	812	59,3	/	(36,3)
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>						
2	Männer .....	387	387	(53,4)	/	(39,9)
3	Frauen .....	424	424	(64,6)	/	(32,9)
<b>Alter von ... bis ... Jahren<sup>3)</sup></b>						
4	16 bis 17 .....	-	-	-	-	-
5	Männer .....	-	-	-	-	-
6	Frauen .....	-	-	-	-	-
7	18 bis 24 .....	/	/	/	/	/
8	Männer .....	/	/	/	/	/
9	Frauen .....	/	/	/	/	/
10	25 bis 49 .....	(392)	(392)	(59,0)	/	(33,9)
11	Männer .....	(173)	(173)	/	/	/
12	Frauen .....	(219)	(219)	(71,1)	/	/
13	50 bis 64 .....	(219)	(219)	(64,1)	-	/
14	Männer .....	(117)	(117)	/	-	/
15	Frauen .....	(102)	(102)	/	-	/
16	65 und älter .....	(152)	(152)	/	/	/
17	Männer .....	/	/	/	-	/
18	Frauen .....	/	/	/	/	/
19	75 und älter .....	/	/	/	-	/
20	Männer .....	/	/	/	-	/
21	Frauen .....	/	/	/	-	/
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>4)</sup></b>						
22	Haushalte ohne Kinder .....	645	645	57,3	/	(38,1)
23	Alleinlebende(r) .....	436	436	(67,4)	/	/
24	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	/	/	/	/	/
25	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	/	/	/	/	/
26	andere Haushalte ohne Kinder .....	/	/	/	-	/
27	Haushalte mit Kindern .....	(166)	(166)	(67,2)	/	/
28	Alleinerziehende .....	/	/	/	-	/
29	zwei Erwachsene mit Kindern .....	(100)	(100)	/	/	/
30	andere Haushalte mit Kindern .....	/	/	/	-	-
31	Sonstige Haushalte .....	-	-	-	-	-
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>5)</sup></b>						
32	Erwerbstätige .....	(203)	(203)	(54,8)	/	/
33	nicht Erwerbstätige .....	609	609	60,8	/	(36,8)
34	Arbeitslose .....	(286)	(286)	(66,0)	/	/
35	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	(174)	(174)	(56,8)	/	/
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	(148)	(148)	/	/	/
<b>Nach Bildungsstatus<sup>6)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>						
37	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	(305)	(305)	(51,4)	/	/
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	417	417	(64,1)	/	(28,9)
39	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	(90)	(90)	/	/	/

1) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Gründe wurden genannt: Zu lange Wartezeiten, zu weite Wege zum Zahnarzt, Angst vor Ärzten und medizinischen Behandlungen, abwarten ob sich die Beschwerden von selbst wieder bessern, keinen guten Zahnarzt kennen. – 3) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 6) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2012  
 6.3 Verzicht auf den Zahnarztbesuch (Selbsteinschätzung) 2012 von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen  
 6.3.3 Nicht armutsgefährdet

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Verzicht auf den Zahnarztbesuch, obwohl dieser aus gesundheitlichen Gründen notwendig gewesen wäre (Selbsteinschätzung)				
		Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>1)</sup>	Personen darunter mit Angabe von Gründen für den Verzicht auf den Zahnarztbesuch insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar aus folgenden Gründen		
				finanzielle Gründe	terminliche Gründe	andere Gründe <sup>2)</sup>
		1 000	Anteil (%)			
1	Insgesamt .....	1 531	1 531	44,8	(8,5)	46,7
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>						
2	Männer .....	759	759	40,8	/	49,5
3	Frauen .....	772	772	48,8	/	43,9
<b>Alter von ... bis ... Jahren<sup>3)</sup></b>						
4	16 bis 17 .....	/	/	-	/	/
5	Männer .....	/	/	-	-	/
6	Frauen .....	/	/	-	/	/
7	18 bis 24 .....	/	/	/	/	/
8	Männer .....	/	/	/	/	/
9	Frauen .....	/	/	/	/	/
10	25 bis 49 .....	796	796	51,7	/	(38,2)
11	Männer .....	407	407	(46,9)	/	(42,2)
12	Frauen .....	389	389	(56,7)	/	(34,0)
13	50 bis 64 .....	364	364	(41,8)	/	(50,4)
14	Männer .....	(190)	(190)	(43,0)	/	(48,0)
15	Frauen .....	(174)	(174)	(40,4)	/	(53,0)
16	65 und älter .....	(289)	(289)	(35,1)	/	(63,3)
17	Männer .....	(130)	(130)	/	/	(76,6)
18	Frauen .....	(159)	(159)	/	/	/
19	75 und älter .....	/	/	/	-	/
20	Männer .....	/	/	/	-	/
21	Frauen .....	/	/	/	-	/
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>4)</sup></b>						
22	Haushalte ohne Kinder .....	1 039	1 039	39,4	/	53,9
23	Alleinlebende(r) .....	401	401	(40,0)	/	(52,4)
24	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	336	336	(46,5)	/	(45,2)
25	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	(209)	(209)	/	/	(67,2)
26	andere Haushalte ohne Kinder .....	/	/	/	/	/
27	Haushalte mit Kindern .....	493	493	(56,3)	/	(31,4)
28	Alleinerziehende .....	/	/	/	/	/
29	zwei Erwachsene mit Kindern .....	366	366	(54,7)	/	(33,4)
30	andere Haushalte mit Kindern .....	/	/	/	/	/
31	Sonstige Haushalte .....	-	-	-	-	-
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>5)</sup></b>						
32	Erwerbstätige .....	921	921	47,1	(12,5)	40,4
33	nicht Erwerbstätige .....	605	605	(41,8)	/	55,8
34	Arbeitslose .....	/	/	/	/	/
35	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	295	295	(30,6)	/	(67,5)
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	(262)	(262)	(52,0)	/	(45,3)
<b>Nach Bildungsstatus<sup>6)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>						
37	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	(427)	(427)	/	/	(55,8)
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	827	827	51,1	/	43,5
39	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	277	277	(41,6)	/	(42,3)

1) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Gründe wurden genannt: Zu lange Wartezeiten, zu weite Wege zum Zahnarzt, Angst vor Ärzten und medizinischen Behandlungen, abwarten ob sich die Beschwerden von selbst wieder bessern, keinen guten Zahnarzt kennen. – 3) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 6) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2012  
 6.4 Verzicht auf den Arztbesuch (Selbsteinschätzung) 2012 von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen  
 6.4.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Verzicht auf den Arztbesuch, obwohl dieser aus gesundheitlichen Gründen notwendig gewesen wäre (Selbsteinschätzung)				
		Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>1)</sup>	Personen insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Angabe von Gründen für den Verzicht auf den Arztbesuch und zwar aus folgenden Gründen		
				finanzielle Gründe	terminliche Gründe	andere Gründe <sup>2)</sup>
		1 000	Anteil (%)			
1	Insgesamt .....	3 967	3 967	14,2	20,0	65,8
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>						
2	Männer .....	1 960	1 960	(12,8)	19,9	67,3
3	Frauen .....	2 007	2 007	15,6	20,1	64,3
<b>Alter von ... bis ... Jahren<sup>3)</sup></b>						
4	16 bis 17 .....	/	/	-	-	/
5	Männer .....	/	/	-	-	/
6	Frauen .....	/	/	-	-	/
7	18 bis 24 .....	(146)	(146)	/	/	/
8	Männer .....	/	/	/	/	/
9	Frauen .....	/	/	/	/	/
10	25 bis 49 .....	1 722	1 722	(16,5)	28,6	54,8
11	Männer .....	854	854	/	(28,2)	57,3
12	Frauen .....	868	868	(18,6)	(29,0)	52,4
13	50 bis 64 .....	1 196	1 196	(13,6)	(20,1)	66,3
14	Männer .....	644	644	/	(20,3)	66,8
15	Frauen .....	552	552	(14,4)	(20,0)	65,7
16	65 und älter .....	880	880	(11,2)	/	88,8
17	Männer .....	391	391	/	/	91,8
18	Frauen .....	489	489	/	-	86,4
19	75 und älter .....	(415)	(415)	/	-	(92,6)
20	Männer .....	(153)	(153)	-	-	(100,0)
21	Frauen .....	(262)	(262)	/	-	(88,3)
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>4)</sup></b>						
22	Haushalte ohne Kinder .....	2 856	2 856	15,1	15,7	69,2
23	Alleinlebende(r) .....	1 307	1 307	(19,4)	(15,4)	65,2
24	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	681	681	(14,5)	(25,7)	59,9
25	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	586	586	/	/	90,7
26	andere Haushalte ohne Kinder .....	(282)	(282)	/	/	(65,8)
27	Haushalte mit Kindern .....	1 092	1 092	(12,1)	30,6	57,4
28	Alleinerziehende .....	(185)	(185)	/	/	(60,0)
29	zwei Erwachsene mit Kindern .....	797	797	/	(33,8)	57,1
30	andere Haushalte mit Kindern .....	(110)	(110)	/	/	/
31	Sonstige Haushalte .....	/	/	-	/	/
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>5)</sup></b>						
32	Erwerbstätige .....	2 053	2 053	(10,9)	35,0	54,0
33	nicht Erwerbstätige .....	1 896	1 896	17,6	(3,9)	78,5
34	Arbeitslose .....	398	398	(30,4)	/	(63,9)
35	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	934	934	(10,7)	/	89,2
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	564	564	(20,0)	/	71,2
<b>Nach Bildungsstatus<sup>6)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>						
37	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	1 085	1 085	(17,3)	/	72,7
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	2 206	2 206	13,4	22,8	63,8
39	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	676	676	(11,9)	(26,8)	61,3

1) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Gründe wurden genannt: Zu lange Wartezeiten, zu weite Wege zum Arzt, Angst vor Ärzten und medizinischen Behandlungen, abwarten ob sich die Beschwerden von selbst wieder bessern, keinen guten Arzt kennen. – 3) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 6) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2012

6.4 Verzicht auf den Arztbesuch (Selbsteinschätzung) 2012 von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen

6.4.2 Armutsgefährdet

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Verzicht auf den Arztbesuch, obwohl dieser aus gesundheitlichen Gründen notwendig gewesen wäre (Selbsteinschätzung)				
		Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>1)</sup>	Personen insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Angabe von Gründen für den Verzicht auf den Arztbesuch und zwar aus folgenden Gründen		
				finanzielle Gründe	terminliche Gründe	andere Gründe <sup>2)</sup>
		1 000	Anteil (%)			
1	Insgesamt .....	1 027	1 027	(25,9)	(13,7)	60,4
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>						
2	Männer .....	487	487	(23,6)	/	(63,3)
3	Frauen .....	540	540	(27,9)	/	(57,8)
<b>Alter von ... bis ... Jahren<sup>3)</sup></b>						
4	16 bis 17 .....	-	-	-	-	-
5	Männer .....	-	-	-	-	-
6	Frauen .....	-	-	-	-	-
7	18 bis 24 .....	/	/	/	/	/
8	Männer .....	/	/	-	/	/
9	Frauen .....	/	/	/	/	-
10	25 bis 49 .....	480	480	(28,9)	/	(51,5)
11	Männer .....	(198)	(198)	/	/	/
12	Frauen .....	(282)	(282)	/	/	(52,7)
13	50 bis 64 .....	310	310	(26,7)	/	(65,5)
14	Männer .....	(177)	(177)	/	/	(66,4)
15	Frauen .....	(134)	(134)	/	/	/
16	65 und älter .....	(194)	(194)	/	-	(79,9)
17	Männer .....	/	/	/	-	/
18	Frauen .....	(100)	(100)	/	-	/
19	75 und älter .....	/	/	-	-	/
20	Männer .....	/	/	-	-	/
21	Frauen .....	/	/	-	-	/
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>4)</sup></b>						
22	Haushalte ohne Kinder .....	791	791	(27,0)	/	62,1
23	Alleinlebende(r) .....	525	525	(29,7)	/	(61,1)
24	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	(122)	(122)	/	/	/
25	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	(113)	(113)	/	-	/
26	andere Haushalte ohne Kinder .....	/	/	/	/	/
27	Haushalte mit Kindern .....	(235)	(235)	/	/	(54,9)
28	Alleinerziehende .....	(98)	(98)	/	/	/
29	zwei Erwachsene mit Kindern .....	(111)	(111)	/	/	/
30	andere Haushalte mit Kindern .....	/	/	/	/	/
31	Sonstige Haushalte .....	-	-	-	-	-
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>5)</sup></b>						
32	Erwerbstätige .....	(290)	(290)	/	(37,5)	(42,0)
33	nicht Erwerbstätige .....	735	735	(27,8)	/	67,9
34	Arbeitslose .....	(329)	(329)	(33,8)	/	(61,2)
35	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	(214)	(214)	/	-	(79,1)
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	(193)	(193)	/	/	(67,0)
<b>Nach Bildungsstatus<sup>6)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>						
37	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	(369)	(369)	/	/	(71,6)
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	543	543	(25,2)	(21,3)	(53,6)
39	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	(115)	(115)	/	/	(56,9)

1) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Gründe wurden genannt: Zu lange Wartezeiten, zu weite Wege zum Arzt, Angst vor Ärzten und medizinischen Behandlungen, abwarten ob sich die Beschwerden von selbst wieder bessern, keinen guten Arzt kennen. – 3) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 6) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.

6 Gesundheitszustand und Arztbesuch von Personen ab 16 Jahren (Selbsteinschätzung) 2012

6.4 Verzicht auf den Arztbesuch (Selbsteinschätzung) 2012 von Personen ab 16 Jahren nach soziodemographischen Merkmalen

6.4.3 Nicht armutsgefährdet

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Verzicht auf den Arztbesuch, obwohl dieser aus gesundheitlichen Gründen notwendig gewesen wäre (Selbsteinschätzung)				
		Personen ab 16 Jahren insgesamt <sup>1)</sup>	darunter mit Angabe von Gründen für den Verzicht auf den Arztbesuch			
			Personen insgesamt <sup>1)</sup>	und zwar aus folgenden Gründen		
		1 000	Anteil (%)			
			finanzielle Gründe	terminliche Gründe	andere Gründe <sup>2)</sup>	
1	Insgesamt .....	2 940	2 940	(10,1)	22,2	67,7
<b>Nach Alter und Geschlecht</b>						
2	Männer .....	1 474	1 474	(9,2)	22,2	68,6
3	Frauen .....	1 466	1 466	(11,0)	22,3	66,7
<b>Alter von ... bis ... Jahren<sup>3)</sup></b>						
4	16 bis 17 .....	/	/	-	-	/
5	Männer .....	/	/	-	-	/
6	Frauen .....	/	/	-	-	/
7	18 bis 24 .....	/	/	/	/	/
8	Männer .....	/	/	/	/	/
9	Frauen .....	/	/	-	/	/
10	25 bis 49 .....	1 242	1 242	(11,8)	32,1	56,1
11	Männer .....	656	656	/	(29,7)	59,6
12	Frauen .....	586	586	/	(34,8)	52,2
13	50 bis 64 .....	886	886	/	(24,5)	66,6
14	Männer .....	468	468	/	(24,8)	67,0
15	Frauen .....	419	419	/	(24,1)	(66,1)
16	65 und älter .....	686	686	/	/	91,3
17	Männer .....	297	297	/	/	94,9
18	Frauen .....	389	389	/	-	88,5
19	75 und älter .....	(351)	(351)	/	-	(91,3)
20	Männer .....	(130)	(130)	-	-	(100,0)
21	Frauen .....	(221)	(221)	/	-	(86,1)
<b>In Haushalten nach dem Haushaltstyp<sup>4)</sup></b>						
22	Haushalte ohne Kinder .....	2 065	2 065	(10,5)	17,5	72,0
23	Alleinlebende(r) .....	782	782	/	(19,6)	67,9
24	zwei Erwachsene ohne Kinder, beide unter 65 Jahren .....	559	559	/	(26,6)	61,8
25	zwei Erwachsene ohne Kinder, mindestens einer 65 Jahre oder älter .....	473	473	/	/	92,0
26	andere Haushalte ohne Kinder .....	(251)	(251)	/	/	(69,4)
27	Haushalte mit Kindern .....	857	857	/	32,7	58,0
28	Alleinerziehende .....	(88)	(88)	/	/	/
29	zwei Erwachsene mit Kindern .....	686	686	/	(33,8)	59,3
30	andere Haushalte mit Kindern .....	/	/	/	/	/
31	Sonstige Haushalte .....	/	/	-	/	/
<b>Nach überwiegendem Erwerbsstatus<sup>5)</sup></b>						
32	Erwerbstätige .....	1 764	1 764	(9,4)	34,6	56,0
33	nicht Erwerbstätige .....	1 161	1 161	(11,2)	/	85,2
34	Arbeitslose .....	/	/	/	/	/
35	Rentner/innen und Pensionäre/innen .....	720	720	/	/	92,2
36	sonstige nicht Erwerbstätige .....	371	371	/	/	(73,3)
<b>Nach Bildungsstatus<sup>6)</sup> (höchster erworbener Bildungsabschluss)</b>						
37	ISCED 0 bis 2 (niedrig) .....	716	716	/	/	(73,2)
38	ISCED 3 bis 4 (mittel) .....	1 663	1 663	(9,6)	23,3	67,2
39	ISCED 5 bis 6 (hoch) .....	561	561	/	(31,5)	62,2

1) Personen mit Angaben zur Fragestellung. – 2) Als Gründe wurden genannt: Zu lange Wartezeiten, zu weite Wege zum Arzt, Angst vor Ärzten und medizinischen Behandlungen, abwarten ob sich die Beschwerden von selbst wieder bessern, keinen guten Arzt kennen. – 3) Alter am 31.12. des Vorjahres. – 4) Als Kind zählen Personen unter 18 Jahren sowie Personen zwischen 18 und 24 Jahren, die nicht erwerbstätig oder arbeitsuchend sind und mit mindestens einem Elternteil zusammen leben. – 5) Erwerbsstatus, der über einen Zeitraum von mehr als sechs Monaten im Einkommens-Referenzjahr galt. In einigen Fällen ist der überwiegende Erwerbsstatus nicht feststellbar. Die Summe der Fallzahlen, die den Vorspaltenpositionen "Erwerbstätige" und "nicht Erwerbstätige" zugrunde liegen, summiert sich daher nicht zu 100 % auf, d. h. sie liegt niedriger als die entsprechende Fallzahl in der Position "Insgesamt". – 6) Aktueller Bildungsstatus nach ISCED = International Standard Classification of Education. ISCED 0 bis 2: Vorschule, Primärbereich und Sekundarstufe I; ISCED 3 bis 4: Sekundarstufe II und Post-Sekundarbereich; ISCED 5 bis 6: Tertiärbereich.